

JAHRESBERICHT UND GEPRÜFTER JAHRESABSCHLUSS 2014

OpenWorld plc

Ein Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds

30. Juni 2014



Dynamic Assets
Euro Credit
Europe Focus Equity
Global Focus Equity
Global High Dividend Equity
Global Listed Infrastructure
Global Opportunistic Listed Property
India Focus Equity*
US Credit

* Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013 eingestellt

Für folgende Teilfonds des Fonds ist keine Anzeige des Vertriebs in Deutschland nach § 310 KAGB erstattet worden:

Global Climate Change

Global Dynamic Bond

Global Focus Equity

Japan Focus Equity

Russell Fundamental Emerging Markets Index Fund

Anteile der vorgenannten Teilfonds dürfen an Anleger in der Bundesrepublik Deutschland nicht vertrieben werden.

Inhaltsverzeichnis

Verwaltung der Gesellschaft	2
Hintergrund der Gesellschaft	4
Bericht der Direktoren	5
Bericht der Depotbank und Verwahrstelle	7
Bericht der unabhängigen Wirtschaftsprüfer	8
Konsolidierte Bilanz	9
Dynamic Assets	12
Euro Credit	20
Europe Focus Equity	34
Global Focus Equity	45
Global High Dividend Equity	57
Global Listed Infrastructure	68
Global Opportunistic Listed Property	77
India Focus Equity*	81
US Credit	84
Erläuterungen zum Jahresabschluss	97

* Hat die Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013 eingestellt.

Verwaltung der Gesellschaft

Direktoren der Gesellschaft*

James Firn (Vorsitzender)
James Beveridge
Neil Jenkins
John McMurray
Thomas Murray
William Roberts
David Shubotham
Kenneth Willman

Mitglieder des Prüfungsausschusses der Verwaltungsgesellschaft

David Shubotham (Vorsitzender)
Thomas Murray
William Roberts

Eingetragener Geschäftssitz

78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Verwaltungsgesellschaft

Russell Investments Ireland Limited
78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Unabhängige Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers
Wirtschaftsprüfer und Abschlussprüfungsgesellschaft
One Spencer Dock
North Wall Quay
Dublin 1
Irland

Rechtsberater

Maples and Calder
75 St. Stephen's Green
Dublin 2
Irland

Administrator

State Street Fund Services (Ireland) Limited
78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Depotbank und Verwahrstelle

State Street Custodial Services (Ireland) Limited
78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Globale Unterdepotbank

State Street Bank and Trust Company
Copley Place
100 Huntington Avenue
Boston, MA 02116
Vereinigte Staaten von Amerika

Promoter

Frank Russell Company
1301 Second Avenue, 18th Floor
Seattle, WA 98101
Vereinigte Staaten von Amerika

Secretary der Gesellschaft

MFD Secretaries Limited
2nd Floor, Beaux Lane House
Mercer Street Lower
Dublin 2
Irland

Anlageberater und Vertriebsstelle

Russell Investments Limited
Rex House
10 Regent Street
London SW1Y 4PE
Großbritannien

Finanzverwalter für den Teilfonds Dynamic Assets

Mack & Weise GmbH
Colonnaden 96
D-20354 Hamburg
Deutschland

Finanzverwalter für den Teilfonds Euro Credit

Kempfen Capital Management (UK) Ltd.
41 Melville Street
Edinburgh EH3 7JF
Schottland

Finanzverwalter für den Teilfonds Europe Focus Equity

Hermes Sourcecap International, LLP
1 Portsoken Street
London E1 8HZ
England

Finanzverwalter für den Teilfonds Global Focus Equity

Thornburg Investment Management Inc.
2300 North Ridgetop Road
Santa Fe, NM 87506
Vereinigte Staaten von Amerika

* Zum 30. Juni 2014.

Bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den Finanzverwaltern auf den Seiten zur Verwaltung der Gesellschaft dem Stand vom 30. Juni 2014 entsprechen. Einzelheiten zur Bestellung und Kündigung von Finanzverwaltern im Geschäftsjahr entnehmen Sie bitte den Berichten der Verwaltungsgesellschaft zu den einzelnen Teilfonds.

Verwaltung der Gesellschaft - Fortsetzung

Finanzverwalter für den Teilfonds Global High Dividend Equity

Russell Implementation Services Inc.
1301 Second Avenue, 18th Floor
Seattle, WA 98101
Vereinigte Staaten von Amerika

Thornburg Investment Management Inc.
2300 North Ridgetop Road
Santa Fe, NM 87506
Vereinigte Staaten von Amerika

Finanzverwalter für den Teilfonds Global Listed Infrastructure

RARE Infrastructure Limited
Level 13, 35 Clarence Street
Sydney NSW 2000
Australien

Finanzverwalter für den Teilfonds US Credit

Logan Circle Partners, L.P.
1717 Arch Street, Suite 15
Philadelphia, PA 19103
Vereinigte Staaten von Amerika

Russell Implementation Services Inc.
1301 Second Avenue, 18th Floor
Seattle, WA 98101
Vereinigte Staaten von Amerika

Zahlstelle in Österreich

UniCredit Bank Austria AG
Schottengasse 6-8
1010 Wien
Österreich

Zahl- und Zentralstelle in Frankreich

Société Générale
29, boulevard Haussmann
75009 Paris
Frankreich

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland*

Marcard, Stein & Co. AG
Ballindamm 36
20095 Hamburg
Deutschland

Zahlstellen in Italien

Banca Monte dei Paschi di Siena S.p.A.
Piazza Salimbeni 3
53100 Sienna
Italien

Societe Generale Securities Services - SGSS S.p.A.
Via Benigno Crespi 19/A
20159 Mailand
Italien

Vertreter in Italien

BNP Paribas Securities Services, Succursale di Milano
Via Ansperto 5
20123 Mailand
Italien

Zahlstelle in Schweden

Nordea Bank AB
Smalandsgarten 17
10571 Stockholm
Schweden

Zahlstelle in der Schweiz

Banque Cantonale de Genève
17, quai de l'Ile
1204 Genf
Schweiz

Vertreter in der Schweiz**

Carnegie Fund Services S.A.
11, rue du Général-Dufour
1204 Genf
Schweiz

* Die Gründungsurkunde und Satzung der Gesellschaft, der Prospekt, die Dokumente mit wesentlichen Informationen für den Anleger (KIID), die ungeprüften Halbjahresberichte sowie die geprüften Jahresberichte sind kostenfrei bei der Zahl- und Informationsstelle auf normalem Postweg oder per E-Mail erhältlich. Die erforderlichen Informationen für in Deutschland eingetragene Teilfonds werden auf „www.fundinfo.com“ veröffentlicht.

** Die Gründungsurkunde und Satzung der Gesellschaft, der Prospekt, die Dokumente mit wesentlichen Informationen für den Anleger (KIID), die ungeprüften Halbjahresberichte sowie die geprüften Jahresberichte sind kostenfrei vom Vertreter in der Schweiz erhältlich. Zeichnungs- und Rücknahmepreise aller Fondsanteile der Gesellschaft werden in der Schweiz täglich über „www.fundinfo.com“ veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich der Information und stellen kein Angebot zur Zeichnung oder zur Rücknahme von Anteilen der Gesellschaft zu solchen Preisen dar.

Hintergrund der Gesellschaft

OpenWorld plc (die „Gesellschaft“) wurde am 12. Juni 2008 nach den Gesetzen über Aktiengesellschaften von 1963 bis 2013 (den „Companies Acts“) als Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft ist seit dem 19. November 2008 von der Central Bank of Ireland (die „Zentralbank“) zugelassen.

Die Gesellschaft ist eine offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die von der Zentralbank zugelassen wurde. Sie erfüllt die Voraussetzungen eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren im Sinne der Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften von 2011, in der jeweils aktuellen Fassung (die „OGAW-Vorschriften“).

Die Gesellschaft ist als Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds strukturiert und besteht zum 30. Juni 2014 aus elf für Anlagen zur Verfügung stehenden Teilfonds (jeweils ein „Teilfonds“, zusammen die „Teilfonds“).

Einzelheiten zu den Anlagezielen der einzelnen Teilfonds entnehmen Sie bitte dem Bericht der Verwaltungsgesellschaft für den jeweiligen Teilfonds.

Der Promoter, der Anlageberater, die Verwaltungsgesellschaft und ihre Konzerngesellschaften werden in diesem Rechnungsabschluss zusammen als Russell Investments bezeichnet.

Das für die Teilfonds zum 30. Juni 2014 verwaltete Nettovermögen betrug 860.189.521 EUR (30. Juni 2013: 986.023.850 EUR) und gliedert sich wie folgt:

Teilfonds	Mit Kapital ausgestattet im Geschäftsjahr zum:	Funktionale Währung	Nettovermögen 30. Juni 2014	Nettovermögen 30. Juni 2013
Dynamic Assets	30. Juni 2012	EUR	30.904.998	99.055.355
Euro Credit	30. Juni 2010	EUR	148.802.701	121.084.241
Europe Focus Equity	30. Juni 2010	EUR	7.447.866	10.656.419
Global Focus Equity	30. Juni 2011	USD	151.264.641	306.244.356
Global High Dividend Equity	30. Juni 2010	USD	371.047.753	280.562.266
Global Listed Infrastructure	30. Juni 2009	USD	285.796.031	213.810.269
Global Opportunistic Listed Property*	30. Juni 2010	USD	-	27.900.760
US Credit	30. Juni 2010	USD	113.409.669	153.165.250

* Der Teilfonds stellte am 31. Juli 2013 die Geschäftstätigkeit ein.

Der Teilfonds India Focus Equity stellte am 29. April 2013 die Geschäftstätigkeit ein.

Zum 30. Juni 2014 sind die folgenden Teilfonds weiterhin ohne Kapitalausstattung: Global Dynamic Bond, Global Focus Growth Equity, Global Focus Value Equity und Russell Fundamental Emerging Markets.

Alle in diesem Bericht aufgeführten Anteilsklassen sind thesaurierende (Accumulation) Anteilsklassen, sofern in der Bezeichnung der jeweiligen Anteilsklasse nicht anders angegeben.

Alle Verweise auf „Nettovermögen“ im gesamten Dokument sind, sofern nicht anders angegeben, Verweise auf das Nettovermögen, das den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreiben ist.

Bericht der Direktoren

Die Direktoren legen ihren Bericht zusammen mit dem geprüften Jahresabschluss für das am 30. Juni 2014 beendete Geschäftsjahr vor.

Zuständigkeiten der Direktoren

Die Direktoren sind für die Erstellung des Geschäftsberichts und des Jahresabschlusses im Einklang mit geltendem irischen Recht und den in Irland allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen verantwortlich, einschließlich der vom Financial Reporting Council herausgegebenen und vom Institute of Chartered Accountants in Irland veröffentlichten Bilanzierungsstandards.

Das irische Gesellschaftsrecht schreibt vor, dass die Direktoren für jedes Geschäftsjahr einen Abschluss aufstellen, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Geschäftslage und der Gewinne bzw. Verluste der OpenWorld plc (die „Gesellschaft“) in diesem Geschäftsjahr ermöglicht. Bei der Aufstellung von Abschlüssen müssen die Direktoren:

- Geeignete Bilanzierungsgrundsätze wählen und sie konsequent anwenden;
- Beurteilungen und Schätzungen vornehmen, die angemessen und umsichtig sind; und
- den Abschluss nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung aufstellen, sofern angemessenerweise davon ausgegangen werden kann, dass die Gesellschaft als Unternehmen fortgeführt wird.

Die Direktoren bestätigen, dass sie bei der Erstellung des Jahresabschlusses die obigen Anforderungen erfüllt haben.

Die Direktoren sind verantwortlich für die Pflege und die Integrität der Unternehmens- und Finanzdaten der Gesellschaft, die auf der Website von Russell Investments Limited (der „Anlageberater“) veröffentlicht werden können. Die rechtlichen Bestimmungen der Republik Irland, die für die Erstellung und Verbreitung von Jahresabschlüssen gelten, können von den rechtlichen Bestimmungen anderer Länder abweichen.

In Erfüllung der obigen Anforderungen haben die Direktoren die Russell Investments Ireland Limited zur Verwaltungsgesellschaft (die „Verwaltungsgesellschaft“) bestellt, und die Verwaltungsgesellschaft hat die State Street Fund Services (Ireland) Limited zum Administrator (der „Administrator“) der Gesellschaft bestellt.

Geschäftsbücher

Die Direktoren tragen die Verantwortung dafür, dass die Geschäftsbücher ordnungsgemäß geführt werden und die Finanzlage der Gesellschaft zu jeder Zeit mit angemessener Genauigkeit darstellen, damit sie sicherstellen können, dass der Abschluss gemäß den in Irland allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen und im Einklang mit den irischen Companies Acts von 1963 bis 2013 und den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren betreffend) von 2011, in der jeweils aktuellen Fassung, (die „OGAW-Vorschriften“) erstellt werden. Sie sind auch für die sichere Verwahrung der Vermögenswerte der Gesellschaft verantwortlich. Sie haben hierfür die State Street Custodial Services (Ireland) Limited (die „Depotbank und Verwahrstelle“) gemäß den Bestimmungen eines Depotbankvertrags zur Depotbank und Verwahrstelle der Gesellschaft bestellt. Die Direktoren sind verpflichtet, angemessene ihnen zur Verfügung stehende Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von betrügerischen Handlungen und anderen Unregelmäßigkeiten zu treffen. Die Direktoren sind der Ansicht, dass sie in Bezug auf die Geschäftsbücher im Einklang mit den Anforderungen von Abschnitt 202 des Companies Act von 1990 gehandelt haben, indem sie Personal mit der entsprechenden Fachkenntnis beschäftigen und angemessene Mittel für die finanzielle Funktion bereit gestellt haben. Die Geschäftsbücher der Gesellschaft werden vom Administrator, 78 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland, geführt.

Ausschüttungspolitik

Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte so, dass es ihr möglich ist, für die steuerlichen Zwecke des jeweiligen Teilfonds in Großbritannien den Status eines berichtenden Fonds in Großbritannien (U.K. Reporting Fund) gemäß dem britischem Einkommen- und Körperschaftsteuergesetz (U.K. Income and Corporation Taxes Act) aus dem Jahr 1988 zu erhalten.

Die Ausschüttungspolitik der jeweiligen Teilfonds besteht in der Festsetzung von Ausschüttungen aus dem Nettoertrag. Ausschüttungen, die für ausschüttende Anteilsklassen (Income) festgesetzt werden, werden in bar ausbezahlt, sofern der Anteilinhaber sich nicht für die Wiederanlage eines Teils oder der gesamten Ausschüttungen in zusätzlichen Anteilen der ausschüttenden Anteilsklasse (Income) entscheidet. Thesaurierende (Accumulation) Anteilsklassen beschließen eine Ausschüttung, die dann im Kapital der betreffenden Anteilsklasse wiederangelegt wird.

Der Nettoertrag für die Teilfonds Euro Credit, Global Focus Equity und Global High Dividend Equity versteht sich einschließlich sämtlicher Zins-, Dividenden- und sonstigen Beträge, die von der Verwaltungsgesellschaft den Erträgen zugerechnet werden. Der Nettoertrag für alle sonstigen Teilfonds versteht sich einschließlich sämtlicher Zins-, Dividenden- und sonstigen Beträge, die von der Verwaltungsgesellschaft den Erträgen zugerechnet werden, abzüglich der geschätzten Aufwendungen des jeweiligen Teilfonds in diesem Ausschüttungszeitraum. Es sollte beachtet werden, dass der Beschluss über Ausschüttungen im Fall dieser Teilfonds, die Gebühren (einschließlich Verwaltungsgebühren und Anlageerfolgsprämien) und Auslagen zulasten des Kapitals anstatt auf Erträge erheben, zur Kapitalerosion in diesen Teilfonds führen kann und diese erhöhten Erträge dadurch erzielt werden, indem auf das Potenzial für künftiges Kapitalwachstum zum Teil verzichtet wird.

Transaktionen mit verbundenen Parteien

Gemäß OGAW-Mitteilung 14.5 der Zentralbank – „Transaktionen des Promoters, des Finanzverwalters, des Treuhänders, des Anlageberaters sowie von Konzerngesellschaften“ – gibt in Absatz eins vor, dass jede Transaktion, die von einem Promoter, Finanzverwalter, Treuhänder, Anlageberater und/oder verbundenen Gesellschaften bzw. Konzerngesellschaften derselben („verbundene Parteien“) mit einem OGAW vorgenommen werden, so durchzuführen sind, als wäre sie unter unabhängigen Dritten ausgehandelt worden. Die Transaktionen müssen im besten Interesse der Anteilinhaber sein.

Bericht der Direktoren - Fortsetzung

Die Direktoren haben sich vergewissert, dass (durch schriftliche Verfahrensanweisungen dokumentierte) Vorkehrungen getroffen wurden, mit denen sichergestellt wird, dass die in Absatz eins der OGAW-Mitteilung 14.5 beschriebenen Pflichten bei allen Transaktionen mit verbundenen Parteien erfüllt werden; und die Direktoren haben sich vergewissert, dass bei Transaktionen mit verbundenen Parteien, die im Berichtszeitraum getätigt wurden, die in diesem Absatz beschriebenen Pflichten erfüllt wurden.

Performance-Rückblick und Ausblick auf die zukünftigen Geschäftsentwicklungen

Der Bericht der Verwaltungsgesellschaft für die einzelnen Teilfonds enthält einen ausführlichen Performance-Rückblick und einen Ausblick auf die weiteren Entwicklungen.

Hauptrisiken

Eine detaillierte Risikoanalyse für die einzelnen Teilfonds ist in der Erläuterung 12 zum Jahresabschluss enthalten.

Ergebnisse und Dividenden

Die Ergebnisse im Geschäftsjahr sind in der Gewinn- und Verlustrechnung jedes Teilfonds zusammengefasst. Dividenden wurden in diesem Geschäftsjahr laut den Angaben in der Erläuterung 8 zum Jahresabschluss beschlossen.

Bedeutende Ereignisse im Geschäftsjahr

Bedeutende Ereignisse im Geschäftsjahr sind in der Erläuterung 16 zum Jahresabschluss angegeben.

Bedeutende Ereignisse seit dem Ende des Geschäftsjahres

Bedeutende Ereignisse seit dem Ende des Geschäftsjahres sind in der Erläuterung 17 zum Jahresabschluss angegeben.

Freiwillige Übernahme des Corporate Governance Code

Die Irish Funds Industry Association („IFIA“) hat in Zusammenarbeit mit der Central Bank of Ireland einen Unternehmensführungskodex (Corporate Governance Code, der „IFIA Code“) herausgegeben, den irische zugelassene Investmentfonds (CIS) auf freiwilliger Basis übernehmen können. Die Direktoren übernahmen freiwillig den IFIA Code als den ab 31. Dezember 2012 geltenden Corporate Governance Code der Gesellschaft. Seitdem hat die Gesellschaft den IFIA Code eingehalten.

Direktoren

Die Namen und Nationalität der Personen, die zu irgendeinem Zeitpunkt während des Geschäftsjahres zum 30. Juni 2014 zu den Direktoren gehörten, sind nachstehend aufgeführt. Alle Direktoren sind nicht-geschäftsführende Direktoren. Sofern nichts anderes angegeben, fungierten sie alle das gesamte Geschäftsjahr über als Direktoren.

James Finn (Amerikaner) (Vorsitzender)

James Beveridge (Brite)

Joe Diment (Brite) (ernannt am 31. Juli 2013, zurückgetreten am 13. März 2014)

Peter Gunning (Australier) (zurückgetreten am 12. September 2013)

Neil Jenkins (Brite)

John McMurray (Amerikaner)

Thomas Murray (Ire)

William Roberts (Wohnsitz in Großbritannien und Irland)

Alan Schoenheimer (Australier) (zurückgetreten am 13. März 2014)

David Shubotham (Ire)

Kenneth Willman (Amerikaner)

Beteiligungen der Direktoren und des Secretary

Weder die Direktoren noch der *Secretary* der Gesellschaft haben oder hatten während des Geschäftsjahres irgendein wirtschaftliches Interesse an Anteilen der Gesellschaft. Alle Direktoren sind bei Unternehmen von Russell Investments beschäftigt mit Ausnahme von Thomas Murray, William Roberts, David Shubotham und James Finn. James Finn ist ein ehemaliger Mitarbeiter von Russell Investments, der im Juni 2014 ausgeschieden ist. Er fungiert weiterhin als Direktor der Russell Investments Ireland Limited und der von der Russell Investments Ireland Limited verwalteten Fonds.

Kein Direktor hatte zu irgendeinem Zeitpunkt während des Geschäftsjahres oder an dessen Ende ein materielles Interesse an irgendeiner maßgeblichen geschäftlichen Vereinbarung der Gesellschaft.

Unabhängige Wirtschaftsprüfer

Die Wirtschaftsprüfer, PricewaterhouseCoopers, werden im Einklang mit Abschnitt 160(2) des Companies Act von 1963 erneut bestellt.

Im Namen der Direktoren

16. Oktober 2014

William Roberts

Thomas Murray



Bericht der Depotbank und Verwahrstelle

In unserer Eigenschaft als Depotbank und Verwahrstelle der Gesellschaft haben wir uns über das Geschäftsverhalten der OpenWorld plc (die „Gesellschaft“) im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 informiert.

Dieser Bericht, einschließlich des Prüfungsvermerks, wurde ausschließlich für die Anteilhaber der Gesellschaft gemäß OGAW-Mitteilung (UCITS Notice) 4 der Zentralbank und zu keinem anderen Zweck erstellt. Durch die Erteilung dieses Prüfungsvermerks übernehmen wir keine Verantwortung für einen anderen Zweck oder gegenüber anderen Personen, denen dieser Bericht gezeigt wird.

Zuständigkeiten der Depotbank und Verwahrstelle

Unsere Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind in der OGAW-Mitteilung 4 der Zentralbank umrissen. Eine dieser Aufgaben ist es, uns einen Überblick über die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in jedem jährlichen Bilanzierungszeitraum zu verschaffen und den Anteilhabern darüber Bericht zu erstatten.

Unser Bericht muss angeben, ob nach unserer Meinung die Gesellschaft in diesem Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Gründungsurkunde und Satzung der Gesellschaft sowie den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren betreffend) von 2011, in der jeweils aktuellen Fassung (die „OGAW-Vorschriften“) verwaltet wurde. Die Einhaltung dieser Bestimmungen obliegt der Gesellschaft. Sollte die Gesellschaft diese nicht eingehalten haben, müssen wir als Depotbank und Verwahrstelle angeben, warum dies der Fall ist und die Maßnahmen erläutern, die wir zur Behebung der Situation ergriffen haben.

Grundlage für den Prüfungsvermerk der Depotbank und Verwahrstelle

Die Depotbank und Verwahrstelle führt die Prüfungen durch, die sie nach ihrem vernünftigen Ermessen für notwendig hält, um ihre wie in der OGAW-Mitteilung 4 beschriebenen Pflichten erfüllen zu können und um sicherzustellen, dass die Gesellschaft in jeder wesentlichen Hinsicht (i) gemäß den Beschränkungen ihrer Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse geführt wurde, die ihr durch die Bestimmungen ihrer Gründungsdokumente und den einschlägigen Vorschriften auferlegt wurden, und (ii) auch ansonsten gemäß den Gründungsdokumenten der Gesellschaft und den einschlägigen OGAW-Vorschriften geführt wurde.

Prüfungsvermerk

Unseres Erachtens wurde die Gesellschaft in diesem Geschäftsjahr in jeder wesentlichen Hinsicht:

- (i) gemäß den Beschränkungen, die die Gründungsurkunde und Satzung und die OGAW-Vorschriften den Anlage- und Kreditaufnahmebefugnissen der Gesellschaft auferlegen; und
- (ii) auch ansonsten gemäß den Bestimmungen der Gründungsurkunde und Satzung sowie den OGAW-Vorschriften verwaltet.



State Street Custodial Services (Ireland) Limited
78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Ireland

16. Oktober 2014

Bericht der unabhängigen Wirtschaftsprüfer an die Mitglieder der OpenWorld plc

Wir haben den Jahresabschluss der OpenWorld plc (die „Gesellschaft“) für das am 30. Juni 2014 beendete Geschäftsjahr, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens und den zugehörigen Erläuterungen für die Gesellschaft und für jeden ihrer Teilfonds sowie den Vermögensaufstellungen für die einzelnen Teilfonds besteht, geprüft. Der für seine Aufstellung verwendete Rahmen für die Finanzberichterstattung waren das irische Recht sowie die vom Financial Reporting Council herausgegebenen und vom Institute of Chartered Accountants in Ireland veröffentlichten Rechnungslegungsgrundsätze (irische GAAP).

Jeweilige Zuständigkeiten der Direktoren und der Wirtschaftsprüfer

Gemäß ausführlicherer Erklärung im Abschnitt „Zuständigkeiten der Direktoren“ auf Seite 5, sind die Direktoren für die Aufstellung von Abschlüssen verantwortlich, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln. Unsere Aufgabe besteht darin, in Übereinstimmung mit geltendem irischem Recht und den International Standards on Auditing (UK and Ireland) den Jahresabschluss zu prüfen und eine Beurteilung in einem Prüfungsvermerk darüber abzugeben. Diese Standards verpflichten uns, den berufsethischen Standards für Wirtschafts- und Abschlussprüfer des Auditing Practices Board zu entsprechen.

Dieser Bericht, einschließlich der Prüfungsvermerke, ist einzig und allein für die Anteilhaber der Gesellschaft als Gesamtheit gemäß Abschnitt 193 des Companies Act von 1990 und zu keinem anderen Zweck erstellt worden. Durch die Erteilung dieser Prüfungsvermerke akzeptieren oder übernehmen wir keine Verantwortung für einen anderen Zweck oder gegenüber anderen Personen, denen dieser Bericht vorgelegt wird oder in deren Hände er gelangen könnte, es sei denn, wir hätten dem zuvor ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Umfang der Abschlussprüfung

Eine Prüfung beinhaltet die Erlangung von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Beträge und Angaben, um mit angemessener Sicherheit feststellen zu können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Falschangaben ist, gleich ob diese einem Betrug oder einem Fehler zuzuschreiben sind. Dazu gehört auch die Beurteilung: ob die Bilanzierungsgrundsätze für die Situation der Gesellschaft angemessen sind und einheitlich angewandt sowie hinreichend offen gelegt wurden; der Angemessenheit der von den Direktoren gemachten wesentlichen Schätzungen für die Rechnungslegung sowie der allgemeinen Präsentation des Jahresabschlusses. Ferner lesen wir alle finanziellen und nicht-finanziellen Angaben im Jahresbericht, um festzustellen, ob wesentliche Widersprüche zum geprüften Jahresabschluss vorliegen und um festzustellen, ob Informationen auf der Grundlage der von uns im Zuge unserer Prüfung erlangten Kenntnisse im Wesentlichen unzutreffend sind oder in wesentlichem Widerspruch dazu stehen. Falls uns offensichtlich falsche oder solche Angaben zur Kenntnis gelangen, die mit wesentlichen Widersprüchen zum Jahresabschluss behaftet sind, berücksichtigen wir die Auswirkungen auf unseren Bericht.

Prüfungsvermerk zum Jahresabschluss

Unserer Auffassung nach vermittelt der Jahresabschluss:

- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Gesellschaft und ihrer Teilfonds zum 30. Juni 2014 und ihrer Ergebnisse zum Ende dieses Geschäftsjahres gemäß den in Irland allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen, und
- wurde gemäß den Companies Acts von 1963 bis 2013 und den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren betreffend) von 2011, in der jeweils aktuellen Fassung, aufgestellt.

Angelegenheiten, über die wir gemäß den Companies Acts von 1963 bis 2013 zu berichten haben

- Wir hatten Zugang zu sämtlichen Angaben und Erklärungen, die wir für unsere Abschlussprüfung benötigten.
- Nach unserer Auffassung wurden von der Gesellschaft ordnungsgemäße Geschäftsbücher geführt.
- Der Jahresabschluss stimmt mit den Geschäftsbüchern überein.
- Unserer Auffassung nach stimmen die im Bericht der Direktoren gemachten Angaben mit dem Jahresabschluss überein.

Angelegenheiten, über die wir ausnahmsweise zu berichten haben

Wir haben nichts zu berichten in Bezug auf die Bestimmungen in den Companies Acts von 1963 bis 2013, gemäß denen wir Ihnen mitteilen müssen, wenn nach unserer Auffassung die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben zu Vergütungen und Transaktionen der Direktoren nicht erfolgt sind.



Patricia Johnston

**Für und im Namen von PricewaterhouseCoopers
Wirtschaftsprüfer und Abschlussprüfungsgesellschaft
Dublin
Irland**

16. Oktober 2014

Konsolidierte Bilanz

Zum 30. Juni 2014

	<u>Insgesamt 30. Juni 2014 EUR</u>	<u>Insgesamt 30. Juni 2013 EUR</u>
Vermögenswerte		
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet ...	839.910.221	948.715.758
Bankguthaben	17.453.714	27.046.402
Bei Maklern und Kontrahenten gehaltene Barmittel für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten	2.708.992	1.728.595
Forderungen:		
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	7.239.731	8.351.948
Forderungen aus ausgegebenen Fondsanteilen	859.022	5.286.707
Dividendenforderungen	2.441.619	2.664.808
Zinsforderungen	2.797.070	2.998.006
Vorauszahlungen und sonstige Forderungen	875	50.937
	<u>873.411.244</u>	<u>996.843.161</u>
Verbindlichkeiten		
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet ..	(120.115)	(1.458.623)
Kreditoren – innerhalb eines Jahres fällige Beträge:		
An Makler und Kontrahenten fällige Barzahlung für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten	(17.665)	(78.518)
Aufwendungen für Wertpapierkäufe	(10.645.993)	(5.931.220)
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Fondsanteilen	(862.352)	(1.139.198)
In Bezug auf ausschüttende (Income) Anteilsklassen zahlbare Ausschüttungen	(1.741.117)	(1.185.757)
Zu entrichtende Verwaltungsgebühren	(674.399)	(610.258)
Zu entrichtende Anlageerfolgsprämien	-	(1.417.369)
Zu entrichtende Depotbank- und Verwahrstellengebühren	(14.500)	(16.261)
Zu entrichtende Unterdepotbankgebühren	(28.095)	(43.524)
Zu entrichtende administrative und Übertragungsstellengebühren	(34.422)	(35.752)
Zu entrichtende Prüfungsgebühren	(104.342)	(117.064)
Zu entrichtende sonstige Gebühren	(37.978)	(67.247)
	<u>(14.280.978)</u>	<u>(12.100.791)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen (zu Rücknahmepreisen)	859.130.266	984.742.370
Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen und zuletzt gehandelten Marktpreisen	<u>1.059.255</u>	<u>1.281.480</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibender Nettoinventarwert (zu den zuletzt gehandelten Marktpreisen)	<u><u>860.189.521</u></u>	<u><u>986.023.850</u></u>

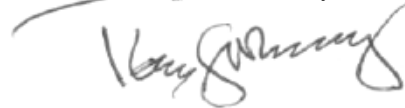
Im Namen der Direktoren

16. Oktober 2014

William Roberts



Thomas Murray



Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	<u>Insgesamt 2014 EUR</u>	<u>Insgesamt 2013 EUR</u>
Erträge		
Dividenden	29.694.036	29.143.011
Zinserträge	6.635.036	7.154.882
Sonstige Erträge	-	28.254
	<u>36.329.072</u>	<u>36.326.147</u>
Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit	124.241.524	42.823.611
Gesamtanlageerträge/(-kosten)	<u>160.570.596</u>	<u>79.149.758</u>
Kosten		
Verwaltungsgebühren	(8.223.210)	(7.579.460)
Anlageerfolgsprämien	(744)	(1.445.036)
Depotbank- und Verwahrstellengebühren	(95.650)	(21.838)
Unterdepotbankgebühren	(176.859)	(242.394)
Administrative und Übertragungsstellengebühren	(428.431)	(301.820)
Prüfungsgebühren	(105.872)	(118.601)
Beratungshonorare	(286.422)	(430.351)
Sonstige Gebühren	<u>(298.967)</u>	<u>(518.854)</u>
Betriebliche Aufwendungen insgesamt	<u>(9.616.155)</u>	<u>(10.658.354)</u>
Nettoertrag/(-aufwand)	150.954.441	68.491.404
Finanzierungskosten		
Ausschüttungen	<u>(28.809.147)</u>	<u>(41.419.375)</u>
Vorsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	122.145.294	27.072.029
Besteuerung		
Kapitalertragsteuer	-	(14.894)
Quellensteuer	<u>(4.944.865)</u>	<u>(4.393.254)</u>
Nachsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	117.200.429	22.663.881
Veränderung in den Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen	<u>(222.225)</u>	<u>302.242</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	<u>116.978.204</u>	<u>22.966.123</u>

Mit Ausnahme der Teilfonds, die den Handel eingestellt haben, wie im Hintergrund der Gesellschaft angegeben, stammen alle Beträge für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 ausschließlich aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Außer den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sind keine Gewinne oder Verluste angefallen.

Im Namen der Direktoren

16. Oktober 2014

William Roberts



Thomas Murray



Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Konsolidierte Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	Insgesamt 2014 EUR	Insgesamt 2013 EUR
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	116.978.204	22.966.123
Anteilstransaktionen		
Wiederanlage ausschüttungsgleicher Erträge von thesaurierenden (Accumulation) Anteilen	22.285.930	36.935.812
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus Transaktionen rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile	<u>(227.165.084)</u>	<u>155.647.768</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens insgesamt	(87.900.950)	215.549.703
Währungsumrechnung (Erläuterung 2)	(37.933.379)	(14.868.776)
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	<u>986.023.850</u>	<u>785.342.923</u>
Am Ende des Geschäftsjahres	<u><u>860.189.521</u></u>	<u><u>986.023.850</u></u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Finanzverwalter zum 30. Juni 2014

Mack & Weise GmbH

Anlageziel

Der Teilfonds Dynamic Assets (der „Teilfonds“) strebt absolute Renditen über einen Marktzyklus von 3 bis 5 Jahren an. Der Teilfonds strebt die Erzielung dieser absoluten Renditen durch Rotation zwischen den verschiedenen, in den nachstehenden Anlagestrategien genannten Instrumenten und Wertpapieren gemäß den Überzeugungen des Finanzverwalters an.

Wertentwicklung des Teilfonds

Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 erzielte der Teilfonds eine Rendite von 3,0 Prozent vor Abzug von Gebühren (1,7 Prozent nach Abzug von Gebühren), gegenüber einer Rendite der Benchmark* von 0,3 Prozent.

Allgemeiner Kommentar zum Markt und zum Teilfonds

Gold und verwandte Anlagen gaben in diesem Monat nach, wodurch der Teilfonds die kräftigen Zugewinne vom August im September wieder abgab. Dennoch blieb der Teilfonds insgesamt im dritten Quartal 2013 im Plus. Nachdem eine Intervention der USA in Syrien abgewendet war, geriet der Goldpreis unter Druck, und es setzte eine Abwärtsdynamik ein, die weitere Verluste mit sich brachte.

Der Teilfonds beendete das vierte Quartal 2013 im Minus, bedingt durch eine starke Verkaufswelle bei Gold- und Silber-ETFs sowie bei Positionen in Aktien von Gold- und Silber-Bergbauunternehmen. Der Finanzverwalter ist weiterhin überzeugt von seiner Positionierung. Das Portfolio setzt sich zu 33 Prozent aus Gold- und Silber-ETFs und zu 20 Prozent aus Aktienpapieren von Unternehmen des Sektors zusammen. Der Finanzverwalter hält Edelmetalle noch immer für eine aussichtsreiche Anlage und ist der Ansicht, dass der Teilfonds auch weiterhin gut positioniert ist, um innerhalb eines diversifizierten Portfolios als Absicherung zu dienen.

Der Teilfonds hatte einen guten Start ins Jahr und beschloss das erste Quartal 2014 mit 2,5 Prozent im Plus. Das Engagement in Edelmetallen wirkte positiv auf die Fonds-Performance. Das galt insbesondere für die Goldposition, die sich seit Ende 2013 um 6,8 Prozent erholt hat.

Der Teilfonds legte im zweiten Quartal 2014 kräftig zu. Gold wies den zweiten Quartalsgewinn in Folge aus, da die steigende Nachfrage nach der als sicherer Hafen geltenden Anlage 2014 für eine überraschende Rally sorgte. Der Teilfonds wird von Erträgen beeinflusst, die auf lange Sicht eine schwache Korrelation zu den breiteren Märkten für Aktien, Anleihen und Rohstoffe aufweisen. Der Finanzverwalter des Portfolios ist weiterhin überzeugt von der Positionierung. Das Portfolio setzt sich zu 33 Prozent aus Gold- und Silber-ETFs und zu 20 Prozent aus Aktienpapieren von Unternehmen des Sektors zusammen. Der Rest ist weitgehend gleichmäßig auf kurz laufende deutsche Bundesanleihen und liquide Mittel aufgeteilt.

Aussichten

Die G-3-Volkswirtschaften peilen für 2014 ein synchronisiertes (wenngleich mäßiges) Wachstum an, bei besseren Aussichten für die USA und anhaltender wirtschaftlicher Erholung in Europa und Japan.

Globale Aktien dürften liquide Mittel und festverzinsliche Werte 2014 nach unseren Erwartungen überrunden. Die Bedeutung festverzinslicher Anlagen als diversifizierendes Element für Aktien wird von uns dabei nicht unterschätzt. Wir erkennen außerdem Renditechancen in anderen Anlageklassen wie Schwellenmärkten, börsennotierte Infrastruktur und Immobilienfonds (Real Estate Investment Trusts – REITs).

Während die positiven Nachrichten auf den meisten Aktienmärkten bereits eingepreist sind, gibt es immer noch Chancen auf interessante Erträge. Um diese zu erzielen, ist jedoch das komplette Arsenal an Multi-Asset- und Multi-Strategie-Anlagen erforderlich, einschließlich eines verstärkten Schwerpunkts auf der Steuerung von Abwärtsrisiken, der anlageklassenübergreifenden und anlageklassenspezifischen Ermittlung zusätzlicher Ertragschancen sowie dynamischem Portfoliomanagement.

Bei Rohstoffen ist nicht davon auszugehen, dass sie von wirtschaftlichen Verbesserungen profitieren werden, was auf den deutlichen Angebotsanstieg bei neuen Energien und Industriemetallen und eine rückläufige Nachfrage aus China zurückzuführen ist.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Indikation für die derzeitige bzw. die zukünftige Wertentwicklung dar. Bezugnahmen auf Benchmark-Werte dienen lediglich Illustrationszwecken.

* Benchmark-Quelle: Der Leitzins der Europäischen Zentralbank

Bilanz

Zum 30. Juni 2014

	<u>30. Juni 2014</u> EUR	<u>30. Juni 2013</u> EUR
Vermögenswerte		
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Erläuterung 1)	21.901.094	78.185.359
Bankguthaben (Erläuterung 3)	9.044.189	21.121.865
Forderungen:		
Forderungen aus ausgegebenen Fondsanteilen	-	2.400
Dividendenforderungen	2.835	13.992
Zinsforderungen	<u>72.055</u>	<u>214.275</u>
	<u>31.020.173</u>	<u>99.537.891</u>
Verbindlichkeiten		
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Erläuterung 1)	(68.980)	(444.700)
Kreditoren – innerhalb eines Jahres fällige Beträge:		
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Fondsanteilen	(5.529)	(124.221)
Zu entrichtende Verwaltungsgebühren	(42.235)	(91.063)
Zu entrichtende Depotbank- und Verwahrstellengebühren	(801)	(1.736)
Zu entrichtende Unterdepotbankgebühren	(787)	(2.449)
Zu entrichtende administrative und Übertragungsstellengebühren	(4.092)	(3.469)
Zu entrichtende Prüfungsgebühren	(11.893)	(11.859)
Zu entrichtende sonstige Gebühren	<u>(6.970)</u>	<u>(12.847)</u>
	<u>(141.287)</u>	<u>(692.344)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen (zu Rücknahmepreisen)	30.878.886	98.845.547
Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	<u>26.112</u>	<u>209.808</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibender Nettoinventarwert (zu den zuletzt gehandelten Marktpreisen)	<u>30.904.998</u>	<u>99.055.355</u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	2014	2013
	EUR	EUR
Erträge		
Dividenden	229.703	372.681
Zinserträge	200.236	107.848
	<u>429.939</u>	<u>480.529</u>
Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit (Erläuterung 4)	1.459.738	(31.816.240)
Gesamtanlageerträge/(-kosten)	<u>1.889.677</u>	<u>(31.335.711)</u>
Kosten		
Verwaltungsgebühren (Erläuterung 5)	(832.831)	(1.278.848)
Anlageerfolgsprämien (Erläuterung 5)	-	(21.393)
Depotbank- und Verwahrstellengebühren (Erläuterung 6)	(7.605)	(263)
Unterdepotbankgebühren (Erläuterung 6)	(7.009)	(11.166)
Administrative und Übertragungsstellengebühren (Erläuterung 6)	(46.933)	(39.565)
Prüfungsgebühren (Erläuterung 6)	(11.961)	(12.150)
Beratungshonorare	(28.862)	(48.153)
Sonstige Gebühren	(28.048)	(37.093)
Betriebliche Aufwendungen insgesamt	<u>(963.249)</u>	<u>(1.448.631)</u>
Vorsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	926.428	(32.784.342)
Besteuerung		
Quellensteuer (Erläuterung 9)	(58.678)	(99.518)
Nachsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	<u>867.750</u>	<u>(32.883.860)</u>
Veränderungen in den Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	<u>(183.696)</u>	<u>166.228</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	<u>684.054</u>	<u>(32.717.632)</u>

Sämtliche Beträge stammen ausschließlich aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Außer den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sind keine Gewinne oder Verluste angefallen.

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	<u>2014</u> EUR	<u>2013</u> EUR
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	684.054	(32.717.632)
Anteilstransaktionen		
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus Transaktionen rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile (Erläuterung 10)	<u>(68.834.411)</u>	<u>50.731.253</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens insgesamt	(68.150.357)	18.013.621
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	<u>99.055.355</u>	<u>81.041.734</u>
Am Ende des Geschäftsjahres	<u><u>30.904.998</u></u>	<u><u>99.055.355</u></u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung

30. Juni 2014

Anzahl der Anteile	Zeitwert EUR	Fonds %	Anzahl der Anteile	Zeitwert EUR	Fonds %
Wertpapiere (69,18%)			Börsengehandelte Rohstoffe (17,04%)		
Stammaktien (23,32%)			Deutschland (8,21%)		
Kanada (20,76%)			Deutsche Boerse		
Metalle und Bergbau			82.000 Commodities GmbH 2.537.900 8,21		
Barrick Gold			Jersey, Kanalinseln (8,83%)		
50.000 Corp	668.564	2,16	db Physical Gold ETC		
Eldorado Gold			14.500 EUR 1.379.240 4,47		
160.000 Corp	894.161	2,89	db Physical Silver ETC		
First Majestic Silver			9.000 EUR 1.347.750 4,36		
75.000 Corp	592.450	1,92	<u>2.726.990</u> <u>8,83</u>		
50.000 Goldcorp Inc	1.019.988	3,30	Börsengehandelte Rohstoffe <u>5.264.890</u> <u>17,04</u>		
Kinross Gold			Optionsscheine (0,33%)		
123.000 Corp	371.948	1,20	Schweiz (0,33%)		
Pan American Silver			150.000 UBS AG 103.500 0,33		
63.000 Corp	706.744	2,29	Optionsscheine insgesamt . <u>103.500</u> <u>0,33</u>		
Silver Standard			Börsengehandelte Indexfonds (ETFs) (15,46%)		
50.000 ResourcesInc	314.053	1,02	Jersey, Kanalinseln (15,46%)		
Silver Wheaton			ETFs Metal Securities Ltd		
53.000 Corp	1.016.134	3,29	22.000 Physical Gold 2.058.100 6,66		
138.000 Yamana Gold Inc	830.829	2,69	ETFs Metal Securities Ltd		
<u>6.414.871</u> <u>20,76</u>			185.000 Physical Silver <u>2.721.350</u> <u>8,80</u>		
Vereinigte Staaten (2,56%)			Börsengehandelte Indexfonds (ETFs) insgesamt <u>4.779.450</u> <u>15,46</u>		
Metalle und Bergbau			Wertpapiere insgesamt <u>21.380.951</u> <u>69,18</u>		
315.000 Hecla Mining Co	791.440	2,56	Gesamtanlagen ohne derivative		
Stammaktien insgesamt <u>7.206.311</u> <u>23,32</u>			Finanzinstrumente <u>21.380.951</u> <u>69,18</u>		
Kapitalbetrag					
Kurzfristige Anlagen (13,03%)					
Deutschland (13,03%)					
Bundesobligation					
EUR 4.000.000 2.500% due 10/10/14	4.026.800	13,03			
Kurzfristige Anlagen insgesamt <u>4.026.800</u> <u>13,03</u>					

Derivative Finanzinstrumente (1,46%)

Offene Devisenterminkontrakte (1,46%)

Abrechnungstermin	Gekaufter Betrag	Verkaufter Betrag	Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) EUR	Fonds %
07/07/2014	EUR 13.003.900	GBP 10.441.077	(34.587)	(0,11)
07/07/2014	EUR 568.000	GBP 462.153	(9.122)	(0,03)
07/07/2014	EUR 2.390.300	USD 3.259.031	10.014	0,03
07/07/2014	EUR 28.000	USD 38.205	97	0,00
07/07/2014	EUR 11.000	USD 15.002	43	0,00
07/07/2014	GBP 6.451.293	EUR 7.928.791	127.379	0,42
07/07/2014	GBP 6.451.261	EUR 7.928.791	127.339	0,41
07/07/2014	GBP 6.451.261	EUR 7.928.791	127.339	0,41
07/07/2014	GBP 6.451.229	EUR 7.928.791	127.300	0,41
07/07/2014	GBP 32.538	EUR 40.000	632	0,00
07/07/2014	GBP 789.803	EUR 990.000	(3.719)	(0,01)
07/07/2014	GBP 843.230	EUR 1.055.000	(2.001)	(0,01)
07/07/2014	USD 6.578.521	EUR 4.821.302	(16.572)	(0,05)

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

<u>Abrechnungs-termin</u>	<u>Gekaufter Betrag</u>	<u>Verkaufter Betrag</u>	<u>Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) EUR</u>	<u>Fonds %</u>
07/07/2014	USD 205.648	EUR 152.000	(1.801)	(0,01)
07/07/2014	USD 221.563	EUR 163.000	(1.178)	0,00
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Devisenterminkontrakten			520.143	1,68
Nicht realisierter Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten			(68.980)	(0,22)
Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus offenen Devisenterminkontrakten			451.163	1,46
Derivative Finanzinstrumente insgesamt			451.163	1,46
			<u>Zeitwert EUR</u>	<u>Fonds %</u>
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, insgesamt (70,86%)			21.901.094	70,86
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, insgesamt ((0,22)%)			(68.980)	(0,22)
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, netto (70,64%)			21.832.114	70,64
Sonstiges Nettovermögen (29,28%)			9.046.772	29,28
Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (0,08%)			26.112	0,08
Nettovermögen			30.904.998	100,00
				<u>% am Gesamtvermögen</u>
Gesamtvermögensanalyse				
Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				53,52
Investmentfonds (CIS)				15,41
Im Freiverkehr gehandelte derivative Finanzinstrumente (OTC-Derivate)				1,68
Sonstige Vermögenswerte				29,39
				100,00

Die Kontrahenten der offenen Devisenterminkontrakte sind:

BNP Paribas	Standard Chartered Bank
Brown Brothers Harriman	State Street Bank
Citibank	UBS
Commonwealth Bank of Australia	

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Zeitwerthierarchie (Anmerkung 12 b))

In den nachfolgenden Tabellen werden die zum 30. Juni 2014 und 30. Juni 2013 zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (nach Anlageart) des Teilfonds Dynamic Asset innerhalb der Zeitwerthierarchie analysiert:

Zum 30. Juni 2014

	<u>Ebene 1</u> <u>EUR</u>	<u>Ebene 2</u> <u>EUR</u>	<u>Ebene 3</u> <u>EUR</u>	<u>Insgesamt</u> <u>EUR</u>
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	17.354.151	4.026.800	-	21.380.951
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten ..	-	520.143	-	520.143
Gesamtvermögen	<u>17.354.151</u>	<u>4.546.943</u>	<u>-</u>	<u>21.901.094</u>
Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten ...	-	(68.980)	-	(68.980)
Verbindlichkeiten insgesamt	<u>-</u>	<u>(68.980)</u>	<u>-</u>	<u>(68.980)</u>

Zum 30. Juni 2013

	<u>Ebene 1</u> <u>EUR</u>	<u>Ebene 2</u> <u>EUR</u>	<u>Ebene 3</u> <u>EUR</u>	<u>Insgesamt</u> <u>EUR</u>
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	46.857.603	31.268.401	-	78.126.004
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten ..	-	59.355	-	59.355
Gesamtvermögen	<u>46.857.603</u>	<u>31.327.756</u>	<u>-</u>	<u>78.185.359</u>
Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten ...	-	(444.700)	-	(444.700)
Verbindlichkeiten insgesamt	<u>-</u>	<u>(444.700)</u>	<u>-</u>	<u>(444.700)</u>

Weder in diesem noch im vorherigen Berichtsjahr gab es wesentliche Übertragungen zwischen den einzelnen Ebenen.

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Veränderungen in der Zusammensetzung des Portfolios

Nachfolgend sind die 20 insgesamt größten Käufe und Verkäufe in dem am 30. Juni 2014 beendeten Geschäftsjahr aufgeführt

Wertpapiere des Portfolios	Anschaffungskosten EUR	Wertpapiere des Portfolios	Veräußerungserlöse EUR
Bundesobligation		ETFS Metal Securities Ltd Physical Gold	(6.862.601)
1.750% due 09/10/15	4.099.649	ETFS Metal Securities Ltd Physical Silver	(5.110.684)
Yamana Gold Inc	1.415.446	Bundesobligation	
First Majestic Silver Corp	1.369.430	1.750% due 09/10/15	(4.086.756)
db Physical Silver ETC EUR	1.130.500	Bundesobligation	
Eldorado Gold Corp	1.116.616	2.500% due 10/10/14	(4.071.563)
db Physical Gold ETC EUR	728.328	Goldcorp Inc	(2.295.211)
ETFS Metal Securities Ltd Physical Gold	543.603	db Physical Silver ETC EUR	(2.278.979)
Goldman Sachs & Co Wertpapier GmbH	291.792	Newmont Mining Corp	(2.275.802)
Kinross Gold Corp	269.356	Bundesschatzanweisungen	
BNP Paribas Emissions und Handels (EUR 8200)	240.240	0.250% due 14/03/14	(1.999.840)
BNP Paribas Emissions und Handels (EUR 8000)	212.212	Silver Wheaton Corp	(1.861.130)
Commerzbank AG (EUR/USD)	190.190	Barrick Gold Corp	(1.632.197)
Commerzbank AG (German)	189.189	Yamana Gold Inc	(1.615.120)
UBS AG (NEWMONT)	175.175	Pan American Silver Corp	(1.033.771)
UBS AG (EUR/USD)	132.132	Hecla Mining Co	(1.020.565)
UBS AG (German)	61.562	db Physical Gold ETC EUR	(809.834)
		Goldman Sachs & Co Wertpapier GmbH	(775.424)
		First Majestic Silver Corp	(685.599)
		UBS AG (NEWMONT)	(459.540)
		Eldorado Gold Corp	(457.816)
		Silver Standard Resources Inc	(341.706)
		Commerzbank AG (EUR/USD)	(334.665)

Ein Exemplar der Liste mit den Änderungen des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums kann beim Administrator der Gesellschaft oder bei der Zahlstelle oder den Zahl- und Informationsstellen in jedem Vertriebsland kostenlos angefordert werden.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Finanzverwalter zum 30. Juni 2014

Kempen Capital Management (UK) Ltd.

Anlageziel

Der Teilfonds Euro Credit (der „Teilfonds“) strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an, indem er in ein überwiegend aus Schuldtiteln von Unternehmen (einschließlich Unternehmensanleihen) und anderen Kredititeln und Kreditinstrumenten, die auf Euro lauten, bestehendes Portfolio investiert.

Wertentwicklung des Teilfonds

Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 erzielte der Teilfonds eine Rendite von 7,6 Prozent vor Abzug von Gebühren (7,0 Prozent nach Abzug von Gebühren), gegenüber einer Rendite der Benchmark* von 7,0 Prozent.

Allgemeiner Kommentar zu den Märkten und dem Teilfonds

Die Volatilität des dritten Quartals 2013 setzte sich auch im Berichtszeitraum fort, angeheizt durch uneinheitliche Botschaften der Zentralbanken, die Krise in Syrien, Spekulationen über den nächsten Vorsitzenden der US-Notenbank (die „Fed“), die politischen Entwicklungen in Deutschland und Italien und Befürchtungen, dass die Fed im September ihr quantitatives Lockerungsprogramm zurückfahren würde. Die Renditen zehnjähriger US-Treasuries durchbrachen kurz die Marke von 3 Prozent. Als die Fed dann überraschend beschloss, die Drosselung ihrer quantitativen Lockerungsmaßnahmen zu verschieben, zogen die Kurse wieder an, und die Renditen gaben nach. Zum Ende des Quartals lagen die Renditen aber dennoch höher bei 2,6 Prozent. Hochzinstitel und Titel mit Anlagequalität (Investment Grade) verzeichneten eine Spread-Verengung und erzielten im Quartal eine Outperformance. Hintergrund waren anhaltend gute Fundamentaldaten zu Unternehmenskrediten, Kapitalzuflüsse, die Kommentare aus der Fed sowie eine solidere Anlegerbasis.

Der Teilfonds beendete das vierte Quartal 2013 auf der Höhe der Benchmark. Der Teilfonds profitierte von Übergewichtungen in unternehmerischen Hochzinstiteln, Staatsanleihen und Anleihen des Finanzsektors. Dies wurde jedoch durch eine Untergewichtung von Schwellenländeranleihen ausgeglichen, welche die Performance schmälerte. Der Finanzverwalter sieht die Bewertungen leicht negativ und hält vor allem Finanztitel für zu hoch bewertet.

Der Teilfonds entwickelte sich im ersten Quartal 2014 schwächer als seine Benchmark und profitierte dabei von einer Übergewichtung im Hochzinssegment. Dieser Beitrag wurde jedoch von einer Untergewichtung in quasistaatlichen Schuldtiteln zunichte gemacht, und auch von Untergewichtungen in Industrierwerten mit Anlagequalität und Versorgern, die die Wertentwicklung minderten. Der Finanzverwalter erkennt Wert in Papieren von Unternehmen, die engagiert Fremdkapital abbauen, in CLOs besserer Qualität und in Anleihen von Banken (LT2).

Der Teilfonds erzielte eine Outperformance im zweiten Quartal 2014. Seine Übergewichtung im Hochzinssegment erwies sich ebenso als vorteilhaft wie eine Übergewichtung in Unternehmensanleihen mit Anlagequalität. Der Finanzverwalter Kempen Capital Management (UK) Ltd. geht von aufwärts tendierenden Fundamentaldaten in Europa aus. Die Unternehmensgewinne blieben einigermaßen solide, und er erkennt bislang in Europa nur wenig Bereitschaft zu erneuter Verschuldung. Technische Faktoren beurteilt der Finanzverwalter positiv und setzt durch eine leichte Long-Position auf wachsende Dynamik. Der Teilfonds verzeichnet inzwischen für längere Zeiträume eine starke Wertentwicklung, etwa über drei Jahre, in denen er vor Abzug von Gebühren gegenüber der Benchmark 1,3 Prozent im Plus lag.

Aussichten

Kürzerfristig rechnen wir mit fortgesetzter Marktvolatilität. Die Unsicherheit der Aktien- wie Rentenmärkte zeigt sich in der Stärke des zugrunde liegenden Wirtschaftsumfelds sowie darin, ob sich das Preisniveau von 2013 und nun auch 2014 bestätigt, aber auch darin, ob der Offenmarktausschuss der US-Notenbank Fed („FOMC“) bei der Beendigung des Anlagenkaufprogramms das richtige Tempo vorgelegt hat. Während die Anlagenkäufe unvermindert weiter gedrosselt werden, erlauben voraussichtlich stetige Verbesserungen bei den Beschäftigtenzahlen ohne Landwirtschaft in einem von langsam anziehenden Renditen der US-Schatzanleihen geprägten Umfeld dem FOMC, seine Linie weiterzufahren. Während der Markt prüft, inwieweit die makroökonomischen Daten das aktuelle Preisniveau bestätigen, können flexible Anleger aus Volatilität Kapital schlagen. Daraus ergibt sich allerdings insgesamt ein attraktives Umfeld für die Aktienmärkte, die 2014 nach unseren weiteren Erwartungen wieder Erträge im mittleren bis oberen einstelligen Bereich abwerfen werden.

Wir haben bereits wiederholt festgestellt, dass die Eurozone kein Buy-and-hold-Markt ist. Mittlerweile befürworten wir eine Rückführung des Engagements auf ein neutrales Niveau. Wir rechnen nach wie vor mit anziehenden Anleiherenditen in Kernländern, wenn die Zinsen in den Industrieländern angehoben werden. Die Anleihen solcher Kernländer sollten sich aufgrund des unspektakulären Wachstums und der niedrigen Inflation aber weiterhin besser entwickeln als Anleihen aus Industrieländern. In der Peripherie haben wir das Potenzial für Spreadverengung unterschätzt, doch nach der letzten Abwärtsetappe halten wir inzwischen sogar den Carry für unattraktiv.

Die Aussichten der meisten Aktienmärkte im Raum Asien-Pazifik erachten wir nach wie vor als einigermaßen positiv. Wir favorisieren Japan, wo attraktive Bewertungen, eine „zu allem bereite“ Geldpolitik und Aufwärtskorrekturen bei den

Bericht der Verwaltungsgesellschaft - Fortsetzung

Unternehmensgewinnen im Zusammenspiel für eine stimmige Investmentthese sorgen. Auch asiatische Schwellenmärkte notieren mit soliden Investmentkennzahlen. In China sind wir nach wie vor skeptisch und rechnen mit einem Seitwärtstrend auf dem Aktienmarkt ohne baldige Aufwärtsimpulse. Die Aktienkurse könnten sich im zweiten Quartal als Reaktion auf den bisherigen großen Abverkauf im laufenden Jahr leicht erholen. Das Aufwärtspotenzial ist jedoch begrenzt.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Indikation für die derzeitige bzw. die zukünftige Wertentwicklung dar. Bezugnahmen auf Benchmark-Werte dienen lediglich Illustrationszwecken.

* Benchmark-Quelle: Barclays Capital Euro Aggregate Credit Index

Russell Investments Ireland Limited
August 2014

Bilanz

Zum 30. Juni 2014

	30. Juni 2014	30. Juni 2013
	EUR	EUR
Vermögenswerte		
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Erläuterung 1)	143.247.151	111.778.353
Bankguthaben (Erläuterung 3)	6.054.700	2.127.597
Bei Maklern und Kontrahenten gehaltene Barmittel für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten (Erläuterung 3)	25.480	61.490
Forderungen:		
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	1.776.964	2.504.273
Forderungen aus ausgegebenen Fondsanteilen	280.001	3.375.245
Zinsforderungen	<u>1.932.314</u>	<u>1.589.711</u>
	<u>153.316.610</u>	<u>121.436.669</u>
Verbindlichkeiten		
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Erläuterung 1)	-	(253.639)
Kreditoren – innerhalb eines Jahres fällige Beträge:		
In Bezug auf ausschüttende (Income) Anteilsklassen zahlbare Ausschüttungen	(3.891)	(22.210)
Aufwendungen für Wertpapierkäufe	(4.644.819)	(255.462)
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Fondsanteilen	-	(3.533)
Zu entrichtende Verwaltungsgebühren	(63.811)	(50.933)
Zu entrichtende Depotbank- und Verwahrstellengebühren	(2.404)	(2.075)
Zu entrichtende Unterdepotbankgebühren	(3.432)	(3.039)
Zu entrichtende administrative und Übertragungsstellengebühren	(4.809)	(4.152)
Zu entrichtende Prüfungsgebühren	(15.903)	(15.816)
Zu entrichtende sonstige Gebühren	<u>(3.173)</u>	<u>(693)</u>
	<u>(4.742.242)</u>	<u>(611.552)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen (zu Rücknahmepreisen)	148.574.368	120.825.117
Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	<u>228.333</u>	<u>259.124</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibender Nettoinventarwert (zu den zuletzt gehandelten Marktpreisen)	<u><u>148.802.701</u></u>	<u><u>121.084.241</u></u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	2014	2013
	EUR	EUR
Erträge		
Zinserträge	3.352.244	3.205.236
Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit (Erläuterung 4)	12.886.107	(1.378.714)
Gesamtanlageerträge/(-kosten)	<u>16.238.351</u>	<u>1.826.522</u>
Kosten		
Verwaltungsgebühren (Erläuterung 5)	(794.725)	(599.267)
Depotbank- und Verwahrstellengebühren (Erläuterung 6)	(14.681)	(2.469)
Unterdepotbankgebühren (Erläuterung 6)	(26.443)	(19.778)
Administrative und Übertragungsstellengebühren (Erläuterung 6)	(56.156)	(32.611)
Prüfungsgebühren (Erläuterung 6)	(15.989)	(16.201)
Beratungshonorare	(41.794)	(43.093)
Sonstige Gebühren	(45.778)	(55.514)
Betriebliche Aufwendungen insgesamt	<u>(995.566)</u>	<u>(768.933)</u>
Nettoertrag/(-aufwand)	15.242.785	1.057.589
Finanzierungskosten		
Ausschüttungen (Erläuterung 8)	(4.065.721)	(4.478.545)
Gewinn/(Verlust) für das Geschäftsjahr	11.177.064	(3.420.956)
Besteuerung		
Quellensteuer (Erläuterung 9)	(3.480)	-
Nachsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	11.173.584	(3.420.956)
Veränderungen in den Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	<u>(30.791)</u>	<u>38.668</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	<u>11.142.793</u>	<u>(3.382.288)</u>

Sämtliche Beträge stammen ausschließlich aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Außer den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sind keine Gewinne oder Verluste angefallen.

Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	<u>2014</u> EUR	<u>2013</u> EUR
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	11.142.793	(3.382.288)
Anteilstransaktionen		
Wiederanlage ausschüttungsgleicher Erträge von thesaurierenden (Accumulation) Anteilen (Erläuterung 8)	3.937.359	4.384.053
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus Transaktionen rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile (Erläuterung 10)	<u>12.638.308</u>	<u>36.630.044</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens insgesamt	27.718.460	37.631.809
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	<u>121.084.241</u>	<u>83.452.432</u>
Am Ende des Geschäftsjahres	<u><u>148.802.701</u></u>	<u><u>121.084.241</u></u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung

30. Juni 2014

		Zeitwert	Fonds			Zeitwert	Fonds								
Kapitalbetrag		EUR	%	Kapitalbetrag		EUR	%								
		Wertpapiere (95,29%)				Dänemark (0,45%)									
		Langfristige Anleihen und Schuldtitel (94,16%)				Danske Bank A/S									
		Australien (2,17%)		625.000	3.875% due 18/05/16	663.366	0,45								
		Brambles Finance Ltd				Finnland (0,54%)									
EUR	230.000	2.375% due 12/06/24	232.431	0,16			Sampo Oyj								
		National Australia Bank Ltd				600.000	4.250% due 27/02/17	651.240	0,44						
	325.000	4.750% due 15/07/16	352.587	0,24			Teollisuuden Voima Oyj								
		Origin Energy Finance Ltd				145.000	2.500% due 17/03/21	150.529	0,10						
	440.000	3.500% due 04/10/21	480.024	0,32			801.769	0,54							
		SGSP Australia Assets Pty Ltd				Frankreich (11,98%)									
	800.000	2.000% due 30/06/22	802.744	0,54			Accor SA								
		SPI Electricity & Gas Australia Holdings Pty Ltd				500.000	1.000% due 31/12/49	497.070	0,33						
	900.000	2.375% due 24/07/20	945.180	0,63			Air Liquide Finance SA								
		Telstra Corp Ltd				900.000	1.875% due 05/06/24	896.580	0,60						
	400.000	2.500% due 15/09/23	418.964	0,28			ALD International SA								
				3.231.930	2,17			900.000	1.875% due 13/06/16	914.544	0,61				
		Österreich (0,82%)						100.000	3.625% due 05/10/18	109.616	0,07				
		UniCredit Bank Austria AG						505.000	3.875% due 20/05/49	499.386	0,34				
	500.000	2.625% due 30/01/18	521.738	0,35			500.000	6.211% due 31/12/49	547.421	0,37					
		UNIQA Insurance Group AG								300.000	2.000% due 19/09/19	310.396	0,21		
	600.000	6.875% due 31/07/43	695.202	0,47			700.000	2.625% due 18/03/24	722.908	0,49					
				1.216.940	0,82					640.000	2.625% due 16/09/16	666.418	0,45		
		Bermuda (0,46%)								735.000	2.875% due 24/10/22	785.078	0,53		
		Bacardi Ltd								380.000	2.875% due 20/03/26	384.992	0,26		
	660.000	2.750% due 03/07/23	690.794	0,46							600.000	2.000% due 24/04/18	622.379	0,42	
		Kanada (1,02%)								800.000	2.125% due 17/03/21	822.432	0,55		
		Province of Ontario Canada								400.000	1.000% due 08/07/26	396.560	0,27		
	280.000	4.750% due 23/04/19	333.464	0,22					260.000	12.500% due 31/12/49	364.434	0,24			
		Province of Quebec Canada										100.000	6.000% due 14/09/40	114.104	0,08
	825.000	3.375% due 20/06/16	875.268	0,59							500.000	1.750% due 12/03/18	514.502	0,35	
		Total Capital Canada Ltd										400.000	2.375% due 27/11/20	421.014	0,28
	300.000	1.875% due 09/07/20	312.949	0,21							500.000	2.375% due 20/05/24	507.735	0,34	
				1.521.681	1,02							650.000	1.392% due 29/03/49	568.919	0,38
		Cayman-Inseln (0,17%)										100.000	5.375% due 29/01/49	110.823	0,07
		Petrobras International Finance Co										500.000	3.875% due 31/12/49	524.072	0,35
	220.000	5.875% due 07/03/22	255.750	0,17							400.000	2.500% due 26/11/20	417.668	0,28	
		Tschechische Republik (1,30%)										450.000	5.875% due 09/07/19	529.470	0,36
		CEZ AS													
	260.000	3.000% due 05/06/28	268.081	0,18											
		Czech Republic International													
	1.015.000	5.000% due 11/06/18	1.187.651	0,80											
	415.000	3.625% due 14/04/21	475.358	0,32											
				1.931.090	1,30										

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Kapitalbetrag	Zeitwert EUR	Fonds %	Kapitalbetrag	Zeitwert EUR	Fonds %
Orange SA			Assicurazioni Generali SpA		
800.000 1.875% due 03/09/18	826.794	0,55	225.000 2.875% due 14/01/20	239.031	0,16
1.000.000 4.125% due 23/01/19	1.132.122	0,76	Edison SpA		
725.000 4.250% due 28/02/49	745.132	0,50	365.000 3.875% due 10/11/17	399.023	0,27
Sanofi SA			Enel SpA		
1.300.000 1.875% due 04/09/20	1.348.887	0,91	450.000 6.500% due 10/01/74	496.224	0,33
Societe Des Autoroutes Paris-Rhin-Rhone			Eni SpA		
300.000 0.959% due 31/03/19	300.891	0,20	500.000 4.125% due 16/09/19	571.772	0,38
Societe Generale SA			175.000 3.625% due 29/01/29	193.106	0,13
300.000 3.750% due 01/03/17	323.932	0,22	GTECH SpA		
300.000 9.375% due 31/12/49	371.625	0,25	300.000 3.500% due 05/03/20	326.831	0,22
Total Capital International SA			Intesa Sanpaolo SpA		
300.000 2.875% due 19/11/25	325.846	0,22	300.000 4.125% due 14/01/16	314.244	0,21
200.000 2.500% due 25/03/26	208.464	0,14	500.000 4.125% due 19/09/16	533.320	0,36
	17.832.214	11,98	600.000 3.000% due 28/01/19	637.657	0,43
Deutschland (8,77%)			300.000 4.375% due 15/10/19	340.487	0,23
Bundesobligation			280.000 6.625% due 13/09/23	341.119	0,23
2.000.000 0.750% due 24/02/17	2.037.293	1,37	Siena Mortgages SpA		
Bundesrepublik Deutschland			500.000 0.618% due 22/11/70	482.013	0,32
5.750.000 3.000% due 04/07/20	6.597.603	4,43	Snam SpA		
1.200.000 4.750% due 04/07/28	1.651.764	1,11	210.000 3.875% due 19/03/18	231.205	0,16
Muenchener			450.000 3.500% due 13/02/20	498.849	0,34
Rueckversicherungs AG			UniCredit SpA		
400.000 5.767% due 29/06/49	434.887	0,29	200.000 3.250% due 14/01/21	213.976	0,14
Vier Gas Transport GmbH			400.000 5.750% due 28/10/25	450.634	0,30
825.000 2.000% due 12/06/20	853.205	0,57		6.698.024	4,50
303.000 3.125% due 10/07/23	331.268	0,22	Jersey, Kanalinseln (1,00%)		
Volkswagen Bank GmbH			Atrium European Real Estate Ltd		
460.000 1.500% due 13/02/19	469.476	0,32	350.000 4.000% due 20/04/20	373.730	0,25
Volkswagen Leasing GmbH			Heathrow Funding Ltd		
645.000 2.625% due 15/01/24	678.864	0,46	745.000 4.375% due 25/01/19	811.763	0,55
	13.054.360	8,77	300.000 1.875% due 23/05/24	302.403	0,20
Irland (1,75%)				1.487.896	1,00
Bank of Ireland			Luxemburg (19,92%)		
500.000 2.000% due 08/05/17	500.265	0,34	ArcelorMittal		
Elsevier Finance SA via Aquarius + Investments plc			600.000 5.875% due 17/11/17	669.660	0,45
500.000 0.818% due 20/05/17	500.740	0,34	CNH Industrial Finance Europe SA		
GE Capital European Funding			775.000 2.750% due 18/03/19	785.401	0,53
600.000 2.875% due 18/06/19	653.166	0,44	European Enhanced Loan Fund SA		
Lusitano Mortgages No 2 PLC			425.000 0.921% due 18/05/22	414.910	0,28
225.559 0.808% due 16/11/36	216.116	0,14	European Financial Stability Facility		
Swisscom AG via Lunar Funding V			2.640.000 1.125% due 30/11/17	2.711.547	1,82
700.000 2.000% due 30/09/20	725.919	0,49	2.300.000 1.250% due 22/01/19	2.375.484	1,60
	2.596.206	1,75	2.400.000 3.500% due 04/02/22	2.811.816	1,89
Italien (4,50%)			800.000 2.750% due 03/12/29	871.374	0,58
Aeroporti di Roma SpA			European Investment Bank		
395.000 3.250% due 20/02/21	428.533	0,29	3.100.000 2.625% due 15/03/16	3.233.325	2,17

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Kapitalbetrag		Zeitwert EUR	Fonds %		Kapitalbetrag		Zeitwert EUR	Fonds %
2.300.000	2.500% due 15/03/19	2.514.707	1,69					
2.200.000	3.000% due 28/09/22	2.508.070	1,68		695.000	3.000% due 08/03/24	770.595	0,52
1.800.000	2.750% due 15/09/25	1.996.396	1,34			EDP Finance BV		
800.000	3.500% due 15/04/27	946.684	0,63		450.000	5.750% due 21/09/17	501.912	0,34
900.000	4.000% due 15/10/37	1.177.870	0,79		200.000	2.625% due 15/04/19	202.086	0,13
	European Union					Enel Finance International NV		
400.000	2.500% due 04/12/15	413.777	0,28		600.000	4.000% due 14/09/16	640.239	0,43
900.000	2.375% due 22/09/17	962.964	0,65		300.000	4.875% due 11/03/20	353.448	0,24
900.000	3.500% due 04/06/21	1.052.216	0,71		125.000	5.000% due 14/09/22	151.560	0,10
900.000	2.500% due 04/11/27	967.751	0,65			Enexis Holding NV		
375.000	3.375% due 04/04/38	448.855	0,30		700.000	3.375% due 26/01/22	784.007	0,53
	Gazprom OAO Via Gaz Capital SA					ING Bank NV		
300.000	3.755% due 15/03/17	310.155	0,21		620.000	3.875% due 24/05/16	657.944	0,44
	GELF Bond Issuer I SA				900.000	3.500% due 21/11/23	937.137	0,63
800.000	3.125% due 03/04/18	843.783	0,57			Jubilee CDO IV BV		
	Glencore Finance Europe SA				500.000	1.178% due 15/10/19	470.136	0,32
1.000.000	5.250% due 22/03/17	1.112.831	0,75		250.000	6.125% due 29/03/49	269.568	0,18
	Talanx Finanz Luxembourg SA					Koninklijke KPN NV		
400.000	8.367% due 15/06/42	518.894	0,35			Oryx European CLO BV		
		<u>29.648.470</u>	<u>19,92</u>		9.971	0.657% due 22/11/20	9.938	0,01
	Mexiko (1,84%)					SNS Bank NV		
	America Movil SAB de CV				600.000	6.625% due 30/11/16	674.034	0,45
1.010.000	1.000% due 04/06/18	1.009.101	0,68			Swiss Reinsurance Co via ELM BV		
180.000	6.375% due 06/09/73	204.930	0,14		350.000	5.252% due 29/05/49	366.783	0,25
	Mexico Government International Bond					Unilever NV		
595.000	4.250% due 14/07/17	655.155	0,44		650.000	1.750% due 05/08/20	672.678	0,45
	Petroleos Mexicanos					Volkswagen International Finance NV		
325.000	5.500% due 09/01/17	360.643	0,24		400.000	3.750% due 29/03/49	415.464	0,28
475.000	3.750% due 16/04/26	504.062	0,34			<u>13.020.908</u>	<u>8,75</u>	
		<u>2.733.891</u>	<u>1,84</u>			Norwegen (0,48%)		
	Niederlande (8,75%)					Statoil ASA		
	ABN AMRO Bank NV				660.000	2.875% due 10/09/25	717.736	0,48
350.000	4.750% due 11/01/19	407.447	0,27			Polen (2,78%)		
	ASML Holding NV					Poland Government International Bond		
490.000	3.375% due 19/09/23	531.470	0,36		1.580.000	4.200% due 15/04/20	1.838.456	1,24
	CELF Loan Partners BV				685.000	3.750% due 19/01/23	785.352	0,53
96.077	0.665% due 18/07/21	95.500	0,06			PZU Finance AB		
870.000	0.785% due 18/07/21	796.050	0,53		1.520.000	1.375% due 03/07/19	1.510.166	1,01
	Contego CLO I BV					<u>4.133.974</u>	<u>2,78</u>	
450.000	0.990% due 15/04/26	427.500	0,29			Portugal (0,75%)		
	Conti-Gummi Finance BV					Brisa Concessao Rodoviaria SA		
1.000.000	2.500% due 20/03/17	1.042.894	0,70		800.000	3.875% due 01/04/21	833.560	0,56
	Cooperatieve Centrale Raiffeisen-Boerenleenbank BA					GAMMA Sociedade de Titularizacao de Creditos SA		
970.000	3.375% due 21/04/17	1.042.379	0,70		285.140	2.166% due 28/12/43	286.714	0,19
690.000	4.125% due 14/01/20	800.139	0,54			<u>1.120.274</u>	<u>0,75</u>	

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Kapitalbetrag		Zeitwert EUR	Fonds %		Kapitalbetrag		Zeitwert EUR	Fonds %
	Rumänien (0,08%)							
	Romanian Government International Bond							
100.000	4.625% due 18/09/20	112.350	0,08					
	Spanien (3,43%)							
	Abertis Infraestructuras SA							
500.000	2.500% due 27/02/25	496.665	0,33					
	Amadeus Capital Markets SA							
900.000	4.875% due 15/07/16	972.160	0,65					
	CaixaBank SA							
600.000	5.000% due 14/11/23	649.014	0,44					
	Mapfre SA							
400.000	5.921% due 24/07/37	425.000	0,29					
	Santander Consumer Finance SA							
1.100.000	1.450% due 29/01/16	1.110.154	0,75					
600.000	3.875% due 23/03/16	632.443	0,42					
	Telefonica Emisiones SAU							
700.000	4.710% due 20/01/20	814.877	0,55					
		<u>5.100.313</u>	<u>3,43</u>					
	Schweden (2,42%)							
	Nordea Bank AB							
495.000	3.750% due 24/02/17	535.973	0,36					
805.000	2.000% due 17/02/21	833.341	0,56					
	Securitas AB							
830.000	2.750% due 28/02/17	867.234	0,58					
	Svenska Cellulosa AB SCA							
490.000	2.500% due 09/06/23	510.717	0,35					
	Svenska Handelsbanken AB							
800.000	2.250% due 27/08/20	846.185	0,57					
		<u>3.593.450</u>	<u>2,42</u>					
	Schweiz (1,53%)							
	Credit Suisse AG							
1.175.000	1.375% due 29/11/19	1.182.543	0,80					
450.000	5.750% due 18/09/25	501.498	0,34					
	UBS AG							
550.000	4.750% due 12/02/26	585.222	0,39					
		<u>2.269.263</u>	<u>1,53</u>					
	Türkei (0,33%)							
	Turkey Government International Bond							
220.000	5.500% due 16/02/17	239.822	0,16					
230.000	5.125% due 18/05/20	256.450	0,17					
		<u>496.272</u>	<u>0,33</u>					
	Vereinigte Arabische Emirate (0,26%)							
	Glencore Finance Dubai Ltd							
375.000	1.500% due 19/05/16	380.914	0,26					
	Großbritannien (7,01%)							
	Abbey National Treasury Services PLC							
675.000	2.000% due 14/01/19	698.700	0,47					
500.000	2.625% due 16/07/20	532.647	0,36					
	Aon PLC							
415.000	2.875% due 14/05/26	423.450	0,28					
	Aviva PLC							
240.000	1.000% due 03/07/44	238.550	0,16					
	BP Capital Markets PLC							
200.000	2.994% due 18/02/19	218.123	0,15					
430.000	2.517% due 17/02/21	460.723	0,31					
	Compass Group PLC							
825.000	3.125% due 13/02/19	900.713	0,61					
	Diageo Finance PLC							
800.000	2.375% due 20/05/26	807.227	0,54					
	EE Finance PLC							
915.000	3.250% due 03/08/18	980.710	0,66					
	FCE Bank PLC							
350.000	1.875% due 12/05/16	357.236	0,24					
615.000	1.625% due 09/09/16	625.875	0,42					
430.000	1.875% due 24/06/21	432.498	0,29					
	Hammerson PLC							
475.000	2.000% due 01/07/22	474.772	0,32					
	Landmark Mortgage Securities PLC							
250.000	0.834% due 17/06/38	239.537	0,16					
	Residential Mortgage Securities 20 PLC							
206.880	0.738% due 10/08/38	201.328	0,14					
	ResLoC UK PLC							
	0.402% due 15/12/43	-	0,00					
	Royal Bank of Scotland PLC							
300.000	6.934% due 09/04/18	346.926	0,23					
800.000	5.375% due 30/09/19	956.064	0,64					
	Standard Chartered PLC							
500.000	4.000% due 21/10/25	533.401	0,36					
	Tesco Corporate Treasury Services PLC							
595.000	1.375% due 01/07/19	595.500	0,40					
	Uropa Securities PLC							
409.156	0.477% due 10/10/40	400.750	0,27					
		<u>10.424.730</u>	<u>7,01</u>					
	Vereinigte Staaten (9,65%)							
	American International Group Inc							
650.000	4.375% due 26/04/16	690.776	0,46					
650.000	5.000% due 26/06/17	725.773	0,49					
	Citigroup Inc							
575.000	1.738% due 10/02/19	569.802	0,38					

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

<u>Kapitalbetrag</u>		<u>Zeitwert EUR</u>	<u>Fonds %</u>	<u>Kapitalbetrag</u>		<u>Zeitwert EUR</u>	<u>Fonds %</u>
435.000	2.375% due 22/05/24	437.876	0,29		Prologis LP		
	DIRECTV Holdings LLC / DIRECTV Financing Co Inc			850.000	3.000% due 18/01/22	903.998	0,61
300.000	2.750% due 19/05/23	312.672	0,21		Verizon Communications Inc		
	General Electric Capital Corp			775.000	2.375% due 17/02/22	807.689	0,54
690.000	5.500% due 15/09/67	740.769	0,50		Wells Fargo & Co		
	General Mills Inc			500.000	2.250% due 03/09/20	526.417	0,35
995.000	2.100% due 16/11/20	1.033.364	0,70		Langfristige Anleihen und Schuldtitel insgesamt	14.364.810	9,65
	Goldman Sachs Group Inc						
810.000	4.500% due 09/05/16	865.920	0,58		Kurzfristige Anlagen (1,13%)		
450.000	4.500% due 30/01/17	491.095	0,33		Luxemburg (0,34%)		
	International Business Machines Corp				European Financial Stability Facility		
720.000	2.875% due 07/11/25	770.610	0,52	500.000	1.125% due 01/06/15	504.775	0,34
	Jefferies Group LLC						
325.000	2.375% due 20/05/20	328.373	0,22		Niederlande (0,37%)		
	Microsoft Corp				PACCAR Financial Europe BV		
545.000	3.125% due 06/12/28	592.854	0,40	550.000	1.375% due 08/06/15	554.681	0,37
	Morgan Stanley Inc						
640.000	4.500% due 23/02/16	678.673	0,46		Rumänien (0,42%)		
250.000	3.750% due 21/09/17	271.600	0,18		Romanian Government International Bond		
805.000	2.375% due 31/03/21	831.361	0,56	610.000	5.000% due 18/03/15	628.696	0,42
	National Grid North America Inc				Kurzfristige Anlagen insgesamt	1.688.152	1,13
1.000.000	1.750% due 20/02/18	1.028.691	0,69		Wertpapiere insgesamt	141.787.527	95,29
	Philip Morris International Inc				Gesamtanlagen ohne derivative		
600.000	1.750% due 19/03/20	614.613	0,41		Finanzinstrumente	141.787.527	95,29
660.000	2.875% due 03/03/26	691.739	0,47				
	Procter & Gamble Co						
435.000	2.000% due 16/08/22	450.145	0,30				

Derivative Finanzinstrumente (0,98%)

Offene Terminkontrakte (Futures) (0,00%)

<u>Nominalwert EUR</u>	<u>Durch- schnittlicher Anschaffungs- preis EUR</u>		<u>Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) EUR</u>	<u>Fonds %</u>
(3.203.750)	(128,15)	25 of Euro-Bobl Futures Short Futures Contracts Expiring September 2014	500	0,00
3.429.375	110,63	31 of Euro-Schatz Futures Long Futures Contracts Expiring September 2014	1.085	0,00
Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus offenen Terminkontrakten			1.585	0,00

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Offene Devisenterminkontrakte (0,98%)

<u>Abrechnungs-termin</u>	<u>Gekaufter Betrag</u>	<u>Verkaufter Betrag</u>	<u>Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) EUR</u>	<u>Fonds %</u>
07/07/2014	GBP 92.733	EUR 114.000	1.802	0,00
07/07/2014	GBP 18.093.592	EUR 22.237.671	357.035	0,24
07/07/2014	GBP 1.401.105	EUR 1.722.000	27.656	0,02
07/07/2014	GBP 18.093.681	EUR 22.237.671	357.145	0,24
07/07/2014	GBP 18.093.770	EUR 22.237.671	357.256	0,24
07/07/2014	GBP 18.093.680	EUR 22.237.670	357.145	0,24
Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus offenen Devisenterminkontrakten ...			1.458.039	0,98
Derivative Finanzinstrumente insgesamt			1.459.624	0,98
			<u>Zeitwert EUR</u>	<u>Fonds %</u>
	Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, insgesamt (96,27%)		143.247.151	96,27
	Sonstiges Nettovermögen (3,58%)		5.327.217	3,58
	Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (0,15%)		228.333	0,15
	Nettovermögen		<u>148.802.701</u>	<u>100,00</u>
				% am
<u>Gesamtvermögensanalyse</u>				<u>Gesamtvermögen</u>
Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				92,48
Im Freiverkehr gehandelte derivative Finanzinstrumente (OTC-Derivate)				0,95
Sonstige Vermögenswerte				6,57
				<u>100,00</u>

Der Makler der offenen Terminkontrakte (Futures) ist die State Street Global Markets.

Die Kontrahenten der offenen Devisenterminkontrakte sind:

BNP Paribas	UBS
Brown Brothers Harriman	State Street Bank
Commonwealth Bank of Australia	

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Zeitwerthierarchie (Anmerkung 12 b))

In den nachfolgenden Tabellen werden die zum 30. Juni 2014 und 30. Juni 2013 zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (nach Anlageart) des Teilfonds Euro Credit innerhalb der Zeitwerthierarchie analysiert:

Zum 30. Juni 2014

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	-	140.895.977	891.550	141.787.527
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Terminkontrakten (Futures)	1.585	-	-	1.585
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten ..	-	1.458.039	-	1.458.039
Gesamtvermögen	1.585	142.354.016	891.550	143.247.151

Ebene 3 Abstimmung

Die folgende Tabelle enthält eine Abstimmung aller Veränderungen im beizulegenden Zeitwert von Finanzinstrumenten, die in Ebene 3 eingestuft sind, zwischen dem Anfang und dem Ende des Berichtsjahres.

	Insgesamt
	EUR
Eröffnungsbestand	533.936
In der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Gewinne und Verluste	4.461
Käufe	553.560
Verkäufe	(93.802)
Übertragungen in Ebene 3	240.300
Übertragungen von Ebene 3	(346.905)
Schlussbestand	891.550

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Zum 30. Juni 2013

	Ebene 1 EUR	Ebene 2 EUR	Ebene 3 EUR	Insgesamt EUR
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	-	111.173.058	533.936	111.706.994
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Terminkontrakten (Futures)	24.580	-	-	24.580
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten ...	-	46.779	-	46.779
Gesamtvermögen	24.580	111.219.837	533.936	111.778.353
Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Nicht realisierter Verlust aus offenen Terminkontrakten (Futures)	(9.760)	-	-	(9.760)
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten ...	-	(243.879)	-	(243.879)
Verbindlichkeiten insgesamt	(9.760)	(243.879)	-	(253.639)

Ebene 3 Abstimmung

Die folgende Tabelle enthält eine Abstimmung aller Veränderungen im beizulegenden Zeitwert von Finanzinstrumenten, die in Ebene 3 eingestuft sind, zwischen dem Anfang und dem Ende des Berichtsjahres.

	Insgesamt EUR
Eröffnungsbestand	672.487
In der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Gewinne und Verluste	32.155
Verkäufe	(170.706)
Schlussbestand	533.936

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Veränderungen in der Zusammensetzung des Portfolios

Nachfolgend sind die 20 insgesamt größten Käufe und Verkäufe in dem am 30. Juni 2014 beendeten Geschäftsjahr aufgeführt

Wertpapiere des Portfolios	Anschaffungs- kosten EUR	Wertpapiere des Portfolios	Veräußerungs- erlöse EUR
Bundesrepublik Deutschland 3.000% due 04/07/2020	7.662.658	Bundesrepublik Deutschland 1.500% due 04/09/2022	(6.514.273)
1.500% due 04/09/2022	6.469.349	Bundesobligation 0.500% due 23/02/2018	(5.097.344)
Bundesobligation 0.500% due 23/02/2018	5.104.217	Bundesrepublik Deutschland 4.000% due 04/01/2018	(3.910.084)
Bundesrepublik Deutschland 4.000% due 04/01/2018	3.939.804	European Union 3.500% due 04/06/2021	(3.764.053)
Netherlands Government Bond 1.250% due 15/01/2019	3.428.632	European Investment Bank 4.750% due 15/10/2017	(3.606.995)
European Financial Stability Facility 3.500% due 04/02/2022	2.718.744	Netherlands Government Bond 1.250% due 15/01/2019	(3.451.681)
1.250% due 22/01/2019	2.299.976	Bundesobligation 2.750% due 08/04/2016	(2.114.740)
Bundesobligation 2.750% due 08/04/2016	2.118.920	European Union 3.375% due 10/05/2019	(1.991.576)
European Investment Bank 2.750% due 15/09/2025	2.090.464	2.500% due 04/11/2027	(1.965.395)
Bundesobligation 0.750% due 24/02/2017	2.036.210	JPMorgan Chase & Co 1.875% due 21/11/2019	(1.681.090)
European Investment Bank 2.500% due 15/03/2019	1.716.449	Royal Bank of Scotland PLC 5.375% due 30/09/2019	(1.667.430)
Bundesrepublik Deutschland 4.750% due 04/07/2028	1.593.248	Bundesobligation 1.250% due 14/10/2016	(1.539.840)
Prologis LP 3.000% due 18/01/2022	1.575.335	European Union 2.375% due 22/09/2017	(1.467.328)
European Financial Stability Facility 1.125% due 30/11/2017	1.547.583	ING Bank NV 6.125% due 29/05/2023	(1.451.131)
Bundesobligation 1.250% due 14/10/2016	1.540.815	Enexis Holding NV 1.875% due 13/11/2020	(1.320.977)
PZU Finance AB 1.375% due 03/07/2019	1.510.986	Electricite de France SA 2.250% due 27/04/2021	(1.295.450)
Unilever NV 1.750% due 05/08/2020	1.509.469	ING Bank NV 2.125% due 10/07/2015	(1.274.000)
European Financial Stability Facility 2.750% due 03/12/2029	1.418.606	European Investment Bank 2.750% due 15/09/2025	(1.249.041)
Royal Bank of Scotland PLC 5.375% due 30/09/2019	1.340.547	Siemens Financieringsmaatschappij NV 1.750% due 12/03/2021	(1.234.958)
European Investment Bank 3.000% due 28/09/2022	1.307.008	Heineken NV 2.125% due 04/08/2020	(1.228.887)

Ein Exemplar der Liste mit den Änderungen des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums kann beim Administrator der Gesellschaft oder bei der Zahlstelle oder den Zahl- und Informationsstellen in jedem Vertriebsland kostenlos angefordert werden.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Finanzverwalter zum 30. Juni 2014

Hermes Sourcecap International, LLP

Anlageziel

Der Teilfonds Europe Focus Equity (der „Teilfonds“) strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an, indem er in ein überwiegend aus Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren bestehendes Portfolio investiert.

Wertentwicklung des Teilfonds

Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 erzielte der Teilfonds eine Rendite von 19,2 Prozent vor Abzug von Gebühren (18,0 Prozent nach Abzug von Gebühren), gegenüber einer Rendite der Benchmark* von 23,4 Prozent (in EUR).

Marktkommentar

Europäische Aktien setzten im dritten Quartal 2013 ihre starke Performance des laufenden Jahres fort und führten aus globaler Perspektive die Aufwärtsbewegung an. So legte der Russell Developed Europe Large Cap Net Index im Quartal um 9,2 Prozent zu. Trotz eines Einbruchs im August, als ein drohender Militärschlag in Syrien den Markt belastete, konnten mit einer kräftigen Aufwärtsbewegung im September die Gewinne vom Juli weiter ausgebaut werden. Diese Aufwärtsbewegung war eine Reaktion auf die positive diplomatische Lösung der Chemiewaffenfrage in Syrien und auf die Entscheidung des Offenmarktausschusses der US-Notenbank („FOMC“), das quantitative Lockerungsprogramm der Fed im Umfang von monatlich 85 Mrd. USD nicht zurückzufahren. Nach einer 18 Monate andauernden Kontraktion fand die Eurozone schließlich offiziell den Weg aus der Rezession und konnte im zweiten Quartal ein BIP-Wachstum von 0,3 Prozent vorweisen. Die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“) hob ihre jährlichen Wachstumsprognosen für Europa an und erwartet nun ein Plus von 0,7 Prozent (bisher 0,4 Prozent) für Deutschland und 0,3 Prozent (bisher -0,3 Prozent) für Frankreich. Auch die Produktionszahlen der Eurozone verbesserten sich; der Einkaufsmanagerindex (PMI) stieg von 50,3 Punkten im Juli auf 51,4 im August. Allerdings gingen die Beschäftigungszahlen in der Eurozone im zweiten Quartal im Quartalsvergleich um 0,1 Prozent zurück. Immerhin hat sich damit aber der Rückgang gegenüber -0,4 Prozent im ersten Quartal verlangsamt. Der deutsche Geschäftsklimaindex legte zwar im zweiten Monat in Folge zu, blieb aber im September hinter den Konsenserwartungen zurück. Auf politischer Ebene gewann die CDU von Angela Merkel die deutsche Bundestagswahl, verfehlte aber mit 37,7 Prozent die absolute Mehrheit, so dass sie zu Koalitionsverhandlungen mit anderen Parteien gezwungen war. Andernorts verkündete Mario Draghi, der Präsident der Europäischen Zentralbank (die „EZB“), die Zentralbank sei dazu bereit, den europäischen Banken im Rahmen einer erneuten Runde von längerfristigen Refinanzierungsgeschäften (LTRO) „bei Bedarf“ noch mehr Liquidität zur Verfügung zu stellen. Aus regionaler Perspektive waren die herausragenden Performer europäische Peripherieländer wie Spanien, Italien und Griechenland, während „sichere Häfen“ (Schweiz, Norwegen) in einer Phase, in der dynamische Aktien sich sehr gut entwickelten, zurückblieben. Die Rahmenbedingungen waren günstig für zyklische Aktien, wobei Titel aus dem Telekommunikationssektor das Feld anführten.

Die Benchmark schloss ein bedeutendes Renditejahr mit einem Plus von 6,2 Prozent im vierten Quartal 2013. Trotz eines langsamen Starts aufgrund des „Government Shutdown“ in den USA verzeichnete der Index in jeder Woche im Oktober einen Anstieg. Der November begann dann jedoch negativ, als die EZB nach sechs Monaten unveränderter Zinsen die Märkte mit der Senkung ihres Hauptrefinanzierungssatzes überraschte. Die Senkung von 0,50 Prozent auf 0,25 Prozent wurde als Versuch gewertet, dem Konjunkturrückgang in der Eurozone entgegenzuwirken, der sich am deutlichsten in einem Rückgang der Inflationsrate im Oktober auf ein Vierjahrestief von 0,7 Prozent (im Jahresvergleich) manifestierte. Die Reaktion des Marktes auf den deutschen Koalitionsvertrag fiel verhalten aus, während italienische Aktien positiv auf den Ausschluss von Silvio Berlusconi aus dem Parlament reagierten. Der Index litt unter der weltweiten Beklemmung im Vorfeld der Dezembersitzung des FOMC, beendete das Jahr aber kräftig im Plus, nachdem die Märkte auf die Entscheidung, die quantitative Lockerung in den USA von 85 Mrd. USD auf 75 Mrd. USD herunterzufahren, optimistisch reagierten. Die BIP-Daten für das dritte Quartal zeigten, dass sich das Wachstum innerhalb der Eurozone im Quartalsvergleich auf 0,1 Prozent abgeschwächt hatte, verglichen mit einem Plus von 0,3 Prozent im zweiten Quartal. In Italien wurde das BIP für das dritte Quartal im Quartalsvergleich auf 0 Prozent nach oben revidiert; dies signalisierte das Ende von zwei Jahren kontinuierlicher Kontraktion von Quartal zu Quartal. Der Gesamt-Einkaufsmanagerindex (Composite PMI) und der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe (Manufacturing PMI) setzten trotz einer Abschwächung in Spanien und Italien ihren Anstieg fort. Das Verbrauchervertrauen in der Eurozone tendierte ebenfalls weiter nach oben. Das Rating französischer Staatsanleihen wurde durch Standard & Poor's auf AA und das niederländischer Staatsanleihen auf AA+ herabgestuft. Aus regionaler Sicht lag Deutschland an der Spitze, aber auch Peripherieländer wie Spanien und Italien verzeichneten ein bemerkenswert starkes Quartal. Frankreich dagegen blieb angesichts einer Verschlechterung des Konjunkturausblicks und von Kursrückgängen bei Aktien des Konsumsektors zurück. Small-Cap-Titel knüpften weiter an ihre Outperformance des Jahres 2013 gegenüber Mid- und Large-Caps an. Der Finanz- und der Technologiesektor erzielten eine kräftige Performance, während der Energiesektor zu kämpfen hatte.

Die Benchmark legte in einem volatilen ersten Quartal 2014 2,4 Prozent zu. Dabei entfielen die positiven Erträge überwiegend auf Februar. Weltweit entwickelten sich europäische Aktien am stärksten, obwohl sie im Januar unter den Einflüssen des kräftigen Abschwungs in Schwellenländern (Emerging Markets, EM), geopolitischen Spannungen in der Ukraine und einem nachhaltigen Rückgang der Inflation in der Eurozone litten. EZB-Präsident Draghi zeigte sich bei seinen monatlichen Pressekonferenzen jedoch weiterhin defensiv und bekräftigte, die Zentralbank werde ihre „lockere Geldpolitik solange wie nötig“

Bericht der Verwaltungsgesellschaft - Fortsetzung

weiterführen und sei weiterhin „willens und bereit, zu handeln“. Im Berichtszeitraum erfolgte außerdem eine gedämpfte Marktreaktion auf die Ablösung des italienischen Premierministers Letta durch Matteo Renzi, der ein ehrgeiziges Reformprogramm verfolgt. Ansonsten wurde der Entwurf eines Übereinkommens über ein Gesetz zur Schaffung eines einheitlichen Abwicklungsmechanismus für zahlungsunfähige europäische Banken (Single Resolution Mechanism, SRM) als letzte Station auf dem Weg der Eurozone zu einer Bankenunion erstellt. Bei den Wirtschaftsdaten wurde der BIP-Wert der Eurozone für das dritte Quartal 2013 im Jahresvergleich auf -0,3 Prozent nach oben korrigiert, während der Internationale Währungsfonds (IWF) und die Europäische Kommission ihre Wachstumserwartungen für die Eurozone für 2014 jeweils auf 1 Prozent bzw. 1,2 Prozent anhoben. Symbolkraft hatte die Überwindung der längsten Nachkriegsrezession in Italien, dessen BIP fürs vierte Quartal 2013 im Quartalsvergleich 0,1 Prozent gewachsen war. Die Arbeitslosigkeit in der Eurozone ging geringfügig zurück – von 12 Prozent auf 11,9 Prozent. In Frankreich fiel die Quote im Dezember immerhin von 10,9 Prozent auf 10,2 Prozent. Ansonsten fielen die PMIs für die Eurozone solide aus, während die Einzelhandelsumsätze im Januar nach schwachen Zahlen für Dezember zulegten. Die Themen, die die Wertentwicklung beeinflussten, waren weitgehend dieselben wie 2013. Nach Anlagestil lagen dynamische Aktien weiter vor defensiven Titeln, Wachstumswerte (Growth) hinter Substanzwerten (Value) und Small- und Mid-Caps vor Large-Caps. Hinzu kam, dass periphere Länder unter der Führung Italiens ihren jüngsten Aufschwung fortsetzten. Auf Sektorebene schnitten Versorgungswerte am besten ab, während das Gesundheitswesen einen starken Auftakt ins Jahr 2014 verzeichnete, beflügelt durch große Pharmawerte. Der Basiskonsumgütersektor litt dagegen unter Ängsten um Schwellenländer und einer Abwärtskorrektur der Gewinnerwartungen. Er schloss als eines der schwächsten Segmente.

Die Benchmark legte im zweiten Quartal 2014 3,8 Prozent zu. Die Region lag hinter den USA, Japan und Schwellenländern, aber vor dem Vereinigten Königreich. Nach einem positiven Start gab der Index nach, weil Anlegersorgen um ausgereizte Bewertungen auf dem US-Aktienmarkt die Aktienmärkte anderer Industrieländer in Mitleidenschaft zogen. Das führte zu einer Umkehr der Treiber für die jeweiligen Anlagestile, da sich Anleger für sicherere Marktbereiche interessierten. Instabilität in der Ukraine belastete die Anlegerstimmung in Verbindung mit einer allmählichen Verschärfung der Spannungen zwischen Russland und der internationalen Gemeinschaft ebenfalls. Allgemein positive Erträge und der Optimismus der Anleger setzten sich jedoch am Ende durch und trieben den Markt nach oben. Nach fortgesetzten Andeutungen bezüglich weiterer geldpolitischer Maßnahmen zur Steigerung der Inflation kündigte EZB-Präsident Draghi im Juni eine Senkung des Hauptrefinanzierungssatzes von 0,25 Prozent auf 0,15 Prozent, einen beispiellosen negativen Einlagenzins von -0,1 Prozent und eine Verringerung des Satzes für die Spitzenrefinanzierungsfazilität auf 0,4 Prozent an. Neue gezielte langfristige Refinanzierungsgeschäfte (LTRO) im Volumen von 400 Mrd. EUR wurden ebenfalls aufgelegt, um die Banken zur Vergabe von Krediten an den Mittelstand zu animieren. Der Markt brauchte eine Weile, um diese neuen Maßnahmen zu verdauen, und rutschte im weiteren Verlauf des Monats Juni geringfügig ab. Die Wirtschaftsdaten blieben allgemein schwach. Die Eurozone verzeichnete im ersten Quartal mit 0,2 Prozent im Quartalsvergleich unerwartet geringes Wachstum. Auch Frankreich überraschte mit einem Rückgang auf 0 Prozent im Quartalsvergleich negativ, ebenso wie Italien, das nach einer Expansion Ende 2013 eine Kontraktion um 0,1 Prozent im Quartalsvergleich auswies. Das deutsche BIP stieg wie geschätzt um 0,8 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Für Mai wurden für die Eurozone im Jahresvergleich 0,5 Prozent Inflation ermittelt, was unter dem Aprilwert von 0,7 Prozent im Jahresvergleich lag. Die Arbeitslosigkeit ging währenddessen im April langsam auf 11,6 Prozent zurück. Eine positive Entwicklung war das Anziehen der Einzelhandelsumsätze in der Eurozone, die von Februar bis April die Schätzwerte übertrafen. Ansonsten wurde Jean-Claude Juncker zum neuen Präsidenten der Europäischen Kommission ernannt, und die Ukraine unter dem neu gewählten Präsidenten Petro Poroschenko, Georgien und die Republik Moldau unterzeichneten symbolkräftige Assoziierungsabkommen mit der EU. Aktien, die verstärkt internationalen Einflüssen ausgesetzt waren, entwickelten sich im Berichtszeitraum stark. Large-Caps schnitten infolgedessen besser ab als geringer kapitalisierte Werte. Auch defensive Positionen waren gefragt. Nach Sektoren verzeichnete Energie eine herausragende Wertentwicklung. Dieser Sektor profitierte auf breiter Front vom steigenden Ölpreis infolge des Konflikts im Irak. Versorgungswerte setzten ihre positive Entwicklung von 2014 fort. Die Anleger wurden von ihren im historischen Vergleich günstigen Bewertungen angesprochen. Parallel dazu kippte die Stimmung bei Finanzwerten im Vorfeld des anstehenden Bankenbilanztests (Asset Quality Review), während auch die Sektoren Industrie und Technologie in Rückstand gerieten. Auf Länderebene lagen Spanien und das Vereinigte Königreich an der Spitze.

Allgemeiner Kommentar zum Finanzverwalter/zur Wertentwicklung

Der Teilfonds beendete das dritte Quartal 2013 in etwa auf gleicher Höhe mit dem Index. Das Portfolio erzielte auf relativer Basis eine Wertsteigerung durch die Einzeltitelauswahl im IT-Sektor (ARM und ASML) sowie im Energiesektor (indem es keine Positionen in den Ölgiganten BP und Shell hielt). Dagegen schmälerten das Engagement im Werkstoffsektor (Syngenta und Linde) sowie bestimmte Positionierungen im Industriesektor (Beibehaltung der Untergewichtung von Siemens) die Performance. Der Finanzverwalter war untergewichtet im Mega-Cap-Segment des Marktes, was der Portfolio-Performance im Quartal zuträglich war, denn die Small- und Mid-Cap-Segmente setzten ihre Outperformance gegenüber Large- und vor allem gegenüber Mega-Caps fort.

Der Teilfonds entwickelte sich im vierten Quartal entsprechend der Benchmark und festigte damit seine Outperformance für 2013. Die Untergewichtung des Teilfonds in den Aktien mit der größten Marktkapitalisierung im Index zahlte sich in einem Umfeld, in dem diese hinter Small-Cap-Werten zurückblieben, aus. Eine Übergewichtung des starken deutschen Marktes, verbunden mit einer erfolgreichen Einzeltitelauswahl in Schweden (u. a. mit einer Position in Investment AB Kinnevik), lieferte einen beträchtlichen Beitrag. Geschmälert wurden die positiven relativen Renditen durch eine ungünstige Einzeltitelauswahl in Großbritannien (Randgold Resources) und im Industriesektor (Weir Group, Bureau Veritas).

Bericht der Verwaltungsgesellschaft - Fortsetzung

Der Teilfonds entwickelte sich im ersten Quartal 2014 unterdurchschnittlich, obwohl er im Februar positive relative Erträge verbuchte. Die Einzeltitelauswahl in den Sektoren Energie und Informationstechnologie zahlte sich im Berichtszeitraum nicht aus, während die Erträge aus der Aktienausswahl im Telekommunikationssektor von einer schwachen Berichtssaison beeinträchtigt wurden. Ansonsten erhielt der Versorgungssektor im Berichtszeitraum Impulse durch positive Ertragsüberraschungen, was angesichts der Untergewichtung des Teilfonds nachteilig wirkte. Aufgefangen wurden die Verluste zum Teil durch die gelungene Einzeltitelauswahl in Frankreich und durch die Sektoren Industrie und Gesundheitswesen.

Im zweiten Quartal 2014 verbuchte der Teilfonds einen Rückstand. Das Umfeld war für geringer kapitalisierte Aktien ungünstig. Defensive Large-Caps zogen den Markt nach oben, was der Fondspositionierung nicht entgegenkam. Auch eine Übergewichtung im Marktsegment mit hohem Beta leistete einen Negativbeitrag. Auf Sektorebene wirkten eine Untergewichtung in Energie und eine Übergewichtung in Informationstechnologie überwiegend abträglich. Weitere Rückstände wurden gebremst durch eine Untergewichtung und die effektive Einzeltitelauswahl im Industriesektor. Auch eine Übergewichtung in Norwegen zahlte sich aus.

Aussichten

Nach einem Jahr mit kräftigen Renditen und beträchtlichen Chancen durch Fehlbewertungen innerhalb des globalen Aktienuniversums sind für 2014 bescheidenere Renditen und höhere Korrelationen zwischen den Aktienmärkten der Industrieländer mit regionalen Geschäftszyklen zu erwarten sowie eine Synchronisierung der Wachstumsprognosen, wie wir sie seit der globalen Finanzkrise nicht mehr erlebt haben. Eine mäßige Ertragsentwicklung in einer Größenordnung von 4 Prozent bis 5 Prozent zusammen mit einer voraussichtlichen Aktiendividende von nahe 1,7 Prozent wird wohl dazu führen, dass man dem Timing, was Risikobereitschaft/Risikoscheu betrifft, Priorität beimessen muss. Nach Ansicht der Strategen von Russell sind die besten Ergebnisse von einem Portfolio zu erwarten, das über eine umsichtige Absicherung gegen Abwärtsrisiken verfügt, verbunden mit einer fundierten aktiven Allokation zwischen regionalen Aktien und – im Jahr 2014 vielleicht noch wichtiger – innerhalb dieser regionalen Märkte sowie Allokationen in Bezug auf Höchstgrenzen, Rang, Stil und Aktienrisikofaktoren.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Indikation für die derzeitige bzw. die zukünftige Wertentwicklung dar. Bezugnahmen auf Benchmark-Werte dienen lediglich Illustrationszwecken.

* Benchmark-Quelle: Russell Developed Europe Large Cap Net Index

Russell Investments Ireland Limited
August 2014

Bilanz

Zum 30. Juni 2014

	30. Juni 2014	30. Juni 2013
	EUR	EUR
Vermögenswerte		
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Erläuterung 1)	7.334.802	11.463.696
Bankguthaben (Erläuterung 3)	46.463	13.253
Bei Maklern und Kontrahenten gehaltene Barmittel für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten (Erläuterung 3)	90.000	90.000
Forderungen:		
Forderungen aus ausgegebenen Fondsanteilen	-	56.074
Dividendenforderungen	29.590	58.461
	<u>7.500.855</u>	<u>11.681.484</u>
Verbindlichkeiten		
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Erläuterung 1)	(4.578)	(5.879)
Kreditoren – innerhalb eines Jahres fällige Beträge:		
An Makler und Kontrahenten fällige Barzahlung für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten (Erläuterung 3)	-	(2.235)
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Fondsanteilen	(18.988)	(987.904)
Zu entrichtende Verwaltungsgebühren	(12.108)	(15.182)
Zu entrichtende Depotbank- und Verwahrstellengebühren	(149)	(238)
Zu entrichtende Unterdepotbankgebühren	(3.013)	(2.933)
Zu entrichtende administrative und Übertragungsstellengebühren	(300)	(478)
Zu entrichtende Prüfungsgebühren	(11.892)	(11.859)
Zu entrichtende sonstige Gebühren	(2.361)	(2.477)
	<u>(53.389)</u>	<u>(1.029.185)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen (zu Rücknahmepreisen)	7.447.466	10.652.299
Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	400	4.120
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibender Nettoinventarwert (zu den zuletzt gehandelten Marktpreisen)	<u>7.447.866</u>	<u>10.656.419</u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	2014	2013
	EUR	EUR
Erträge		
Dividenden	340.868	392.727
Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit (Erläuterung 4)	1.801.170	1.786.362
Gesamtanlageerträge/(-kosten)	<u>2.142.038</u>	<u>2.179.089</u>
Kosten		
Verwaltungsgebühren (Erläuterung 5)	(218.392)	(157.532)
Anlageerfolgsprämien (Erläuterung 5)	-	(2.265)
Depotbank- und Verwahrstellengebühren (Erläuterung 6)	(1.277)	(448)
Unterdepotbankgebühren (Erläuterung 6)	(19.308)	(9.913)
Administrative und Übertragungsstellengebühren (Erläuterung 6)	(25.216)	(19.366)
Prüfungsgebühren (Erläuterung 6)	(11.958)	(12.237)
Beratungshonorare	(11.845)	(12.067)
Sonstige Gebühren	(18.591)	(24.758)
Betriebliche Aufwendungen insgesamt	<u>(306.587)</u>	<u>(238.586)</u>
Nettoertrag/(-aufwand)	1.835.451	1.940.503
Finanzierungskosten		
Ausschüttungen (Erläuterung 8)	(13.021)	(107.686)
Vorsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	1.822.430	1.832.817
Besteuerung		
Quellensteuer (Erläuterung 9)	(24.408)	3.513
Nachsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	1.798.022	1.836.330
Veränderungen in den Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	<u>(3.720)</u>	<u>(1.375)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	<u>1.794.302</u>	<u>1.834.955</u>

Sämtliche Beträge stammen ausschließlich aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Außer den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sind keine Gewinne oder Verluste angefallen.

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	<u>2014</u> EUR	<u>2013</u> EUR
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	1.794.302	1.834.955
Anteilstransaktionen		
Wiederanlage ausschüttungsgleicher Erträge von thesaurierenden (Accumulation) Anteilen (Erläuterung 8)	13.021	107.686
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus Transaktionen rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile (Erläuterung 10)	<u>(5.015.876)</u>	<u>(1.803.666)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens insgesamt	(3.208.553)	138.975
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	<u>10.656.419</u>	<u>10.517.444</u>
Am Ende des Geschäftsjahres	<u><u>7.447.866</u></u>	<u><u>10.656.419</u></u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung

30. Juni 2014

Anzahl der Anteile	Zeitwert EUR	Fonds %	Anzahl der Anteile	Zeitwert EUR	Fonds %
Wertpapiere (93,11%)			Telekommunikation		
Stammaktien (90,77%)			147.923	Telecom Italia SpA	106.726 1,43
Belgien (2,38%)					263.478 3,54
Pharmazeutika			Jersey, Kanalinseln (2,05%)		
2.870	UCB SA	177.452 2,38	Metalle und Bergbau		
Bermuda (1,99%)			Randgold Resources		
Öl- und Gasversorger			2.513	Ltd	152.931 2,05
5.129	Seadrill Ltd	148.531 1,99	Niederlande (7,06%)		
Dänemark (3,21%)			Versicherungen		
Pharmazeutika			9.090	Delta Lloyd NV	168.483 2,26
Novo-Nordisk			20.401	ING Groep NV	209.212 2,81
7.105	AS	238.730 3,21	Halbleitengeräte und -produkte		
Frankreich (10,45%)			2.179	ASML Holding NV	148.194 1,99
Kfz-Bestandteile					525.889 7,06
1.548	Valeo SA	151.843 2,04	Norwegen (4,88%)		
Automobile			Banken		
2.502	Renault SA	165.157 2,22	14.689	DNB ASA	195.993 2,63
Gewerbliche Dienstleistungen und Güter			Öl- und Gasversorger		
6.341	Bureau Veritas SA	128.469 1,73	7.468	Statoil ASA	167.466 2,25
2.375	Sodexo SA	186.532 2,50			363.459 4,88
Elektrische Geräte			Spanien (4,48%)		
3.275	Legrand SA	146.344 1,96	Einzelhandel		
		778.345 10,45	1.408	Inditex SA	158.259 2,13
Deutschland (13,79%)			Software		
Chemikalien			5.819	SA	175.269 2,35
1.007	Linde AG	156.639 2,10			333.528 4,48
Diversifizierte Finanzunternehmen			Schweden (6,38%)		
Deutsche Boerse			Banken		
2.274	AG	129.231 1,73	8.934	Swedbank AB	172.858 2,32
Medizinische Leistungserbringer und Gesundheitsfürsorgedienste			Sonstiges Finanzwesen		
1.509	Fresenius SE	164.179 2,20	5.048	Investment AB Kinnevik	157.067 2,11
Pharmazeutika			Einzelhandel		
2.419	Bayer AG	250.004 3,36	Hennes & Mauritz		
Software			4.556	AB	145.342 1,95
3.146	SAP AG	177.843 2,39			475.267 6,38
Textilien und Bekleidung			Schweiz (9,35%)		
2.019	Adidas AG	149.366 2,01	Banken		
		1.027.262 13,79	12.410	UBS AG	166.297 2,23
Irland (2,76%)			Chemikalien		
Lebensmittelprodukte			741	Syngenta	201.520 2,71
2.131	Kerry Group Plc	116.118 1,56	Pharmazeutika		
Papier- und Forstprodukte			1.508	Roche Holding AG	328.511 4,41
5.358	Plc	89.264 1,20			696.328 9,35
		205.382 2,76	Großbritannien (18,45%)		
Italien (3,54%)			Getränke		
Banken			4.269	SABMiller Plc	180.598 2,43
25.634	UniCredit SpA	156.752 2,11	Gewerbliche Dienstleistungen und Güter		
			46.511	Hays Plc	84.804 1,14

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Anzahl der Anteile	Zeitwert EUR	Fonds %	Anzahl der Anteile	Zeitwert EUR	Fonds %
Diversifizierte Finanzunternehmen			Investmentfonds (CIS) (5,33%)		
5.049	Schroders Plc	157.950 2,12	Irland (5,33%)		
Maschinenanlagen			Russell Investment Company plc		
5.736	Weir Group Plc	187.608 2,52	Russell Euro Liquidity Fund - Class C		
Öl- und Gasversorger			397	Shares	397.026 5,33
10.734	BG Group Plc	165.552 2,22	Russell Investment Company III plc		
Pharmazeutika			The Sterling Liquidity Fund - Class C		
12.529	GlaxoSmithKline Plc	244.636 3,28	1	Shares	1 0,00
Einzelhandel			Russell Investment Company III plc		
12.636	Sports Direct International Plc	111.409 1,50	The U.S. Dollar Cash Fund II - Class C		
Halbleitergeräte und -produkte			1	Shares	1 0,00
12.725	ARM Holdings Plc	140.004 1,88	Investmentfonds (CIS) insgesamt		
Telekommunikation			Gesamtanlagen ohne derivative		
41.545	Vodafone Group Plc	101.146 1,36	Finanzinstrumente		
		<u>1.373.707</u> <u>18,45</u>	<u>397.028</u> <u>5,33</u>		
Stammaktien insgesamt	<u>6.760.289</u>	<u>90,77</u>	<u>7.332.013</u> <u>98,44</u>		
Vorzugsaktien (2,34%)					
Deutschland (2,34%)					
Automobile					
2.292	Porsche Automobil Holding SE	174.696 2,34			
Vorzugsaktien insgesamt ..					
		<u>174.696</u> <u>2,34</u>			
Wertpapiere insgesamt					
		<u>6.934.985</u> <u>93,11</u>			

Derivative Finanzinstrumente ((0,02)%)

Offene Terminkontrakte (Futures) ((0,06)%)

Nominalwert EUR	Durchschnittlicher Anschaffungspreis EUR		Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) EUR	Fonds %
252.394	8.413,12	3 of FTSE 100 Index Futures Long Futures Contracts Expiring September 2014	(965)	(0,01)
261.789	3.272,36	8 of Euro Stoxx 50 Index Futures Long Futures Contracts Expiring September 2014	(3.228)	(0,05)
Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus offenen Terminkontrakten			<u>(4.193)</u>	<u>(0,06)</u>

Offene Devisenterminkontrakte (0,04%)

Abrechnungstermin	Gekaufter Betrag	Verkaufter Betrag	Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) EUR	Fonds %
17/09/2014	EUR 62.554	GBP 50.000	169	0,00
17/09/2014	EUR 49.913	GBP 40.000	6	0,00
17/09/2014	EUR 62.000	GBP 50.000	(385)	0,00
17/09/2014	GBP 190.000	EUR 235.526	1.535	0,02

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

<u>Abrechnungs-termin</u>	<u>Gekaufter Betrag</u>	<u>Verkaufter Betrag</u>	<u>Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) EUR</u>	<u>Fonds %</u>
17/09/2014	GBP 130.000	EUR 161.121	1.079	0,02
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Devisenterminkontrakten			2.789	0,04
Nicht realisierter Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten			(385)	0,00
Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus offenen Devisenterminkontrakten			2.404	0,04
Derivative Finanzinstrumente insgesamt			(1.789)	(0,02)
			<u>Zeitwert EUR</u>	<u>Fonds %</u>
	Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, insgesamt (98,48%)		7.334.802	98,48
	Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, insgesamt ((0,06%)		(4.578)	(0,06)
	Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, netto (98,42%)		7.330.224	98,42
	Sonstiges Nettovermögen (1,58%)		117.242	1,58
	Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (0,00%)		400	0,00
	Nettovermögen		7.447.866	100,00
				<u>% am Gesamtvermögen</u>
Gesamtvermögensanalyse				
Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				92,46
Investmentfonds (CIS)				5,29
Im Freiverkehr gehandelte derivative Finanzinstrumente (OTC-Derivate)				0,04
Sonstige Vermögenswerte				2,21
				100,00

Der Makler der offenen Terminkontrakte (Futures) ist die UBS.

Die Kontrahenten der offenen Devisenterminkontrakte sind:

Bank of New York
 Citibank

Deutsche Bank AG

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Zeitwerthierarchie (Anmerkung 12 b))

In den nachfolgenden Tabellen werden die zum 30. Juni 2014 und 30. Juni 2013 zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (nach Anlageart) des Teilfonds Europe Focus Equity innerhalb der Zeitwerthierarchie analysiert:

Zum 30. Juni 2014

	Ebene 1 EUR	Ebene 2 EUR	Ebene 3 EUR	Insgesamt EUR
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	6.934.985	-	-	6.934.985
Investmentfonds (CIS)	-	397.028	-	397.028
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten ...	-	2.789	-	2.789
Gesamtvermögen	6.934.985	399.817	-	7.334.802
Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Nicht realisierter Verlust aus offenen Terminkontrakten (Futures)	(4.193)	-	-	(4.193)
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten ...	-	(385)	-	(385)
Verbindlichkeiten insgesamt	(4.193)	(385)	-	(4.578)

Zum 30. Juni 2013

	Ebene 1 EUR	Ebene 2 EUR	Ebene 3 EUR	Insgesamt EUR
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	11.265.059	-	-	11.265.059
Investmentfonds (CIS)	-	192.021	-	192.021
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Terminkontrakten (Futures)	1.785	-	-	1.785
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten ...	-	4.831	-	4.831
Gesamtvermögen	11.266.844	196.852	-	11.463.696
Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten ...	-	(5.879)	-	(5.879)
Verbindlichkeiten insgesamt	-	(5.879)	-	(5.879)

Weder in diesem noch im vorherigen Berichtsjahr gab es wesentliche Übertragungen zwischen den einzelnen Ebenen.

Veränderungen in der Zusammensetzung des Portfolios

Nachfolgend sind die 20 insgesamt größten Käufe und die größten Verkäufe in dem am 30. Juni 2014 beendeten Geschäftsjahr aufgeführt

<u>Wertpapiere des Portfolios</u>	<u>Anschaffungs- kosten EUR</u>	<u>Wertpapiere des Portfolios</u>	<u>Veräußerungs- erlöse EUR</u>
Russell Investment Company III plc		Russell Investment Company III plc	
The U.S. Dollar Cash Fund II		The U.S. Dollar Cash Fund II	
Class C Income Shares	9.321.000	Class C Income Shares	(9.116.101)
UniCredit SpA	488.046	Roche Holding AG	(487.967)
Legrand SA	416.271	Valeo SA	(443.633)
Schroders Plc	406.672	Bayer AG	(425.345)
Amadeus IT Holding SA	382.662	Deutsche Boerse AG	(400.509)
Renault SA	381.153	Telenor ASA	(396.679)
Delta Lloyd NV	368.439	ING Groep NV	(379.857)
UCB SA	354.791	Kabel Deutschland Holding AG	(369.515)
Inditex SA	349.443	UniCredit SpA	(366.210)
Smurfit Kappa Group Plc	267.486	Porsche Automobil Holding SE	(359.422)
Sports Direct International Plc	252.931	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SA	(357.933)
GlaxoSmithKline Plc	252.802	Weir Group Plc	(356.833)
Kerry Group Plc	229.207	Pearson Plc	(356.000)
Roche Holding AG	224.041	British American Tobacco Plc	(347.910)
Syngenta AG	223.284	SAP SE	(344.838)
Vodafone Group Plc	219.750	Gemalto NV	(343.622)
ARM Holdings Plc	213.192	SES SA	(337.843)
ASML Holding NV	175.679	UBS AG	(337.315)
Seadrill Ltd	172.055	SABMiller Plc	(336.891)
ING Groep NV	169.458	Novo Nordisk A/S	(336.584)

Ein Exemplar der Liste mit den Änderungen des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums kann beim Administrator der Gesellschaft oder bei der Zahlstelle oder den Zahl- und Informationsstellen in jedem Vertriebsland kostenlos angefordert werden.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Finanzverwalter zum 30. Juni 2014

Thornburg Investment Management Inc.

Anlageziel

Der Teilfonds Global Focus Equity (der „Teilfonds“) strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an, indem er in ein überwiegend aus Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren bestehendes Portfolio investiert.

Wertentwicklung des Teilfonds

Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 erzielte der Teilfonds eine Rendite von 23,5 Prozent vor Abzug von Gebühren (22,7 Prozent nach Abzug von Gebühren), gegenüber einer Rendite der Benchmark* von 26,5 Prozent (in USD).

Marktkommentar

Die globalen Märkte durchliefen in einem relativ starken dritten Quartal 2013 drei relativ klar abgegrenzte Performance-Phasen. Ein positiver Start, begünstigt durch ermutigende makroökonomische Daten und die Zusicherung des US-Notenbankchefs Ben Bernanke, dass es „kein unmittelbares Ende der quantitativen Lockerung geben“ werde, verschaffte den Märkten im Juli Zugewinne. Spekulationen über die Zeitplanung für das Ende der quantitativen Lockerung lösten jedoch im August eine Verkaufswelle aus, vor allem in den Schwellenländern (und in Schwellenländerwährungen), da die Anleger zunehmend nervös wurden, dass der Ausstieg bereits im September beginnen könnte. Die Verluste wurden verstärkt durch die Aussicht auf ein militärisches Eingreifen in Syrien, bis absehbar war, dass die diplomatischen Bemühungen zwischen den USA und Russland zum Erfolg führen würden. Diese Entwicklung gab den Märkten positive Impulse; vor dem Hintergrund schwacher Lohnentwicklungen außerhalb der Landwirtschaft legten die Märkte zu, denn dies wurde als Hinweis darauf gesehen, dass die Fed nicht allzu schnell mit dem Ausstieg aus ihren Konjunkturprogrammen beginnen würde. Dann warteten die Anleger die Entscheidung des Offenmarktausschusses („FOMC“) im September ab – die meisten rechneten damit, dass die Anlagenkäufe um 10 bis 15 Mrd. USD zurückgefahren werden würden. Die Entscheidung des Ausschusses, die Anlagenkäufe doch nicht zurückzufahren, überraschte schließlich die Märkte und befeuerte die Rally weiter, wobei die Schwellenländer kräftige Kurssprünge verzeichneten. Im September gewannen auch die regierenden Christdemokraten in Deutschland die Bundestagswahl (allerdings werden sie aller Voraussicht nach mit einem Koalitionspartner regieren). Zum Ende des Quartals gaben die Märkte einen Teil ihrer Gewinne wieder ab; Hintergrund war die Unsicherheit im Zusammenhang mit dem Haushaltsstreit in den USA und den Verhandlungen über die Schuldenobergrenze. Der drohende Zusammenbruch der Regierungskoalition in Italien erhöhte zusätzlich die Unsicherheit in der ohnehin fragilen Eurozone. Nach Regionen stach Kontinentaleuropa hervor. Besonders kräftig ging es in den Peripherieländern aufwärts, u. a. in Spanien Griechenland und Italien.

Globale Aktien hatten im vierten Quartal 2013 einen guten Lauf. In diesem Quartal verbuchte Nordamerika die stärkste Wertentwicklung. Die ungelöste Haushaltsfrage, die im Oktober in den USA die Schließung von Regierungseinrichtungen zur Folge hatte, zog die Märkte kaum in Mitleidenschaft, obwohl sie die rechtzeitige Anhebung der Schuldenobergrenze der Fed zu gefährden drohte. Mehrere bedeutende makroökonomische Indikatoren für die USA fielen im November und Dezember positiv aus, was der positiven Dynamik der US-Wirtschaft weitere Impulse gab und die Erwartung einer baldigen Reduzierung der quantitativen Lockerung (QE) schürte. Das BIP der USA wuchs im dritten Quartal im Jahresvergleich um 2,8 Prozent, während der ISM-Index für das verarbeitende Gewerbe und die Beschäftigungszahlen außerhalb der Landwirtschaft die Konsenserwartungen übertrafen. Der Beginn des QE-Abbaus wurde offiziell für Mitte Dezember angekündigt, und zwar in einem Umfang von monatlich 10 Mrd. USD ab Januar 2014. Diese relativ geringe Reduzierung und die expansiven Aussagen von der neuen Fed-Vorsitzenden Janet Yellen zum allgemeinen geldpolitischen Kurs wurden von den Märkten positiv aufgenommen. Auch in Europa blieben die makroökonomischen Daten positiv, und die zusammengesetzten Einkaufsmanagerindizes (PMI) waren insgesamt stabil. Schwellenländer verzeichneten schwächere Gewinne, wobei die Wertentwicklung in den Hauptregionen unterschiedlich ausfiel. Der japanische Aktienmarkt stabilisierte sich nach einer sehr starken Performance im ersten Halbjahr vor dem Hintergrund bestimmter Faktoren wie der Auswirkungen der Mehrwertsteuererhöhung und einer möglichen Verzögerung bei den Strukturreformen.

Geopolitik und die Äußerungen der Politiker beherrschten die Schlagzeilen in einem vergleichsweise volatilen ersten Quartal 2014. Globale Aktien verbuchten Gewinne, nachdem sie sich von einem Einbruch Ende Januar kräftig erholt hatten. Das Quartal begann mit Sorgen um den Wachstumsausblick für Schwellenländer, bei fortgesetzten Spekulationen um die Fed-Pläne zur Rückführung der QE. Politische Unruhen in mehreren Schwellenländern, insbesondere in der Ukraine und Venezuela, erregten ebenfalls Besorgnis. Währenddessen wurden die Währungen einer Reihe von Schwellenländern abverkauft. Äußerungen der Fed-Chefin Janet Yellen sorgten jedoch für Beruhigung beim Anlegerpublikum. Sie erklärte, dass „noch geraume Zeit nach der Beendigung der Anlagenkäufe eine ausgesprochen lockere Politik angezeigt bleibt“. Der Chef der Europäischen Zentralbank (die „EZB“) Draghi hob die positive Stimmung noch, indem er bekräftigte, die EZB sei „bereit und willens“, zu handeln. Die Märkte wurden Anfang März jedoch durch zunehmende politische Risiken infolge des Unabhängigkeitsreferendums der Krim belastet, und die resultierende Entscheidung für einen Zusammengang mit Russland schürte die internationalen Spannungen noch. Trotz wechselseitiger Sanktionen zwischen Russland und seinen Kritikern im Westen kam es nicht zur gefürchteten Eskalation der Spannungen, und die Märkte erholten sich. Wenngleich sich die gesamtwirtschaftlichen Daten aus China in der zweiten Märzhälfte eintrübten, gaben Äußerungen des chinesischen Premiers Li den Aktienmärkten Impulse und lösten einen Stimmungsumschwung aus, denn er versicherte den Anlegern, dass die Regierung die Wirtschaft unterstützen werde. Nach Regionen preschte Europa vor, allen voran periphere Länder wie Portugal, Italien und Griechenland, die weiter von einem

Bericht der Verwaltungsgesellschaft - Fortsetzung

stabileren Ausblick für die Region in der Erwartung zusätzlicher EZB-Anreize profitierten. Auch die USA verbuchten solide Gewinne, da sich die Indizes bei Rekordhochs hielten, unterstützt durch einen immer optimistischeren Konjunkturausblick. Japan geriet in Rückstand, belastet durch Sorgen um die Aussichten für seinen wichtigsten Handelspartner China und einen stärkeren japanischen Yen, der der Exportwirtschaft schadete. Die für den 1. April 2014 anberaumte anstehende Mehrwertsteuererhöhung dämpfte die Anlegerstimmung zusätzlich. Schwellenländer schlossen zwar im Plus, verzeichneten aber eine volatile Phase aufgrund der Ungewissheit um US-Notenbank-Maßnahmen und geopolitische Ereignisse im weiteren Quartalsverlauf. Nach Sektoren verbuchten defensive Versorgungswerte und Gesundheitsaktien solide Gewinne, während Nicht-Basiskonsumgüter und Telekommunikationsdienstleister ins Hintertreffen gerieten.

Ein schwieriger Start ins zweite Quartal 2014 trug globalen Aktien Verluste ein, weil die Untätigkeit der Politik und eine Verschärfung der geopolitischen Entwicklungen in der Ukraine die Risikoaversion der Anleger verstärkten. Globale Aktien erholten sich jedoch und entwickelten sich in der zweiten Quartalshälfte überwiegend positiv. Die von der EZB Anfang Juni angekündigten neuerlichen Anreizinitiativen sowie die relative Entspannung zwischen Russland und dem Westen trugen zur Verbesserung der Marktstimmung bei. Beständig defensive Äußerungen der Fed-Chefin Janet Yellen und insbesondere ihre Bekräftigung, dass „auch weiterhin ein ausgesprochen lockere Geldpolitik angezeigt“ sei, wurden ebenfalls positiv aufgenommen. Auch die Schwellenländer verzeichneten ein starkes Quartal, beflügelt durch eine Reihe willkommener Wahlergebnisse, allen voran in Indien, während sich die Anleger offenbar allmählich mit der Zurückhaltung der chinesischen Regierung abfinden, die auch angesichts einer Konjunkturabschwächung keine exzessive politische Unterstützung leisten will. Japan entwickelte sich ebenfalls überdurchschnittlich, angeheizt durch abflauende Sorgen um die Wirtschaft des maßgeblichen Handelspartners China, gewisse überwiegend positive Unternehmensergebnisse und den schnellsten Anstieg des VPI seit 32 Jahren – mit 3,4 Prozent im Jahresvergleich. Auch Nordamerika schloss mit robusten Erträgen, wenngleich die gesamtwirtschaftlichen Daten zwischendurch Rücksetzer verzeichneten. Die US-Beschäftigtenzahlen ohne Landwirtschaft erhöhten sich im Quartal ausnahmslos um mehr als 200.000, was den Erwartungen entsprach oder sie sogar übertraf. Die BIP-Daten fürs erste Quartal 2014 wurden dagegen dreimal nach unten korrigiert und lagen am Ende bei -2,9 Prozent, was zum Teil einem überraschenden Einbruch bei den Gesundheitsausgaben geschuldet war, aber auch den schweren Winterstürmen, deren Effekte sich herauskristallisiert hatten. Flaute auf dem Arbeitsmarkt und Schwäche auf dem Häusermarkt gaben weiter Anlass zur Sorge, wie verschiedene Äußerungen der Fed-Chefin Janet Yellen belegten. Kontinentaleuropa lag im Rückstand, weil die EZB den Hauptrefinanzierungssatz auf 0,15 Prozent senkte, den Einlagenzins auf beispiellose -0,1 Prozent drückte und den Satz für die Spitzenrefinanzierungsfazilität auf 0,4 Prozent. Außerdem kündigte Präsident Draghi neue gezielte langfristige Refinanzierungsgeschäfte (LTROs) im Volumen von 400 Mrd. USD an. Das alles sollte das Wachstum anheizen, die Inflation auf den Zielwert zu bewegen und eine „schädliche Abwärtsspirale“ in der Eurozone verhindern. Dazu kam es, als die zugrunde liegenden makroökonomischen Daten, insbesondere die PMI-Werte, schwach blieben, wie durch die Entscheidung der Weltbank zur Herabsetzung ihrer Prognosen für die Region für das ganze Jahr Anfang Juni verdeutlicht. Nach Sektoren schoben sich die Energiewerte nach vorne, weil der Ölpreis durch die Entwicklungen im Irak beschleunigt anzog. Auch die eher defensiven Sektoren Versorgung und Basiskonsumgüter entwickelten sich überdurchschnittlich, während Finanzen und Nicht-Basiskonsumgüter hinterherhinkten.

Allgemeiner Kommentar zum Finanzverwalter/zur Wertentwicklung

Der Teilfonds blieb im dritten Quartal 2013 hinter der Benchmark zurück. Größter negativer Performance-Faktor war eine ungünstige Einzeltitelauswahl im Finanzsektor. Aber auch eine ungünstige Einzeltitelauswahl in den Sektoren Energie und Telekommunikationsdienstleistungen belastete die relative Rendite. Auf Einzeltitelebene belastete am meisten eine Übergewichtung des norwegischen Mischkonzerns Orkla Group, nachdem das Unternehmen eine schwache Gewinnmeldung für das zweite Quartal herausgegeben hatte. Positionen in Telefonica Brasil sowie in den Immobilienfonds (REITs) Ryman Hospitality Properties und American Realty Capital Properties schmälerten ebenfalls die relative Rendite. Ein Teil dieser Verluste konnte durch eine positive Einzeltitelauswahl im Versorgungssektor wettgemacht werden.

Im vierten Quartal 2013 übertraf der Teilfonds die Benchmark. Eine erfolgreiche Einzeltitelauswahl, vor allem in den Sektoren Nicht-Basiskonsumgüter und Finanzen, lieferte den größten positiven Performance-Beitrag. Diese Gewinne wurden jedoch durch eine ungünstige Einzeltitelauswahl in den Sektoren Telekommunikation und Industrie zum Teil ausgeglichen. Einer dieser Titel war Telefonica Brasil, deren Aktie nach einem Gewinneinbruch um 17 Prozent im dritten Quartal stark verlor. Hintergrund waren höhere Werbe-, Vertriebs- und TV-Kosten, mit denen das schwache Pay-TV-Geschäft Impulse erhalten sollte. Eine Übergewichtung des in Macau ansässigen Casinobetreibers Sands China zählte zu den größten positiven Performance-Faktoren, da die Zahl der Besucher vom chinesischen Festland in der Sonderverwaltungszone weiter stieg.

Der Teilfonds schnitt im ersten Quartal 2014 besser ab als die Benchmark. Den Überrenditen lag eine gelungene Aktienausswahl zugrunde, vor allem in Kontinentaleuropa. Besonders positiv wirkte sich das in den Sektoren Industrie und Basiskonsumgüter aus. Eine übergewichtete Position im spanischen Infrastrukturkonzern Ferrovial trug am meisten zum Ergebnis bei, doch auch das im Vergleich zur Benchmark höhere Engagement im Billigflieger Ryanair steigerte den Gewinn. Größeren Gewinnen stand eine negative Einzeltitelauswahl bei Nicht-Basiskonsumgütern entgegen.

Im zweiten Quartal 2014 verfehlte der Teilfonds die Benchmark. Seine Übergewichtung in Aktien mit den höchsten Dividendenrenditen war der relativen Wertentwicklung zuträglich. Diese Gewinne wurden jedoch durch eine Übergewichtung und die negative Einzeltitelauswahl im Finanzsektor aufgezehrt, aber auch durch die glücklose Aktienausswahl im Industriesektor.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft - Fortsetzung

Die Übergewichtungen in dem REIT American Realty Capital Properties und in der globalen Investmentbank JP Morgan verringerten den relativen Ertrag am meisten. Die positive Einzeltitelauswahl unter IT-Unternehmen steigerte den Wert dagegen.

Aussichten

Nach einem Jahr mit kräftigen Renditen und beträchtlichen Chancen durch Fehlbewertungen innerhalb des globalen Aktienuniversums sind für 2014 bescheidenere Renditen und höhere Korrelationen zwischen den Aktienmärkten der Industrieländer mit regionalen Geschäftszyklen zu erwarten sowie eine Synchronisierung der Wachstumsprognosen, wie wir sie seit der globalen Finanzkrise nicht mehr erlebt haben. Eine mäßige Ertragsentwicklung in einer Größenordnung von 4 Prozent bis 5 Prozent zusammen mit einer voraussichtlichen Aktiendividende von nahe 1,7 Prozent wird wohl dazu führen, dass man dem Timing, was Risikobereitschaft/Risikoscheu betrifft, Priorität beimessen muss. Nach Ansicht der Strategen von Russell sind die besten Ergebnisse von einem Portfolio zu erwarten, das über eine umsichtige Absicherung gegen Abwärtsrisiken verfügt, verbunden mit einer fundierten aktiven Allokation zwischen regionalen Aktien und – im Jahr 2014 vielleicht noch wichtiger – innerhalb dieser regionalen Märkte sowie Allokationen in Bezug auf Höchstgrenzen, Rang, Stil und Aktienrisikofaktoren.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Indikation für die derzeitige bzw. die zukünftige Wertentwicklung dar. Bezugnahmen auf Benchmark-Werte dienen lediglich Illustrationszwecken.

* Benchmark-Quelle: MSCI World Net Dividend Index

Russell Investments Ireland Limited
August 2014

Bilanz

Zum 30. Juni 2014

	30. Juni 2014	30. Juni 2013
	USD	USD
Vermögenswerte		
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Erläuterung 1)	149.808.490	302.193.449
Bankguthaben (Erläuterung 3)	581.127	1.806.106
Bei Maklern und Kontrahenten gehaltene Barmittel für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten (Erläuterung 3)	850.000	1.050.000
Forderungen:		
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	-	2.307.043
Dividendenforderungen	826.330	1.365.042
Vorauszahlungen und sonstige Forderungen	-	22.671
	<u>152.065.947</u>	<u>308.744.311</u>
Verbindlichkeiten		
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Erläuterung 1)	(39.445)	(508.119)
Kreditoren – innerhalb eines Jahres fällige Beträge:		
Aufwendungen für Wertpapierkäufe	(755.153)	(1.655.903)
Zu entrichtende Verwaltungsgebühren	(67.791)	(131.283)
Zu entrichtende Anlageerfolgsprämien	-	(376.256)
Zu entrichtende Depotbank- und Verwahrstellengebühren	(2.581)	(5.173)
Zu entrichtende Unterdepotbankgebühren	(2.627)	(9.493)
Zu entrichtende administrative und Übertragungsstellengebühren	(5.153)	(10.339)
Zu entrichtende Prüfungsgebühren	(22.411)	(22.288)
Zu entrichtende sonstige Gebühren	(14.234)	(9.659)
	<u>(909.395)</u>	<u>(2.728.513)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen (zu Rücknahmepreisen)	151.156.552	306.015.798
Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	108.089	228.558
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibender Nettoinventarwert (zu den zuletzt gehandelten Marktpreisen)	<u>151.264.641</u>	<u>306.244.356</u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	2014	2013
	USD	USD
Erträge		
Dividenden	14.579.141	17.806.317
Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit (Erläuterung 4)	37.790.978	51.717.361
Gesamtanlageerträge/(-kosten)	<u>52.370.119</u>	<u>69.523.678</u>
Kosten		
Verwaltungsgebühren (Erläuterung 5)	(1.482.002)	(1.916.571)
Anlageerfolgsprämien (Erläuterung 5)	-	(376.256)
Depotbank- und Verwahrstellengebühren (Erläuterung 6)	(27.970)	(8.480)
Unterdepotbankgebühren (Erläuterung 6)	(33.201)	(52.701)
Administrative und Übertragungsstellengebühren (Erläuterung 6)	(84.983)	(58.809)
Prüfungsgebühren (Erläuterung 6)	(22.411)	(22.288)
Beratungshonorare	(76.244)	(127.943)
Sonstige Gebühren	(51.742)	(134.633)
Betriebliche Aufwendungen insgesamt	<u>(1.778.553)</u>	<u>(2.697.681)</u>
Nettoertrag/(-aufwand)	50.591.566	66.825.997
Finanzierungskosten		
Ausschüttungen (Erläuterung 8)	<u>(9.115.244)</u>	<u>(19.134.466)</u>
Vorsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	41.476.322	47.691.531
Besteuerung		
Quellensteuer (Erläuterung 9)	<u>(2.476.269)</u>	<u>(2.647.292)</u>
Nachsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	39.000.053	45.044.239
Veränderungen in den Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	<u>(120.469)</u>	<u>(24.313)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	<u>38.879.584</u>	<u>45.019.926</u>

Sämtliche Beträge stammen ausschließlich aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Außer den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sind keine Gewinne oder Verluste angefallen.

Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	<u>2014</u> <u>USD</u>	<u>2013</u> <u>USD</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	38.879.584	45.019.926
Anteilstransaktionen		
Wiederanlage ausschüttungsgleicher Erträge von thesaurierenden (Accumulation) Anteilen (Erläuterung 8)	9.115.244	19.134.466
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus Transaktionen rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile (Erläuterung 10)	<u>(202.974.543)</u>	<u>(79.054.467)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens insgesamt	(154.979.715)	(14.900.075)
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	<u>306.244.356</u>	<u>321.144.431</u>
Am Ende des Geschäftsjahres	<u><u>151.264.641</u></u>	<u><u>306.244.356</u></u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung

30. Juni 2014

Anzahl der Anteile	Zeitwert USD	Fonds %	Anzahl der Anteile	Zeitwert USD	Fonds %
Wertpapiere (95,83%)			Wynn Macau Ltd 543.453 2.128.136 1,41		
Stammaktien (95,83%)			Niederlande (4,64%)		
Australien (3,25%)			Elektrische Geräte		
Kommunikationsausrüstung			Koninklijke Philips NV 145.641 4.621.198 3,06		
116.383	Telstra Corp Ltd 572.309	0,38	Lebensmittelprodukte		
Haushaltsprodukte			Unilever NV 54.707 2.391.624 1,58		
1.454.874	Asaleo Care Ltd 2.265.752	1,50	7.012.822 4,64		
Metalle und Bergbau			Norwegen (0,31%)		
229.912	Mineral Resources Ltd 2.081.054	1,37	Versicherungen		
4.919.115 3,25			Gjensidige Forsikring		
Belgien (2,74%)			26.423 ASA 473.662 0,31		
Getränke			Singapur (2,85%)		
Anheuser-Busch InBev NV			Kommunikationsausrüstung		
36.091	ADR 4.149.743	2,74	Singapore		
Kanada (0,78%)			920.800 Telecommunications Ltd 2.836.299 1,87		
Öl- und Gasversorger			Sonstiges Finanzwesen		
36.602	Husky Energy Inc 1.181.064	0,78	2.360.279 Asian Pay Television Trust . 1.476.772 0,98		
Dänemark (2,02%)			4.313.071 2,85		
Versicherungen			Spanien (4,30%)		
30.285	ISS A/S 1.081.766	0,71	Bau- und Ingenieurwesen		
Telekommunikation			291.817 Ferrovial SA 6.498.540 4,30		
191.151	TDC A/S 1.978.138	1,31	Schweiz (6,09%)		
3.059.904 2,02			Lebensmittelprodukte		
Frankreich (4,11%)			43.532 Nestle SA 3.372.405 2,23		
Stromversorgungsunternehmen			Pharmazeutika		
31.797	GDF Suez SA 875.269	0,58	35.081 Novartis AG 3.174.617 2,10		
Öl- und Gasversorger			8.922 Roche Holding AG 2.661.106 1,76		
53.489	Total SA 3.861.654	2,56	9.208.128 6,09		
Pharmazeutika			Taiwan (1,46%)		
13.867	Sanofi SA 1.472.934	0,97	Halbleitergeräte und -produkte		
6.209.857 4,11			Taiwan Semiconductor		
Hongkong (1,43%)			Manufacturing Co Ltd		
Immobilien			103.569 ADR 2.214.305 1,46		
281.146	Hopewell Holdings Ltd 977.619	0,65	Großbritannien (14,13%)		
Telekommunikation			Werbung		
121.400	China Mobile Ltd 1.177.135	0,78	145.385 WPP Plc 3.166.990 2,09		
2.154.754 1,43			Banken		
Irland (2,01%)			250.551 HSBC Holdings 2.539.341 1,68		
Fluggesellschaften			Kommunikationsausrüstung		
321.793	Ryanair Holdings Plc 3.039.582	2,01	Vodafone Group		
Italien (0,67%)			505.743 Plc 1.685.819 1,12		
Gasversorgungsunternehmen			Eigenheimbau		
168.755	Snam SpA 1.015.700	0,67	143.953 Persimmon Plc 3.130.874 2,07		
Macau (3,02%)			Persimmon Plc (Interim		
Logis			143.953 Crest Entitlement) 172.296 0,11		
322.658	Sands China Ltd 2.439.601	1,61	Haushaltsprodukte		
			Reckitt Benckiser Group		
			24.685 Plc 2.152.589 1,42		

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Anzahl der Anteile		Zeitwert USD	Fonds %	Anzahl der Anteile		Zeitwert USD	Fonds %
Öl- und Gasversorger				1.482.197	Chimera Investment Corp ... Gaming and Leisure	4.713.386	3,12
63.803	Enso Plc	3.545.533	2,34	123.675	Properties Inc	4.200.003	2,78
	Royal Dutch Shell Plc			236.790	MFA Financial Inc	1.941.678	1,28
42.905	ADR	3.535.801	2,34		Ryman Hospitality		
Pharmazeutika				122.551	Properties Inc	5.900.831	3,90
	GlaxoSmithKline			138.107	Corp	1.445.980	0,96
54.270	Plc	1.450.826	0,96	Halbleitergeräte und -produkte			
		21.380.069	14,13	28.986	Qualcomm Inc	2.295.401	1,52
Vereinigte Staaten (42,02%)						63.560.620	42,02
Automobile				Stammaktien insgesamt			
80.420	General Motors Co	2.918.442	1,93			144.958.673	95,83
Banken				Wertpapiere insgesamt			
87.684	Citigroup Inc	4.129.040	2,73			144.958.673	95,83
105.899	JPMorgan Chase &Co	6.097.664	4,03	Investmentfonds (CIS) (3,17%)			
Biotechnologie				Irland (3,17%)			
102.536	Pfizer Inc	3.042.243	2,01		Russell Investment Company plc		
Chemikalien					Russell Euro Liquidity		
	Air Products & Chemicals			1	Fund - Class C Shares		1 0,00
26.572	Inc	3.416.894	2,26		Russell Investment Company III plc		
Computer und Peripheriegeräte					The Sterling Liquidity		
44.278	Apple Inc	4.114.755	2,72		Fund - Class C		
27.300	SanDisk Corp	2.850.393	1,88	1	Shares		2 0,00
Versicherungen					Russell Investment Company III plc		
19.688	Fidelity National Financial ..	650.688	0,43		The U.S. Dollar Cash		
Kaufhäuser					Fund II - Class C		
73.030	DineEquity Inc	5.805.155	3,84	478.949	Shares	4.789.494	3,17
124.797	Staples Inc	1.350.304	0,89	Investmentfonds (CIS) insgesamt			
50.113	Walgreen Co	3.713.373	2,46			4.789.497	3,17
Sonstiges Finanzwesen				Gesamtanlagen ohne derivative			
53.756	KKR & Co LP	1.307.883	0,86			149.748.170	99,00
Immobilienfonds (REITs)				Finanzinstrumente			
	American Realty Capital						
292.852	Properties Inc	3.666.507	2,42				

Derivative Finanzinstrumente (0,01%)

Offene Terminkontrakte (Futures) ((0,01)%)

Nominalwert USD	Durchschnittlicher Anschaffungspreis USD		Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) USD	Fonds %
293.809	9.793,64	3 of Swiss Market Index Futures Long Futures Contracts Expiring September 2014	(4.634)	0,00
578.480	11.569,61	5 of FTSE 100 Index Futures Long Futures Contracts Expiring September 2014	(4.741)	(0,01)
495.089	12,38	4 of Topix Index Futures Long Futures Contracts Expiring September 2014	3.406	0,00
1.032.970	4.491,17	23 of Euro Stoxx 50 Index Futures Long Futures Contracts Expiring September 2014	(15.198)	(0,01)

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

<u>Nominalwert USD</u>	<u>Durch- schnittlicher Anschaffungs- preis USD</u>		<u>Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) USD</u>	<u>Fonds %</u>
322.134	805,33	2 of S&P TSX 60 Index Futures Long Futures Contracts Expiring September 2014	2.215	0,00
3.705.630	1.950,33	38 of S&P 500 E Mini Index Futures Long Futures Contracts Expiring September 2014	3.929	0,01
253.919	5.078,39	2 of ASX SPI 200 Index Futures Long Futures Contracts Expiring September 2014	(1.251)	0,00
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Terminkontrakten			<u>9.550</u>	<u>0,01</u>
Nicht realisierter Verlust aus offenen Terminkontrakten			<u>(25.824)</u>	<u>(0,02)</u>
Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus offenen Terminkontrakten			<u>(16.274)</u>	<u>(0,01)</u>

Offene Devisenterminkontrakte (0,02%)

<u>Abrechnungs- termin</u>	<u>Gekaufter Betrag</u>	<u>Verkaufter Betrag</u>	<u>Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) USD</u>	<u>Fonds %</u>
17/09/2014	AUD 209.086	USD 195.010	1.262	0,00
17/09/2014	AUD 80.000	USD 74.624	473	0,00
17/09/2014	AUD 80.000	USD 74.694	403	0,00
17/09/2014	CAD 229.201	USD 210.317	4.460	0,01
17/09/2014	CAD 100.000	USD 92.752	955	0,00
17/09/2014	CAD 100.000	USD 92.929	778	0,00
17/09/2014	CHF 205.977	USD 229.207	3.214	0,00
17/09/2014	CHF 80.000	USD 89.350	921	0,00
17/09/2014	EUR 687.794	USD 930.970	10.997	0,01
17/09/2014	EUR 70.000	USD 94.994	875	0,00
17/09/2014	EUR 240.000	USD 326.171	2.521	0,00
17/09/2014	EUR 100.000	USD 135.945	1.010	0,00
17/09/2014	EUR 100.000	USD 135.931	1.024	0,00
17/09/2014	EUR 70.000	USD 95.480	389	0,00
17/09/2014	EUR 100.000	USD 136.455	500	0,00
17/09/2014	GBP 353.314	USD 592.740	10.992	0,01
17/09/2014	GBP 50.000	USD 84.696	743	0,00
17/09/2014	GBP 100.000	USD 170.009	868	0,00
17/09/2014	GBP 100.000	USD 169.586	1.291	0,00
17/09/2014	HKD 386.300	USD 49.842	(19)	0,00
17/09/2014	JPY 55.609.000	USD 545.957	3.273	0,00
17/09/2014	JPY 10.000.000	USD 97.912	854	0,00
17/09/2014	JPY 19.000.000	USD 186.172	1.484	0,00
17/09/2014	JPY 18.000.000	USD 176.374	1.406	0,00
17/09/2014	JPY 10.000.000	USD 98.689	77	0,00
17/09/2014	USD 112.132	AUD 120.000	(514)	0,00
17/09/2014	USD 138.257	CAD 150.000	(2.303)	0,00
17/09/2014	USD 123.182	CHF 110.000	(940)	0,00
17/09/2014	USD 653.708	EUR 480.000	(3.676)	(0,01)
17/09/2014	USD 299.548	EUR 220.000	(1.753)	0,00
17/09/2014	USD 374.659	GBP 220.000	(1.272)	0,00
17/09/2014	USD 102.012	GBP 60.000	(514)	0,00

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

<u>Abrechnungs-termin</u>	<u>Gekaufter Betrag</u>	<u>Verkaufter Betrag</u>	<u>Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) USD</u>	<u>Fonds %</u>
17/09/2014	USD 373.108	JPY 38.000.000	(2.205)	0,00
17/09/2014	USD 147.725	JPY 15.000.000	(425)	0,00
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Devisenterminkontrakten			50.770	0,03
Nicht realisierter Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten			(13.621)	(0,01)
Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus offenen Devisenterminkontrakten			37.149	0,02
Derivative Finanzinstrumente insgesamt			20.875	0,01
			<u>Zeitwert USD</u>	<u>Fonds %</u>
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, insgesamt (99,04%)			149.808.490	99,04
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, insgesamt ((0,03%)			(39.445)	(0,03)
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, netto (99,01%)			149.769.045	99,01
Sonstiges Nettovermögen (0,92%)			1.387.507	0,92
Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (0,07%)			108.089	0,07
Nettovermögen			151.264.641	100,00
				<u>% am Gesamtvermögen</u>
Gesamtvermögensanalyse				
Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				95,33
Investmentfonds (CIS)				3,15
Börsengehandelte derivative Finanzinstrumente				0,01
Im Freiverkehr gehandelte derivative Finanzinstrumente (OTC-Derivate)				0,03
Sonstige Vermögenswerte				1,48
				100,00

Der Makler der offenen Terminkontrakte (Futures) ist die UBS.

Die Kontrahenten der offenen Devisenterminkontrakte sind:

Barclays Bank	Deutsche Bank
Brown Brothers Harriman	State Street Bank
Citibank	

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Zeitwerthierarchie (Anmerkung 12 b))

In den nachfolgenden Tabellen werden die zum 30. Juni 2014 und 30. Juni 2013 zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (nach Anlageart) des Teilfonds Global Focus Equity innerhalb der Zeitwerthierarchie analysiert:

Zum 30. Juni 2014

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Insgesamt
	USD	USD	USD	USD
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	144.786.376	172.297	-	144.958.673
Investmentfonds (CIS)	-	4.789.497	-	4.789.497
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Terminkontrakten (Futures)	9.550	-	-	9.550
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten ...	-	50.770	-	50.770
Gesamtvermögen	144.795.926	5.012.564	-	149.808.490
Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Nicht realisierter Verlust aus offenen Terminkontrakten (Futures)	(25.824)	-	-	(25.824)
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten ...	-	(13.621)	-	(13.621)
Verbindlichkeiten insgesamt	(25.824)	(13.621)	-	(39.445)

Zum 30. Juni 2013

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Insgesamt
	USD	USD	USD	USD
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	289.099.465	-	-	289.099.465
Investmentfonds (CIS)	-	12.969.810	-	12.969.810
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Terminkontrakten (Futures)	63.106	-	-	63.106
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten ...	-	61.068	-	61.068
Gesamtvermögen	289.162.571	13.030.878	-	302.193.449
Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Nicht realisierter Verlust aus offenen Terminkontrakten (Futures)	(282.899)	-	-	(282.899)
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten ...	-	(225.220)	-	(225.220)
Verbindlichkeiten insgesamt	(282.899)	(225.220)	-	(508.119)

Weder in diesem noch im vorherigen Berichtsjahr gab es wesentliche Übertragungen zwischen den einzelnen Ebenen.

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Veränderungen in der Zusammensetzung des Portfolios

Nachfolgend sind die 20 insgesamt größten Käufe und die Gesamtverkäufe in dem am 30. Juni 2014 beendeten Geschäftsjahr aufgeführt

Wertpapiere des Portfolios	Anschaffungs- kosten USD	Wertpapiere des Portfolios	Veräußerungs- erlöse USD
Russell Investment Company III plc The U.S. Dollar Cash Plus Fund II Class C Shares	116.009.000	Russell Investment Company III plc The U.S. Dollar Cash Plus Fund II Class C Shares	(124.195.218)
Gaming and Leisure Properties Inc	17.284.368	Ryman Hospitality Properties Inc	(17.111.698)
American Realty Capital Properties Inc	15.466.319	Orkla ASA	(16.379.482)
EnscO Plc	14.184.231	Apple Inc	(15.462.609)
Chimera Investment Corp	12.959.176	Walgreen Co	(14.266.047)
Anheuser-Busch InBev NV ADR	12.155.180	Ferrovial SA	(13.995.968)
Unilever NV	11.456.324	Gaming and Leisure Properties Inc	(13.111.982)
Ryman Hospitality Properties Inc	10.625.679	JPMorgan Chase & Co	(12.538.369)
Air Products & Chemicals Inc	10.234.622	DineEquity Inc	(12.467.339)
Ryanair Holdings Plc	8.510.422	Chimera Investment Corp	(11.732.113)
DineEquity Inc	8.337.506	Asian Pay Television Trust	(11.647.221)
Apple Inc	8.265.051	EnscO Plc	(11.336.978)
JPMorgan Chase & Co	8.007.585	American Realty Capital Properties Inc	(11.130.438)
Fidelity National Financial	7.113.807	Microsoft Corp	(10.859.880)
Vodafone Group Plc	6.848.148	Telefonica Brasil SA ADR	(10.014.704)
Two Harbors Investment Corp	6.705.480	Nestle SA	(9.287.870)
Sanofi SA	6.659.783	Kinder Morgan Inc	(9.217.640)
Qualcomm Inc	6.458.608	Unilever NV	(9.203.276)
Ferrovial SA	5.932.462	Two Harbors Investment Corp	(9.158.088)
Asian Pay Television Trust	5.408.554	Snam SpA	(9.147.496)

Ein Exemplar der Liste mit den Änderungen des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums kann beim Administrator der Gesellschaft oder bei der Zahlstelle oder den Zahl- und Informationsstellen in jedem Vertriebsland kostenlos angefordert werden.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Finanzverwalter zum 30. Juni 2014

Russell Implementation Services Inc.
Thornburg Investment Management, Inc.

Anlageziel

Der Teilfonds Global High Dividend Equity (der „Teilfonds“) strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an, indem er in ein überwiegend aus Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren bestehendes Portfolio investiert.

Wertentwicklung des Teilfonds

Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 erzielte der Teilfonds eine Rendite von 21,0 Prozent vor Abzug von Gebühren (20,2 Prozent nach Abzug von Gebühren), gegenüber einer Rendite der Benchmark* von 23,7 Prozent.

Allgemeiner Kommentar zum Finanzverwalter/zur Wertentwicklung

In einem Umfeld, das sich als überwiegend risikofreudig entpuppte und in dem defensive und dividendenorientierte Aktien Schwierigkeiten hatten, verzeichnete der Teilfonds eine Underperformance gegenüber seiner Benchmark. Mit steigenden Zinsen in den USA (aus Sorge um eine mögliche Reduzierung der quantitativen Lockerung durch die US-Notenbank Federal Reserve (die „Fed“) verloren Dividendentitel gegenüber Anleihen etwas an Attraktivität. Besonders stark war die Entwicklung in Europa; hier deckten sich die Anleger mit Aktien ein, die ihnen im aktuellen (Erholungs-)Umfeld attraktiv bewertet erschienen. Besonders schwach war die Einzeltitelauswahl im Finanzsektor vor dem Hintergrund steigender Zinsen. Der Finanzverwalter meidet weiter europäische Banken (die eine Outperformance erzielten). Die Gründe sind die geringe Kapitalausstattung und schwache Kredit-Einlagen-Verhältnisse). Außer den beiden Immobilienfonds (REITs) (American Realty und Ryman Hospitality) verzeichnete auch das norwegische Unternehmen Orkla (das „skandinavische Nestlé“) vor dem Hintergrund einer schwachen Geschäftsentwicklung und einer unerwartet langsamen Veräußerung von Randsparten eine schwache Performance. Positiv trug dagegen Walgreen zur Performance bei; hier blickten die Anleger über die kurzfristigen Ergebnisse hinaus und konnten die Synergien durch die Übernahme der 45-prozentigen Beteiligung an Alliance Boots im vergangenen Sommer besser einschätzen. Mineral Resources (ein australischer Dienstleister der Bergbaubranche) lieferte nach einer schwachen Performance im ersten Halbjahr ebenfalls einen positiven Beitrag. Das Unternehmen meldete gute Zahlen mit einem zweistelligen Umsatzwachstum und weist eine hohe Transparenz bezüglich seiner Auftragspipeline und des Auftragsbestands auf. Hinzu kommt eine sehr hohe Dividendenrendite von rund 6 Prozent.

Der Teilfonds erzielte im vierten Quartal 2013 eine Outperformance, wobei die Überrenditen vor allem einer erfolgreichen Einzeltitelauswahl in den Sektoren Finanzen und Energie zu verdanken waren. Hierzu zählte eine Übergewichtung der US-Banken JP Morgan und Citigroup. Diese erzielten eine Outperformance, als die Wirtschaftsdaten aus den USA Hinweise lieferten, dass der Konjunkturaufschwung an Fahrt aufnahm. Auch eine Position in dem in Macau ansässigen Casinobetreiber Sands China erwies sich als gewinnbringend, da die Zahl der Besucher vom chinesischen Festland weiter stieg. Eine ungünstige Einzeltitelauswahl im Industriesektor, und vor allem eine Übergewichtung des spanischen Mischkonzerns Ferrovial, schmälerten umfangreiche Gewinne an anderer Stelle.

Der Teilfonds beschloss das erste Quartal 2014 mit geringem Vorsprung vor seiner Benchmark. Der Verzicht auf ein Engagement in Japan war ein Vorteil, da die Region einen Teil der hohen Vorjahresgewinne wieder abgab. Wesentliche Beiträge zur Überrendite leistete die erfolgreiche Aktienausswahl bei europäischen Industrierwerten und im US-Basiskonsumgütersektor. Auch die positive Einzeltitelauswahl im Finanzsektor zahlte sich aus. Dazu gehörte unter anderem eine Position im Billigflieger Ryanair. Die Aktie zog kräftig an, als die Viertertalszahlen trotz negativer Effekte von Arbeitskämpfen und schlechtem Wetter einen Umsatzanstieg um 22 Prozent und durchschnittlich 15 Prozent höhere Ticketpreise belegten. Auch eine Übergewichtung in der US-Drogeriekette Walgreen steigerte den relativen Ertrag. Die erfolglose Einzeltitelauswahl im Nicht-Basiskonsumgütersektor verhinderte größere Überrenditen.

Im zweiten Quartal 2014 schnitt der Teilfonds geringfügig schwächer ab als seine Benchmark, obwohl sein Anlagestil gefragt war. Die missglückte Einzeltitelauswahl unter Industrierwerten und die Übergewichtung und negative Aktienausswahl im Finanzsektor, insbesondere in den USA, belasteten den relativen Ertrag am stärksten. Dazu gehörten übergewichtete Positionen in den REITs American Realty Capital Properties und Gaming and Leisure Properties. Eine Position in Mineral Resources aus Australien erwies sich ebenfalls als nachteilig, weil das Unternehmen die Übernahme einer 12,8-prozentigen Beteiligung am Eisenerz-Explorationsspezialisten Aquila Resources bestätigte. Die negative Ertragsentwicklung wurde durch die positive Auswahl an IT-Werten zum Teil ausgeglichen.

Aussichten

Nach einem Jahr mit kräftigen Renditen und beträchtlichen Chancen durch Fehlbewertungen innerhalb des globalen Aktienuniversums sind für 2014 bescheidenere Renditen und höhere Korrelationen zwischen den Aktienmärkten der Industrieländer mit regionalen Geschäftszyklen zu erwarten sowie eine Synchronisierung der Wachstumsprognosen, wie wir sie seit der globalen Finanzkrise nicht mehr erlebt haben. Eine mäßige Ertragsentwicklung in einer Größenordnung von 4 Prozent bis 5 Prozent zusammen mit einer voraussichtlichen Aktiendividende von nahe 1,7 Prozent wird wohl dazu führen, dass man dem Timing, was Risikobereitschaft/Risikoscheu betrifft, Priorität beimessen muss. Nach Ansicht der Strategen von Russell sind die

Bericht der Verwaltungsgesellschaft - Fortsetzung

besten Ergebnisse von einem Portfolio zu erwarten, das über eine umsichtige Absicherung gegen Abwärtsrisiken verfügt, verbunden mit einer fundierten aktiven Allokation zwischen regionalen Aktien und – im Jahr 2014 vielleicht noch wichtiger – innerhalb dieser regionalen Märkte sowie Allokationen in Bezug auf Höchstgrenzen, Rang, Stil und Aktienrisikofaktoren.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Indikation für die derzeitige bzw. die zukünftige Wertentwicklung dar. Bezugnahmen auf Benchmark-Werte dienen lediglich Illustrationszwecken.

* Benchmark-Quelle: Russell Global Index Net

Russell Investments Ireland Limited
August 2014

OpenWorld plc
Global High Dividend Equity

Bilanz

Zum 30. Juni 2014

	30. Juni 2014	30. Juni 2013
	USD	USD
Vermögenswerte		
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Erläuterung 1)	368.247.852	276.522.663
Bankguthaben (Erläuterung 3)	1.014.398	2.000.178
Bei Maklern und Kontrahenten gehaltene Barmittel für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten (Erläuterung 3)	1.950.000	1.000.000
Forderungen:		
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	2.556.856	2.038.844
Forderungen aus ausgegebenen Fondsanteilen	297.480	1.482.227
Dividendenforderungen	1.349.951	1.185.589
Vorauszahlungen und sonstige Forderungen	-	10.720
	<u>375.416.537</u>	<u>284.240.221</u>
Verbindlichkeiten		
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Erläuterung 1)	(24.301)	(469.205)
Kreditoren – innerhalb eines Jahres fällige Beträge:		
Aufwendungen für Wertpapierkäufe	(1.846.782)	(1.399.153)
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Fondsanteilen	(644.927)	-
In Bezug auf ausschüttende (Income) Anteilsklassen zahlbare Ausschüttungen	(1.692.275)	(1.419.286)
Zu entrichtende Verwaltungsgebühren	(387.742)	(260.994)
Zu entrichtende Anlageerfolgsprämien	-	(316.708)
Zu entrichtende Depotbank- und Verwahrstellengebühren	(6.238)	(4.772)
Zu entrichtende Unterdepotbankgebühren	(8.021)	(8.901)
Zu entrichtende administrative und Übertragungsstellengebühren	(12.479)	(9.544)
Zu entrichtende Prüfungsgebühren	(15.367)	(15.282)
Zu entrichtende sonstige Gebühren	(5.932)	(1.314)
	<u>(4.644.064)</u>	<u>(3.905.159)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen (zu Rücknahmepreisen)	370.772.473	280.335.062
Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	<u>275.280</u>	<u>227.204</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibender Nettoinventarwert (zu den zuletzt gehandelten Marktpreisen)	<u><u>371.047.753</u></u>	<u><u>280.562.266</u></u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

OpenWorld plc
Global High Dividend Equity

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	2014	2013
	USD	USD
Erträge		
Dividenden	17.817.384	12.707.805
Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit (Erläuterung 4)	48.713.344	31.511.500
Gesamtanlageerträge/(-kosten)	66.530.728	44.219.305
Kosten		
Verwaltungsgebühren (Erläuterung 5)	(4.156.129)	(2.875.748)
Anlageerfolgsprämien (Erläuterung 5)	-	(316.332)
Depotbank- und Verwahrstellengebühren (Erläuterung 6)	(33.908)	(6.011)
Unterdepotbankgebühren (Erläuterung 6)	(47.971)	(44.124)
Administrative und Übertragungsstellengebühren (Erläuterung 6)	(137.075)	(70.365)
Prüfungsgebühren (Erläuterung 6)	(15.367)	(15.461)
Beratungshonorare	(87.725)	(86.405)
Sonstige Gebühren	(91.634)	(119.984)
Betriebliche Aufwendungen insgesamt	(4.569.809)	(3.534.430)
Nettoertrag/(-aufwand)	61.960.919	40.684.875
Finanzierungskosten		
Ausschüttungen (Erläuterung 8)	(14.842.359)	(13.362.186)
Vorsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	47.118.560	27.322.689
Besteuerung		
Quellensteuer (Erläuterung 9)	(3.125.432)	(1.963.764)
Nachsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	43.993.128	25.358.925
Veränderungen in den Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	48.076	39.520
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	44.041.204	25.398.445

Sämtliche Beträge stammen ausschließlich aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Außer den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sind keine Gewinne oder Verluste angefallen.

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	2014	2013
	USD	USD
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	44.041.204	25.398.445
Anteilstransaktionen		
Wiederanlage ausschüttungsgleicher Erträge von thesaurierenden (Accumulation) Anteilen (Erläuterung 8)	7.360.392	7.802.781
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus Transaktionen rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile (Erläuterung 10)	39.083.891	61.002.235
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens insgesamt	90.485.487	94.203.461
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	<u>280.562.266</u>	<u>186.358.805</u>
Am Ende des Geschäftsjahres	<u><u>371.047.753</u></u>	<u><u>280.562.266</u></u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung

30. Juni 2014

Anzahl der Anteile	Zeitwert USD	Fonds %	Anzahl der Anteile	Zeitwert USD	Fonds %
Wertpapiere (96,90%)			1.363.622 Wynn Macau Ltd	5.339.879	1,44
Stammaktien (96,90%)				11.714.719	3,16
Australien (3,28%)			Niederlande (4,64%)		
Haushaltsprodukte			Elektrische Geräte		
3.560.769 Asaleo Care Ltd	5.545.374	1,49	361.464 Koninklijke Philips NV	11.469.274	3,09
Metalle und Bergbau			Lebensmittelprodukte		
584.075 Mineral Resources Ltd	5.286.769	1,43	131.660 Unilever NV	5.755.776	1,55
Telekommunikation				17.225.050	4,64
274.200 Telstra Corp Ltd	1.348.368	0,36	Norwegen (0,29%)		
	12.180.511	3,28	Versicherungen		
Belgien (2,64%)			Gjensidige Forsikring		
Getränke			59.523 ASA	1.067.016	0,29
Anheuser-Busch InBev NV			Singapur (2,37%)		
85.292 ADR	9.806.874	2,64	Sonstiges Finanzwesen		
Kanada (0,96%)			Asian Pay Television		
Öl- und Gasversorger			2.889.052 Trust	1.807.613	0,49
110.100 Husky Energy Inc	3.552.680	0,96	Telekommunikation		
Dänemark (1,99%)			Singapore		
Gewerbliche Dienstleistungen und Güter			2.266.191 Telecommunications Ltd	6.980.446	1,88
73.021 ISS A/S	2.608.276	0,70		8.788.059	2,37
Telekommunikation			Spanien (4,11%)		
462.430 TDC A/S	4.785.486	1,29	Bau- und Ingenieurwesen		
	7.393.762	1,99	684.414 Ferrovial SA	15.241.373	4,11
Frankreich (3,97%)			Schweiz (6,66%)		
Stromversorgungsunternehmen			Lebensmittelprodukte		
71.860 GDF Suez SA	1.978.073	0,53	110.601 Nestle SA	8.568.210	2,31
Öl- und Gasversorger			Pharmazeutika		
125.454 Total SA	9.057.189	2,44	105.390 Novartis AG	9.537.153	2,57
Pharmazeutika			22.143 Roche Holding AG	6.604.447	1,78
34.800 Sanofi SA	3.696.410	1,00		24.709.810	6,66
	14.731.672	3,97	Taiwan (1,47%)		
Hongkong (1,59%)			Halbleitergeräte und -produkte		
Immobilien			Taiwan Semiconductor		
663.053 Hopewell Holdings Ltd	2.305.609	0,62	Manufacturing Co Ltd		
Telekommunikation			255.772 ADR	5.468.405	1,47
368.868 China Mobile Ltd	3.576.668	0,97	Großbritannien (14,11%)		
	5.882.277	1,59	Werbung		
Irland (1,70%)			394.293 WPP Plc	8.589.072	2,32
Fluggesellschaften			Banken		
669.623 Ryanair Holdings Plc	6.325.104	1,70	584.386 HSBC Holdings	5.922.767	1,60
Italien (0,68%)			Home Builders		
Gasversorgungsunternehmen			361.172 Persimmon Plc	7.855.230	2,12
418.839 Snam SpA	2.520.902	0,68	Persimmon Plc (Interim		
Macau (3,16%)			361.172 Crest Entitlement)	432.285	0,11
Logis			Haushaltsprodukte		
843.127 Sands China Ltd	6.374.840	1,72	Reckitt Benckiser Group		
			61.266 Plc	5.342.536	1,44
			Öl- und Gasversorger		
			153.565 Ensc0 Plc	8.533.607	2,30

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Anzahl der Anteile		Zeitwert USD	Fonds %	Anzahl der Anteile		Zeitwert USD	Fonds %
91.690	Royal Dutch Shell Plc ADR	7.556.173	2,04		Ryman Hospitality		
	Pharmazeutika			307.641	Properties Inc	14.812.914	3,99
134.710	GlaxoSmithKline Plc	3.601.268	0,97		Two Harbors Investment		
	Telekommunikation			350.867	Corp	3.673.578	0,99
1.351.924	Vodafone Group Plc	4.506.436	1,21		Einzelhandel		
		<u>52.339.374</u>	<u>14,11</u>	181.255	DineEquity Inc	14.407.960	3,88
	Vereinigte Staaten (43,28%)			313.082	Staples Inc	3.387.547	0,91
	Automobile			125.639	Walgreen Co	9.309.850	2,51
196.190	General Motors Co	7.119.735	1,92		Halbleitergeräte und -produkte		
	Banken			93.607	Qualcomm Inc	7.412.738	2,00
213.126	Citigroup Inc	10.036.103	2,70			<u>160.599.018</u>	<u>43,28</u>
269.129	JPMorgan Chase & Co	15.496.448	4,18		Stammaktien insgesamt	<u>359.546.606</u>	<u>96,90</u>
	Chemikalien				Wertpapiere insgesamt	<u>359.546.606</u>	<u>96,90</u>
65.949	Air Products & Chemicals Inc	8.480.382	2,29		Investmentfonds (CIS) (2,29%)		
	Computer und Peripheriegeräte				Irland (2,29%)		
109.892	Apple Inc	10.212.264	2,75		Russell Investment Company		
65.700	SanDisk Corp	6.859.737	1,85		III plc		
	Versicherungen			849.594	The U.S. Dollar Cash Fund		
49.395	Fidelity National Financial Inc	1.632.505	0,44		II - Class C Shares	8.495.942	2,29
	Sonstiges Finanzwesen				Russell Investment Company		
83.022	KKR & Co LP	2.019.925	0,54		plc		
	Pharmazeutika				Russell Euro Liquidity		
263.477	Pfizer Inc	7.817.363	2,11		Fund - Class C Income		
	Immobilienfonds (REITs)			1	Shares		1 0,00
723.297	American Realty Capital				Russell Investment Company		
4.258.908	Properties Inc	9.055.678	2,44		III		
	Chimera Investment				The Sterling Liquidity		
	Corp	13.543.328	3,65		Fund - Class C Income		
	Gaming and Leisure			1	Shares		2 0,00
315.156	Properties Inc	10.702.698	2,88		Investmentfonds (CIS)		
563.203	MFA Financial Inc	4.618.265	1,25		insgesamt	<u>8.495.945</u>	<u>2,29</u>
					Gesamtanlagen ohne		
					derivative		
					Finanzinstrumente	<u>368.042.551</u>	<u>99,19</u>

Derivative Finanzinstrumente (0,05%)

Offene Terminkontrakte (Futures) (0,00%)

Nominalwert USD	Durchschnittlicher Anschaffungspreis USD		Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) USD	Fonds %
4.149.159	1.975,79	42 of MSCI EAFE E Mini Index Futures		
		Long Futures Contracts		
		Expiring September 2014	(14.469)	0,00
1.352.967	1.040,74	26 of MSCI Emerging Market E Mini Futures		
		Long Futures Contracts		
		Expiring September 2014	(57)	0,00
6.156.188	1.954,35	63 of S&P 500 E Mini Index Futures		
		Long Futures Contracts		
		Expiring September 2014	(6.128)	0,00
		Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus offenen Terminkontrakten	<u>(20.654)</u>	<u>0,00</u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Offene Devisenterminkontrakte (0,05%)

Abrechnungs-termin		Gekaufter Betrag		Verkaufter Betrag	Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) USD	Fonds %
07/07/2014	AUD	2.000	GBP	1.107	(6)	0,00
07/07/2014	BRL	411.900	GBP	109.578	(741)	0,00
07/07/2014	CAD	6.000	GBP	3.292	3	0,00
07/07/2014	GBP	222.100	AUD	401.100	1.300	0,01
07/07/2014	GBP	1.432	AUD	2.600	(5)	0,00
07/07/2014	GBP	109.055	BRL	411.900	(153)	0,00
07/08/2014	GBP	108.589	BRL	411.900	643	0,00
07/07/2014	GBP	288.281	CAD	525.400	(305)	0,00
07/07/2014	GBP	1.846	CAD	3.400	(36)	0,00
07/07/2014	GBP	239.815	CHF	359.400	4.738	0,00
07/07/2014	GBP	4.004	CHF	6.000	79	0,00
07/07/2014	GBP	1.579	CHF	2.400	(6)	0,00
07/07/2014	GBP	3.254	EUR	4.000	87	0,00
07/07/2014	GBP	972.714	EUR	1.195.500	26.280	0,01
07/07/2014	GBP	5.696	EUR	7.000	154	0,00
07/07/2014	GBP	6.410	EUR	8.000	6	0,00
07/07/2014	GBP	223.474	HKD	2.905.300	7.251	0,00
07/07/2014	GBP	1.308	HKD	17.000	42	0,00
07/07/2014	GBP	1.462	HKD	19.200	23	0,00
07/07/2014	GBP	63.694	INR	6.303.200	4.227	0,00
07/07/2014	GBP	5.304	INR	529.000	283	0,00
07/08/2014	GBP	66.364	INR	6.832.200	801	0,00
07/07/2014	GBP	519.692	JPY	88.652.000	13.427	0,00
07/07/2014	GBP	13.454	JPY	2.295.000	348	0,00
07/07/2014	GBP	3.483	JPY	603.000	3	0,00
07/07/2014	GBP	162.439	KRW	277.820.000	3.207	0,00
07/07/2014	GBP	3.830	KRW	6.572.000	54	0,00
07/08/2014	GBP	164.231	KRW	284.392.000	38	0,00
07/07/2014	GBP	36.629	MXN	792.600	1.553	0,00
07/07/2014	GBP	647	MXN	14.000	27	0,00
07/07/2014	GBP	243	MXN	5.400	0	0,00
07/07/2014	GBP	44.363	RUB	2.582.600	92	0,00
07/07/2014	GBP	3.937	RUB	232.000	(75)	0,00
07/08/2014	GBP	48.729	RUB	2.814.600	1.296	0,00
07/07/2014	GBP	116.108	SEK	1.301.400	3.868	0,00
07/07/2014	GBP	762	SEK	8.600	17	0,00
07/07/2014	GBP	107.547	SGD	226.100	2.516	0,00
07/07/2014	GBP	476	SGD	1.000	11	0,00
07/07/2014	GBP	707	SGD	1.500	6	0,00
07/07/2014	GBP	107.268	TWD	5.386.500	2.993	0,00
07/07/2014	GBP	2.486	TWD	125.000	63	0,00
07/08/2014	GBP	108.342	TWD	5.511.500	542	0,00
07/07/2014	GBP	11.333	USD	19.000	376	0,00
07/07/2014	GBP	3.818.659	USD	6.403.700	125.382	0,03
07/07/2014	GBP	31.009	USD	52.000	1.019	0,00
07/07/2014	GBP	25.089	USD	42.500	396	0,00
07/07/2014	GBP	62.371	ZAR	1.113.000	2.110	0,00
07/07/2014	GBP	1.177	ZAR	21.000	40	0,00

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

<u>Abrechnungs-termin</u>	<u>Gekaufter Betrag</u>	<u>Verkaufter Betrag</u>	<u>Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) USD</u>	<u>Fonds %</u>
07/07/2014	GBP 428	ZAR 7.800	(1)	0,00
07/07/2014	INR 6.832.200	GBP 66.669	(529)	0,00
07/07/2014	KRW 284.392.000	GBP 164.407	(78)	0,00
07/07/2014	RUB 2.814.600	GBP 49.066	(1.328)	0,00
07/07/2014	TWD 5.511.500	GBP 108.191	(384)	0,00
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Devisenterminkontrakten			205.301	0,05
Nicht realisierter Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten			(3.647)	0,00
Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus offenen Devisenterminkontrakten			201.654	0,05
Derivative Finanzinstrumente insgesamt			181.000	0,05
			<u>Zeitwert USD</u>	<u>Fonds %</u>
	Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, insgesamt (99,24%)		368.247.852	99,24
	Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, insgesamt (0,00%)		(24.301)	0,00
	Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, netto (99,24%)		368.223.551	99,24
	Sonstiges Nettovermögen (0,69%)		2.548.922	0,69
	Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (0,07%)		275.280	0,07
	Nettovermögen		371.047.753	100,00

Verwendete Abkürzung:

ADR - American Depository Receipt

Gesamtvermögensanalyse

	<u>% am Gesamtvermögen</u>
Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden	95,77
Investmentfonds (CIS)	2,26
Im Freiverkehr gehandelte derivative Finanzinstrumente (OTC-Derivate)	0,05
Sonstige Vermögenswerte	1,92
	100,00

Der Makler der offenen Terminkontrakte (Futures) ist die UBS.

Die Kontrahenten der offenen Devisenterminkontrakte sind:

Bank of America	Citibank
Brown Brothers Harriman	State Street Bank

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Zeitwerthierarchie (Anmerkung 12 b))

In den nachfolgenden Tabellen werden die zum 30. Juni 2014 und 30. Juni 2013 zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (nach Anlageart) des Teilfonds Global High Dividend Equity innerhalb der Zeitwerthierarchie analysiert:

Zum 30. Juni 2014

	Ebene 1 USD	Ebene 2 USD	Ebene 3 USD	Insgesamt USD
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	359.114.321	432.285	-	359.546.606
Investmentfonds (CIS)	-	8.495.945	-	8.495.945
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten ...	-	205.301	-	205.301
Gesamtvermögen	359.114.321	9.133.531	-	368.247.852
Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Nicht realisierter Verlust aus offenen Terminkontrakten (Futures)	(20.654)	-	-	(20.654)
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten ...	-	(3.647)	-	(3.647)
Verbindlichkeiten insgesamt	(20.654)	(3.647)	-	(24.301)

Zum 30. Juni 2013

	Ebene 1 USD	Ebene 2 USD	Ebene 3 USD	Insgesamt USD
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	262.034.797	-	-	262.034.797
Investmentfonds (CIS)	-	14.398.167	-	14.398.167
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Terminkontrakten (Futures)	1.851	-	-	1.851
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten ...	-	87.848	-	87.848
Gesamtvermögen	262.036.648	14.486.015	-	276.522.663
Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Nicht realisierter Verlust aus offenen Terminkontrakten (Futures)	(424.238)	-	-	(424.238)
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten ...	-	(44.967)	-	(44.967)
Verbindlichkeiten insgesamt	(424.238)	(44.967)	-	(469.205)

Weder in diesem noch im vorherigen Berichtsjahr gab es wesentliche Übertragungen zwischen den einzelnen Ebenen.

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Veränderungen in der Zusammensetzung des Portfolios

Nachfolgend sind die 20 insgesamt größten Käufe und Verkäufe in dem am 30. Juni 2014 beendeten Geschäftsjahr aufgeführt

Wertpapiere des Portfolios	Anschaffungs- kosten USD	Wertpapiere des Portfolios	Veräußerungs- erlöse USD
Russell Investment Company III plc The U.S. Dollar Cash Fund II Class C Shares	202.631.000	Russell Investment Company III plc The U.S. Dollar Cash Fund II Class C Shares	(208.542.286)
Ensc0 Plc	11.519.577	Orkla ASA	(15.365.265)
Koninklijke Philips NV	11.448.165	Microsoft Corp	(9.444.655)
Gaming and Leisure Properties Inc	11.398.582	Telefonica Brasil SA ADR	(9.419.967)
American Realty Capital Properties Inc	10.551.016	Kinder Morgan Inc	(8.736.030)
Chimera Investment Corp	10.158.671	Walgreen Co	(8.212.151)
Anheuser-Busch InBev NV ADR	9.457.640	British Sky Broadcasting Group Plc	(7.061.415)
Unilever NV	8.307.096	Wynn Resorts Ltd	(6.674.707)
Persimmon Plc	8.124.212	Apple Inc	(5.661.917)
Air Products & Chemicals Inc	7.741.811	Asian Pay Television Trust	(5.619.715)
Vodafone Group Plc	7.687.406	Telstra Corp Ltd	(5.304.539)
General Motors Co	7.093.778	Intact Financial Corp	(5.085.820)
DineEquity Inc	6.957.446	China Merchants Holdings International Co Ltd	(4.817.614)
QUALCOMM Inc	6.600.844	Telefonica Deutschland Holding AG	(4.811.986)
Wynn Macau Ltd	6.238.251	Snam SpA	(4.566.580)
Ryanair Holdings Plc	6.084.309	CBS Outdoor Americas Inc	(4.239.296)
Ryman Hospitality Properties Inc	5.859.662	Mineral Resources Ltd	(4.169.994)
JPMorgan Chase & Co	5.680.381	Ensc0 Plc	(4.160.140)
Asaleo Care Ltd	5.511.297	Republic Services Inc	(4.140.88)
SanDisk Corp	5.119.604	McDonald's Corp	(4.003.617)

Ein Exemplar der Liste mit den Änderungen des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums kann beim Administrator der Gesellschaft oder bei der Zahlstelle oder den Zahl- und Informationsstellen in jedem Vertriebsland kostenlos angefordert werden.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Finanzverwalter zum 30. Juni 2014

RARE Infrastructure Limited

Anlageziel

Der Teilfonds Global Listed Infrastructure (der „Teilfonds“) strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an, indem er in ein überwiegend aus Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren und Trust-Anteilen bestehendes Portfolio investiert.

Wertentwicklung des Teilfonds

Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 erzielte der Teilfonds eine Rendite von 21,6 Prozent vor Abzug von Gebühren (20,4 Prozent nach Abzug von Gebühren), gegenüber einer Rendite der Benchmark* von 29,4 Prozent.

Allgemeiner Kommentar zu den Märkten und dem Teilfonds

In dem überwiegend risikofreudigen Umfeld des dritten Quartals 2013 schnitten defensive Anlageklassen, wie etwa börsennotierte Infrastrukturunternehmen, nicht sonderlich gut ab. Die europäischen Märkte erzielten eine kräftige Outperformance, da die Anleger vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen die Bewertungen als zu niedrig einschätzten. Obwohl der Teilfonds in einigen BIP-sensiblen Bereichen des Marktes engagiert war (ein gutes Beispiel sind Eisenbahnunternehmen), reichte dies nicht aus, denn konkurrierende Anlagen (europäische nicht regulierte Versorger) sowie Anlagen im Energiebereich (Williams und Cheniere Energy) erzielten eine kräftige Outperformance. Unser Finanzverwalter betrachtet diese (Rohstoffunternehmen und so genannte Preisnehmer) nicht als ‚reine Infrastruktur-Investments‘, und sie sind nicht Teil seines investierbaren Universums.

In einem schwierigen Umfeld für börsennotierte Infrastrukturwerte erzielte der Teilfonds im vierten Quartal 2013 eine Underperformance. Während sich die Aktienausswahl in den USA bezahlt machte, verringerte sie in Brasilien die relativen Gewinne. Gleichzeitig schmälerte eine Übergewichtung Australiens die relativen Gewinne. Auf Sektorebene belastete die Einzeltitelausswahl in den Segmenten unabhängige Stromerzeuger, Autobahnen und Eisenbahnlinien sowie Wasserversorgung am meisten die Performance.

Im ersten Quartal 2014 entwickelte sich der Teilfonds unterdurchschnittlich, weil eine Untergewichtung und die negative Einzeltitelausswahl bei brasilianischen Multiversorgern den relativen Ertrag bremsten. Auf Länderebene schadete die Einzeltitelausswahl auf dem US-Markt und in Schwellenländern der Performance am meisten.

Im zweiten Quartal 2014 verzeichnete der Teilfonds einen Rückstand, weil eine Untergewichtung und die negative Einzeltitelausswahl unter Öl- und Gaslager- und -transportunternehmen die Wertentwicklung dämpften. Auf Einzeltitelebene erwiesen sich die Positionen in Williams Companies und Royal Vopak als größte relative Verlustbringer. Der niederländische Anbieter von Öl- und Erdgasprodukten Royal Vopak sackte auf seinen tiefsten Stand seit November 2011, nachdem er bekannt gegeben hatte, dass der Gewinn dieses Jahr um 5 Prozent bis 10 Prozent zurückgehen könnte. Aus Länderperspektive minderte die Aktienausswahl in Nordamerika die Wertentwicklung am meisten.

Der Finanzverwalter ist mittlerweile etwas optimistischer und sieht eine Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, begleitet durch die expansive Geldpolitik der US-Notenbank (die „Fed“). Im Portfolio erfolgte in den letzten Monaten eine leichte Umgewichtung von defensiven Titeln auf eher zyklische Aktien, worin sich die moderat positiven Korrekturen der Konjunkturaussichten des Finanzverwalters für 2014 niederschlugen.

Aussichten

Kürzerfristig rechnen wir mit fortgesetzter Marktvolatilität. Die Unsicherheit der Aktien- wie Rentenmärkte zeigt sich in der Stärke des zugrunde liegenden Wirtschaftsumfelds sowie darin, ob sich das Preisniveau von 2013 und nun auch 2014 bestätigt, aber auch darin, ob der Offenmarktausschuss der US-Notenbank Fed („FOMC“) bei der Beendigung des Anlagenkaufprogramms das richtige Tempo vorgelegt hat. Während die Anlagenkäufe unvermindert weiter gedrosselt werden, erlauben voraussichtlich stetige Verbesserungen bei den Beschäftigtenzahlen ohne Landwirtschaft in einem von langsam anziehenden Renditen der US-Schatzanleihen geprägten Umfeld dem FOMC, seine Linie weiterzufahren. Während der Markt prüft, inwieweit die makroökonomischen Daten das aktuelle Preisniveau bestätigen, können flexible Anleger aus Volatilität Kapital schlagen. Daraus ergibt sich allerdings insgesamt ein attraktives Umfeld für die Aktienmärkte, die 2014 nach unseren weiteren Erwartungen wieder Erträge im mittleren bis oberen einstelligen Bereich abwerfen werden.

Wir haben bereits wiederholt festgestellt, dass die Eurozone kein Buy-and-hold-Markt ist. Mittlerweile befürworten wir eine Rückführung des Engagements auf ein neutrales Niveau. Wir rechnen nach wie vor mit anziehenden Anleiherenditen in Kernländern, wenn die Zinsen in den Industrieländern angehoben werden. Die Anleihen solcher Kernländer sollten sich aufgrund des unspektakulären Wachstums und der niedrigen Inflation aber weiterhin besser entwickeln als Anleihen aus Industrieländern. In der Peripherie haben wir das Potenzial für Spreadverengung unterschätzt, doch nach der letzten Abwärtsetappe halten wir inzwischen sogar den Carry für unattraktiv.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft - Fortsetzung

Die Aussichten der meisten Aktienmärkte im Raum Asien-Pazifik erachten wir nach wie vor als einigermaßen positiv. Wir favorisieren Japan, wo attraktive Bewertungen, eine „zu allem bereite“ Geldpolitik und Aufwärtskorrekturen bei den Unternehmensgewinnen im Zusammenspiel für eine stimmige Investmentthese sorgen. Auch asiatische Schwellenländer notieren mit soliden Investmentkennzahlen. In China sind wir nach wie vor skeptisch und rechnen mit einem Seitwärtstrend auf dem Aktienmarkt ohne baldige Aufwärtsimpulse. Die Aktienkurse könnten sich im zweiten Quartal als Reaktion auf den bisherigen großen Abverkauf im laufenden Jahr leicht erholen. Das Aufwärtspotenzial ist jedoch begrenzt.

Insgesamt rechnen die Russell-Strategen damit, dass Realwerte vom synchronisierten Aufschwung in der Weltwirtschaft profitieren sollten, es werden aber nicht alle Anlageklassen bei den Realwerten die positiven Auswirkungen gleichermaßen zu spüren bekommen. Börsennotierte Infrastrukturanlagen und Immobilienfonds scheinen besonders gut positioniert zu sein, und die Jagd nach Renditen kommt beiden zugute.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Indikation für die derzeitige bzw. die zukünftige Wertentwicklung dar. Bezugnahmen auf Benchmark-Werte dienen lediglich Illustrationszwecken.

* Benchmark-Quelle: S&P Global Infrastructure Index Net

Russell Investments Ireland Limited
August 2014

Bilanz

Zum 30. Juni 2014

	30. Juni 2014	30. Juni 2013
	USD	USD
Vermögenswerte		
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Erläuterung 1)	284.465.292	213.167.106
Bankguthaben (Erläuterung 3)	991.809	580.308
Bei Maklern und Kontrahenten gehaltene Barmittel für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten (Erläuterung 3)	651.036	-
Forderungen:		
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	3.637.162	143.546
Forderungen aus ausgegebenen Fondsanteilen	304.480	926.379
Dividendenforderungen	1.122.388	691.712
Vorauszahlungen und sonstige Forderungen	1.198	12.268
	<u>291.173.365</u>	<u>215.521.319</u>
Verbindlichkeiten		
Kreditoren – innerhalb eines Jahres fällige Beträge:		
Aufwendungen für Wertpapierkäufe	(4.473.047)	(558.767)
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Fondsanteilen	(435.258)	(12.390)
In Bezug auf ausschüttende (Income) Anteilsklassen zahlbare Ausschüttungen	(686.335)	(93.150)
Zu entrichtende Verwaltungsgebühren	(258.272)	(114.171)
Zu entrichtende Anlageerfolgsprämien	-	(1.149.403)
Zu entrichtende Depotbank- und Verwahrstellengebühren	(4.607)	(2.749)
Zu entrichtende Unterdepotbankgebühren	(8.702)	(13.755)
Zu entrichtende administrative und Übertragungsstellengebühren	(9.210)	(5.493)
Zu entrichtende Prüfungsgebühren	(15.324)	(15.282)
Zu entrichtende sonstige Gebühren	(1.751)	(756)
	<u>(5.892.506)</u>	<u>(1.965.916)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen (zu Rücknahmepreisen)	285.280.859	213.555.403
Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	<u>515.172</u>	<u>254.866</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibender Nettoinventarwert (zu den zuletzt gehandelten Marktpreisen)	<u><u>285.796.031</u></u>	<u><u>213.810.269</u></u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	2014	2013
	USD	USD
Erträge		
Dividenden	7.186.138	4.964.979
Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit (Erläuterung 4)	40.765.946	13.591.166
Gesamtanlageerträge/(-kosten)	47.952.084	18.556.145
Kosten		
Verwaltungsgebühren (Erläuterung 5)	(2.434.702)	(1.148.901)
Anlageerfolgsprämien (Erläuterung 5)	(1.012)	(1.149.751)
Depotbank- und Verwahrstellengebühren (Erläuterung 6)	(24.356)	(4.289)
Unterdepotbankgebühren (Erläuterung 6)	(58.517)	(56.769)
Administrative und Übertragungsstellengebühren (Erläuterung 6)	(130.203)	(58.965)
Prüfungsgebühren (Erläuterung 6)	(15.849)	(15.461)
Beratungshonorare	(68.829)	(55.755)
Sonstige Gebühren	(67.401)	(66.742)
Betriebliche Aufwendungen insgesamt	(2.800.869)	(2.556.633)
Nettoertrag/(-aufwand)	45.151.215	15.999.512
Finanzierungskosten		
Ausschüttungen (Erläuterung 8)	(6.202.467)	(6.829.620)
Vorsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	38.948.748	9.169.892
Besteuerung		
Quellensteuer (Erläuterung 9)	(1.011.364)	(747.742)
Nachsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	37.937.384	8.422.150
Veränderungen in den Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	260.306	84.224
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	38.197.690	8.506.374

Sämtliche Beträge stammen ausschließlich aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Außer den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sind keine Gewinne oder Verluste angefallen.

Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	<u>2014</u> <u>USD</u>	<u>2013</u> <u>USD</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	38.197.690	8.506.374
Anteilstransaktionen		
Wiederanlage ausschüttungsgleicher Erträge von thesaurierenden (Accumulation) Anteilen (Erläuterung 8)	4.983.593	6.699.033
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus Transaktionen rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile (Erläuterung 10)	<u>28.804.479</u>	<u>98.812.998</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens insgesamt	71.985.762	114.018.405
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	<u>213.810.269</u>	<u>99.791.864</u>
Am Ende des Geschäftsjahres	<u><u>285.796.031</u></u>	<u><u>213.810.269</u></u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung

30. Juni 2014

Anzahl der Anteile	Zeitwert USD	Fonds %	Anzahl der Anteile	Zeitwert USD	Fonds %
Wertpapiere (94,17%)			Holdingsgesellschaften - Mischunternehmen		
Stammaktien (94,17%)			China Merchants Holdings		
Australien (11,23%)			1.720.000	International Co Ltd	5.359.500 1,87
Gewerbliche Dienstleistungen und Güter					<u>12.126.222 4,24</u>
982.535	Transurban Group	6.853.235 2,40	Indonesien (0,36%)		
Bau- und Ingenieurwesen			Gewerbliche Dienstleistungen und Güter		
1.063.033	Sydney Airport Corp Ltd	4.224.079 1,48	2.045.400	Jasa Marga Persero Tbk PT	<u>1.026.582 0,36</u>
Stromversorgungsunternehmen			Italien (3,56%)		
2.647.997	SP AusNet	3.311.589 1,16	Gasversorgungsunternehmen		
Spark Infrastructure			1.692.049	Snam SpA	<u>10.184.079 3,56</u>
4.302.266	Group	7.491.983 2,62	Japan (4,81%)		
Pipelines			Gasversorgungsunternehmen		
621.988	APA Group	4.044.868 1,41	1.355.000	Tokyo Gas Co Ltd	7.904.891 2,77
Transportmittel			Transportmittel		
1.163.850	Asciano Group	<u>6.173.571 2,16</u>	74.300	East Japan Railway Co	<u>5.843.960 2,04</u>
		<u>32.099.325 11,23</u>			<u>13.748.851 4,81</u>
Brasilien (2,95%)			Luxemburg (2,08%)		
Stromversorgungsunternehmen			Kommunikationsausrüstung		
304.900	CPFL Energia SA	2.797.096 0,98	157.342	SES SA	<u>5.943.572 2,08</u>
1.458.734	Eneva SA	800.811 0,28	Mexiko (2,07%)		
Wasserversorgungsunternehmen			Gewerbliche Dienstleistungen und Güter		
Cia de Saneamento Basico			1.939.864	OHL Mexico SAB de CV ...	<u>5.919.927 2,07</u>
453.000	do Estado de Sao Paulo	<u>4.840.139 1,69</u>	Niederlande (0,84%)		
		<u>8.438.046 2,95</u>	Transportmittel		
Kanada (3,13%)			49.042	Koninklijke Vopak NV	<u>2.397.108 0,84</u>
Pipelines			Spanien (1,46%)		
187.264	TransCanada Corp	<u>8.950.486 3,13</u>	Stromversorgungsunternehmen		
Chile (2,07%)			546.497	Iberdrola SA	<u>4.177.405 1,46</u>
Stromversorgungsunternehmen			Vereinigte Arabische Emirate (2,67%)		
5.211.845	Enerjis SA	1.754.634 0,62	Gewerbliche Dienstleistungen und Güter		
Wasserversorgungsunternehmen			400.847	DP World Ltd	<u>7.616.093 2,67</u>
6.640.389	Aguas Andinas SA	<u>4.149.838 1,45</u>	Großbritannien (8,98%)		
		<u>5.904.472 2,07</u>	Gasversorgungsunternehmen		
Frankreich (7,51%)			479.868	National Grid Plc	6.892.215 2,41
Bau- und Ingenieurwesen			Wasserversorgungsunternehmen		
66.571	Aeroports de Paris SA	8.767.305 3,07	838.200	Pennon Group Plc	11.243.417 3,93
81.107	Vinci SA	6.059.872 2,12	228.028	Severn Trent Plc	<u>7.532.741 2,64</u>
Transportmittel					<u>25.668.373 8,98</u>
490.011	Groupe Eurotunnel SA	<u>6.621.099 2,32</u>	Vereinigte Staaten (31,74%)		
		<u>21.448.276 7,51</u>	Stromversorgungsunternehmen		
Deutschland (4,47%)			Great Plains Energy		
Bau- und Ingenieurwesen			208.290	Inc	5.596.752 1,96
181.159	Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide	<u>12.776.226 4,47</u>	120.675	ITC Holdings Corp	4.399.811 1,54
Hongkong (4,24%)			Stromversorgungsunternehmen		
Stromversorgungsunternehmen			HK Electric Investments & HK Electric Investments		
9.989.422	Ltd	6.766.722 2,37			

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Anzahl der Anteile	Zeitwert USD	Fonds %	Anzahl der Anteile	Zeitwert USD	Fonds %
			44.640	4.452.840	1,56
Pinnacle West Capital Corp	2.811.763	0,98		90.702.827	31,74
Gasversorgungsunternehmen			Stammaktien insgesamt	269.127.870	94,17
126.239 Sempra Energy	13.214.698	4,62	Wertpapiere insgesamt	269.127.870	94,17
Immobilienfonds (REITs)					
American Tower Corp REIT	8.386.455	2,94	Investmentfonds (CIS) (5,24%)		
Telekommunikation			Irland (5,24%)		
Crown Castle International Corp	10.737.183	3,76	Russell Investment Company III plc		
SBA Communications Corp	14.027.171	4,91	The U.S. Dollar Cash Fund II - Class C		
Transportmittel			1.497.883 Shares	14.978.833	5,24
420.635 CSX Corp	12.951.352	4,53	Investmentfonds (CIS) insgesamt	14.978.833	5,24
Norfolk Southern Corp	14.124.802	4,94			

Derivative Finanzinstrumente (0,12%)

Offene Terminkontrakte (Futures) (0,12%)

Nominalwert USD	Durchschnittlicher Anschaffungspreis USD		Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) USD	Fonds %
7.849.521	426,60	184 of XAU Utilities Index Long Futures Contracts Expiring September 2014	332.960	0,12
9.426.552	1.963,86	96 of MSCI EAFE E Mini Index Futures Long Futures Contracts Expiring September 2014	24.168	0,00
96.159	1.923,18	1 of S&P 500 E Mini Index Futures Long Futures Contracts Expiring September 2014.....	1.461	0,00
Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus offenen Terminkontrakten			358.589	0,12
Derivative Finanzinstrumente insgesamt			358.589	0,12

	Zeitwert USD	Fonds %
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, insgesamt (99,53%)	284.465.292	99,53
Sonstiges Nettovermögen (0,29%)	815.567	0,29
Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (0,18%)	515.172	0,18
Nettovermögen	285.796.031	100,00

Gesamtvermögensanalyse

	% am Gesamtvermögen
Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden	92,43
Investmentfonds (CIS)	5,14
Börsengehandelte derivative Finanzinstrumente	0,12
Sonstige Vermögenswerte	2,31
	100,00

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Der Makler der offenen Terminkontrakte (Futures) ist die UBS.

Zeitwerthierarchie (Anmerkung 12 b))

In den nachfolgenden Tabellen werden die zum 30. Juni 2014 und 30. Juni 2013 zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (nach Anlageart) des Teilfonds Global Listed Infrastructure innerhalb der Zeitwerthierarchie analysiert:

Zum 30. Juni 2014

	Ebene 1 USD	Ebene 2 USD	Ebene 3 USD	Insgesamt USD
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	269.127.870	-	-	269.127.870
Investmentfonds (CIS)	-	14.978.833	-	14.978.833
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Terminkontrakten (Futures)	358.589	-	-	358.589
Gesamtvermögen	269.486.459	14.978.833	-	284.465.292

Zum 30. Juni 2013

	Ebene 1 USD	Ebene 2 USD	Ebene 3 USD	Insgesamt USD
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	204.498.749	-	-	204.498.749
Investmentfonds (CIS)	-	8.668.357	-	8.668.357
Gesamtvermögen	204.498.749	8.668.357	-	213.167.106

Weder in diesem noch im vorherigen Berichtsjahr gab es wesentliche Übertragungen zwischen den einzelnen Ebenen.

Veränderungen in der Zusammensetzung des Portfolios

Nachfolgend sind die 20 insgesamt größten Käufe und Verkäufe in dem am 30. Juni 2014 beendeten Geschäftsjahr aufgeführt

Wertpapiere des Portfolios	Anschaffungs- kosten USD	Wertpapiere des Portfolios	Veräußerungs- erlöse USD
Russell Investment Company III plc		Russell Investment Company III plc	
The U.S. Dollar Cash Fund II		The U.S. Dollar Cash Fund II	
Class C Shares	148.153.000	Class C Shares	(141.847.718)
Sempra Energy	8.739.849	Atlantia SpA	(12.810.591)
Sydney Airport Corp Ltd	7.884.014	Koninklijke Vopak NV	(7.352.042)
Aeroports de Paris SA	7.137.539	Aeroports de Paris SA	(7.059.599)
HK Electric Investments & HK Electric		NextEra Energy Inc	(6.234.005)
Investments Ltd	7.060.196	PG&E Corp	(6.068.108)
SBA Communications Corp	6.591.732	Auckland International Airport Ltd	(5.640.152)
Fraport AG Frankfurt Airport Services		Transurban Group	(5.268.274)
Worldwide	6.440.989	Groupe Eurotunnel SA	(5.099.595)
China Merchants Holdings International Co Ltd	6.056.051	CMS Energy Corp	(5.050.679)
Vinci SA	5.432.848	Shenzhen International Holdings Ltd	(4.649.734)
Crown Castle International Corp	4.451.479	Emera Inc	(4.330.810)
National Grid Plc	4.441.049	OHL Mexico SAB de CV	(3.965.687)
Tokyo Gas Co Ltd	4.186.902	TAV Havalimanlari Holding AS	(3.507.174)
American Tower Corp REIT	4.185.220	Eutelsat Communications SA	(2.969.815)
Iberdrola SA	4.151.439	Union Pacific Corp	(2.564.066)
CSX Corp	4.081.655	Sempra Energy	(2.495.994)
Koninklijke Vopak NV	4.036.150	Asciano Ltd	(2.406.875)
Transurban Group	3.846.146	Severn Trent Plc	(2.226.587)
East Japan Railway Co	3.790.092	Transmissora Alianca de Energia	
Spark Infrastructure Group	3.602.212	Eletrica SA	(2.173.900)
Norfolk Southern Corp	3.313.748		

Ein Exemplar der Liste mit den Änderungen des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums kann beim Administrator der Gesellschaft oder bei der Zahlstelle oder den Zahl- und Informationsstellen in jedem Vertriebsland kostenlos angefordert werden.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Der Teilfonds Global Opportunistic Listed Property (der „Teilfonds“) stellte am 31. Juli 2013 die Geschäftstätigkeit ein.

Anlageziel

Vor der Einstellung der Geschäftstätigkeit war es das Ziel des Teilfonds, über ein Portfolio, das vorwiegend aus Aktien und aktienähnlichen Instrumenten und Fondsanteilen besteht, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen.

Da der Teilfonds vor dem Ende des Geschäftsjahres seine Geschäftstätigkeit einstellte, liegen keine Performancedaten vor, die für diesen Jahresbericht relevant wären.

Russell Investments Ireland Limited
August 2014

OpenWorld plc
Global Opportunistic Listed Property

Bilanz

Zum 30. Juni 2014

	30. Juni 2014*	30. Juni 2013
	USD	USD
Vermögenswerte		
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Erläuterung 1)	-	27.882.415
Bankguthaben (Erläuterung 3)	103.921	43.691
Forderungen:		
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	-	57.454
Dividendenforderungen	-	136.863
	<u>103.921</u>	<u>28.120.423</u>
Verbindlichkeiten		
Kreditoren – innerhalb eines Jahres fällige Beträge:		
Aufwendungen für Wertpapierkäufe	-	(146.565)
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Fondsanteilen	(66.979)	(2.371)
Zu entrichtende Verwaltungsgebühren	-	(17.558)
Zu entrichtende Depotbank- und Verwahrstellengebühren	-	(491)
Zu entrichtende Unterdepotbankgebühren	(5.373)	(8.762)
Zu entrichtende administrative und Übertragungsstellengebühren	(4.017)	(5.190)
Zu entrichtende Prüfungsgebühren	(14.991)	(15.461)
Zu entrichtende sonstige Gebühren	(12.561)	(53.044)
	<u>(103.921)</u>	<u>(249.442)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen (zu Rücknahmepreisen)	-	27.870.981
Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	-	<u>29.779</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibender Nettoinventarwert (zu den zuletzt gehandelten Marktpreisen)	-	<u><u>27.900.760</u></u>

* Der Teilfonds stellte am 31. Juli 2013 die Geschäftstätigkeit ein.

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

OpenWorld plc
Global Opportunistic Listed Property

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	2014* USD	2013 USD
	<u> </u>	<u> </u>
Erträge		
Dividenden	42.723	1.214.037
Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit (Erläuterung 4)	276.416	5.203.520
Gesamtanlageerträge/(-kosten)	<u>319.139</u>	<u>6.417.557</u>
Kosten		
Verwaltungsgebühren (Erläuterung 5)	(21.094)	(337.992)
Depotbank- und Verwahrstellengebühren (Erläuterung 6)	(268)	(1.181)
Unterdepotbankgebühren (Erläuterung 6)	(3.070)	(67.359)
Administrative und Übertragungsstellengebühren (Erläuterung 6)	(8.079)	(34.214)
Prüfungsgebühren (Erläuterung 6)	(14.991)	(15.461)
Beratungshonorare	(523)	(44.071)
Sonstige Gebühren	(34.997)	(82.016)
Betriebliche Aufwendungen insgesamt	<u>(83.022)</u>	<u>(582.294)</u>
Nettoertrag/(-aufwand)	236.117	5.835.263
Finanzierungskosten		
Ausschüttungen (Erläuterung 8)	-	(862.878)
Vorsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	236.117	4.972.385
Besteuerung		
Quellensteuer (Erläuterung 9)	15.904	(201.887)
Nachsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	252.021	4.770.498
Veränderungen in den Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	<u>(29.779)</u>	<u>(25.791)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	<u>222.242</u>	<u>4.744.707</u>

Sämtliche Beträge stammen ausschließlich aus der eingestellten Geschäftstätigkeit. Außer den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sind keine Gewinne oder Verluste angefallen.

* Der Teilfonds stellte am 31. Juli 2013 die Geschäftstätigkeit ein.

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	<u>2014*</u> USD	<u>2013</u> USD
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	222.242	4.744.707
Anteilstransaktionen		
Wiederanlage ausschüttungsgleicher Erträge von thesaurierenden (Accumulation) Anteilen (Erläuterung 8)	-	862.878
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus Transaktionen rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile (Erläuterung 10)	<u>(28.123.002)</u>	<u>(30.379.596)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens insgesamt	(27.900.760)	(24.772.011)
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	<u>27.900.760</u>	<u>52.672.771</u>
Am Ende des Geschäftsjahres	<u><u>-</u></u>	<u><u>27.900.760</u></u>

* Der Teilfonds stellte am 31. Juli 2013 die Geschäftstätigkeit ein.

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Bilanz

Zum 30. Juni 2013

	30. Juni 2013*
	USD
Vermögenswerte	
Bankguthaben (Erläuterung 3)	29.278
	<u>29.278</u>
Verbindlichkeiten	
Kreditoren – innerhalb eines Jahres fällige Beträge:	
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Fondsanteilen	(15.837)
Zu entrichtende Verwaltungsgebühren	(286)
Zu entrichtende Prüfungsgebühren	(12.090)
Zu entrichtende sonstige Gebühren	(1.065)
	<u>(29.278)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibender Nettoinventarwert (zu den zuletzt gehandelten Marktpreisen)	<u><u>-</u></u>

* Da der Teilfonds am 29. April 2013 die Geschäftstätigkeit einstellte, wurde der letzte Abschluss für den Teilfonds für das am 30. Juni 2013 beendete Geschäftsjahr erstellt. Die Bilanz des Teilfonds, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens werden nur zu Darstellungszwecken angegeben, zwecks Übereinstimmung mit dem konsolidierten Abschluss der Gesellschaft für die vorherige Berichtsjahr.

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013

	2013* USD
Erträge	
Dividenden	99.588
Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit (Erläuterung 4)	1.102.008
Gesamtanlageerträge/(-kosten)	<u>1.201.596</u>
Kosten	
Verwaltungsgebühren (Erläuterung 5)	(161.981)
Anlageerfolgsprämien (Erläuterung 5)	(335)
Depotbank- und Verwahrstellengebühren (Erläuterung 6)	(759)
Unterdepotbankgebühren (Erläuterung 6)	(15.036)
Administrative und Übertragungsstellengebühren (Erläuterung 6)	(12.024)
Prüfungsgebühren (Erläuterung 6)	(12.090)
Beratungshonorare	(54.388)
Sonstige Gebühren	(46.399)
Betriebliche Aufwendungen insgesamt	<u>(303.012)</u>
Vorsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	898.584
Besteuerung	
Kapitalertragsteuer (Erläuterung 9)	(19.308)
Nachsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	879.276
Veränderungen in den Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	<u>(2.328)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nett vermögens aus der Geschäftstätigkeit	<u><u>876.948</u></u>

Sämtliche Beträge stammen ausschließlich aus der eingestellten Geschäftstätigkeit. Außer den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sind keine Gewinne oder Verluste angefallen.

* Der Teilfonds stellte am 29. April 2013 die Geschäftstätigkeit ein.

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013

	<u>2013*</u> <u>USD</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettoszunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	876.948
Anteilstransaktionen	
Nettoszunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus Transaktionen rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile (Erläuterung 10)	<u>(8.348.792)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettoszunahme/(-abnahme) des Nettovermögens insgesamt	(7.471.844)
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen	
Zu Beginn des Geschäftsjahres	<u>7.471.844</u>
Am Ende des Geschäftsjahres	<u><u>-</u></u>

* Der Teilfonds stellte am 29. April 2013 die Geschäftstätigkeit ein.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Finanzverwalter zum 30. Juni 2014

Logan Circle Partners, L.P.
Russell Implementation Services Inc.

Anlageziel

Der Teilfonds US Credit (der „Teilfonds“) strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an, indem er in ein überwiegend aus (auf US-Dollar lautenden) Schuldtiteln von Unternehmen (einschließlich Unternehmensanleihen) und anderen Kredititeln und Kreditinstrumenten bestehendes Portfolio investiert.

Wertentwicklung des Teilfonds

Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 erzielte der Teilfonds eine Rendite von 10,7 Prozent vor Abzug von Gebühren (9,0 Prozent nach Abzug von Gebühren), gegenüber einer Rendite der Benchmark* von 7,4 Prozent.

Allgemeiner Kommentar zum Markt und dem Teilfonds

Der Kreditspread verengte sich zu Beginn des dritten Quartals 2013, da höhere und stabilere Renditen für Nachfrage durch Institutionen sorgten. Für den Rest des Quartals bewegte sich der Spread dann in einer relativ engen Spanne. Die Verlautbarungen der US-Notenbank (die „Fed“) sowie eine bescheidene Verbesserung der Wirtschaftsdaten trugen dazu bei, dass die Rendite 10-jähriger Treasuries auf 3 Prozent stieg, bis die überraschende Ankündigung der Fed am 18. September die Renditen wieder deutlich sinken ließ. Die Rendite 10-jähriger Treasuries lag zum Ende des Quartals bei 2,61 Prozent und damit nur 13 Basispunkte höher als zu Beginn des Quartals. Die Einzeltitelauswahl bei erstklassigen Titeln lieferte den größten positiven Beitrag zur Performance dieses Sektors. Zusätzlich kam eine insgesamt übergewichtete Position des Finanzverwalters in diesem Sektor der Performance zugute. Die Einzeltitelauswahl in den Segmenten Metalle und Bergbau (Barrick Gold) erwies sich als herausragender Performance-Faktor, da ein unerwartet hoher Gewinn sowie Dividenden- und Investitionskürzungen von den Anlegern positiv aufgenommen wurden.

Der Teilfonds erzielte im vierten Quartal 2013 dank seines Engagements in Hochzins-Unternehmensanleihen und einer erfolgreichen Einzeltitelauswahl eine Outperformance gegenüber der Benchmark. Der Finanzverwalter beobachtet Wertunterschiede zwischen den Subsektoren mit unterschiedlichen fundamentalen Kreditrends. Der Finanzverwalter geht nach wie vor davon aus, dass die Spreads im Finanzsektor eine Outperformance gegenüber dem Industriesektor erzielen werden, aber der Outperformance werden durch das anhaltende Angebot und die von europäischen Emittenten ausgehende Volatilität Grenzen gesetzt werden.

Im ersten Quartal 2014 übertraf der Teilfonds die Benchmark, was vor allem auf sein ungleich größeres Engagement in niedriger bewerteten Unternehmensanleihen zurückzuführen war. Dadurch wurden die Fondspositionen außerhalb der Benchmark in (unterdurchschnittlich rentierenden) US-Treasuries mehr als ausgeglichen.

Im zweiten Quartal 2014 überrundete der Teilfonds die Benchmark, was vor allem auf sein ungleich größeres Engagement in mit BBB bewerteten Wertpapieren und Unternehmensanleihen von Versorgern mit Anlagequalität zurückzuführen war. Die taktische Durationspositionierung wirkte allgemein abträglich.

Der Finanzverwalter beobachtet Wertunterschiede zwischen den Subsektoren mit unterschiedlichen fundamentalen Kreditrends. Der Finanzverwalter geht nach wie vor davon aus, dass die Spreads im Finanzsektor eine Outperformance gegenüber dem Industriesektor erzielen werden, aber der Outperformance werden durch das anhaltende Angebot und die von europäischen Emittenten ausgehende Volatilität Grenzen gesetzt werden.

Aussichten

Kürzerfristig rechnen wir mit fortgesetzter Marktvolatilität. Die Unsicherheit der Aktien- wie Rentenmärkte zeigt sich in der Stärke des zugrunde liegenden Wirtschaftsumfelds sowie darin, ob sich das Preisniveau von 2013 und nun auch 2014 bestätigt, aber auch darin, ob der Offenmarktausschuss der US-Notenbank Fed („FOMC“) bei der Beendigung des Anlagenkaufprogramms das richtige Tempo vorgelegt hat. Während die Anlagenkäufe unvermindert weiter gedrosselt werden, erlauben voraussichtlich stetige Verbesserungen bei den Beschäftigtenzahlen ohne Landwirtschaft in einem von langsam anziehenden Renditen der US-Schatzanleihen geprägten Umfeld dem FOMC, seine Linie weiterzufahren. Während der Markt prüft, inwieweit die makroökonomischen Daten das aktuelle Preisniveau bestätigen, können flexible Anleger aus Volatilität Kapital schlagen. Daraus ergibt sich allerdings insgesamt ein attraktives Umfeld für die Aktienmärkte, die 2014 nach unseren weiteren Erwartungen wieder Erträge im mittleren bis oberen einstelligen Bereich abwerfen werden.

Wir haben bereits wiederholt festgestellt, dass die Eurozone kein Buy-and-hold-Markt ist. Mittlerweile befürworten wir eine Rückführung des Engagements auf ein neutrales Niveau. Wir rechnen nach wie vor mit anziehenden Anleiherenditen in Kernländern, wenn die Zinsen in den Industrieländern angehoben werden. Die Anleihen solcher Kernländer sollten sich aufgrund des unspektakulären Wachstums und der niedrigen Inflation aber weiterhin besser entwickeln als Anleihen aus Industrieländern. In der Peripherie haben wir das Potenzial für Spreadverengung unterschätzt, doch nach der letzten Abwärtsetappe halten wir inzwischen sogar den Carry für unattraktiv.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft - Fortsetzung

Die Aussichten der meisten Aktienmärkte im Raum Asien-Pazifik erachten wir nach wie vor als einigermaßen positiv. Wir favorisieren Japan, wo attraktive Bewertungen, eine „zu allem bereite“ Geldpolitik und Aufwärtskorrekturen bei den Unternehmensgewinnen im Zusammenspiel für eine stimmige Investmentthese sorgen. Auch asiatische Schwellenländer notieren mit soliden Investmentkennzahlen. In China sind wir nach wie vor skeptisch und rechnen mit einem Seitwärtstrend auf dem Aktienmarkt ohne baldige Aufwärtsimpulse. Die Aktienkurse könnten sich im zweiten Quartal als Reaktion auf den bisherigen groß angelegten Abverkauf im laufenden Jahr leicht erholen. Das Aufwärtspotenzial ist jedoch begrenzt.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Indikation für die derzeitige bzw. die zukünftige Wertentwicklung dar. Bezugnahmen auf Benchmark-Werte dienen lediglich Illustrationszwecken.

* Benchmark-Quelle: Barclays Capital US Aggregate Credit Index

Russell Investments Ireland Limited
August 2014

Bilanz

Zum 30. Juni 2014

	30. Juni 2014	30. Juni 2013
	USD	USD
Vermögenswerte		
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Erläuterung 1)	111.319.653	151.597.129
Bankguthaben (Erläuterung 3)	469.354	458.665
Bei Maklern und Kontrahenten gehaltene Barmittel für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten (Erläuterung 3)	100.000	-
Forderungen:		
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	1.285.603	3.054.213
Forderungen aus ausgegebenen Fondsanteilen	190.835	-
Zinsforderungen	1.085.366	1.552.047
Vorauszahlungen und sonstige Forderungen	-	11.017
	<u>114.450.811</u>	<u>156.673.071</u>
Verbindlichkeiten		
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Erläuterung 1)	-	(3.289)
Kreditoren – innerhalb eines Jahres fällige Beträge:		
An Makler und Kontrahenten fällige Barzahlung für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten (Erläuterung 3)	(24.187)	(99.156)
Aufwendungen für Wertpapierkäufe	(1.141.825)	(3.617.246)
Zu entrichtende Verwaltungsgebühren	(47.805)	(64.644)
Zu entrichtende Depotbank- und Verwahrstellengebühren	(1.835)	(2.687)
Zu entrichtende Unterdepotbankgebühren	(3.842)	(4.718)
Zu entrichtende administrative und Übertragungsstellengebühren	(3.673)	(5.376)
Zu entrichtende Prüfungsgebühren	(20.431)	(20.375)
Zu entrichtende sonstige Gebühren	(401)	(758)
	<u>(1.243.999)</u>	<u>(3.818.249)</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen (zu Rücknahmepreisen)	113.206.812	152.854.822
Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	202.857	310.428
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibender Nettoinventarwert (zu den zuletzt gehandelten Marktpreisen)	113.409.669	153.165.250

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	2014	2013
	USD	USD
Erträge		
Zinserträge	4.194.126	4.980.508
Sonstige Erträge	-	32.626
	<u>4.194.126</u>	<u>5.013.134</u>
Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit (Erläuterung 4)	19.526.705	(6.890.928)
Gesamtanlageerträge/(-kosten)	<u>23.720.831</u>	<u>(1.877.794)</u>
Kosten		
Verwaltungsgebühren (Erläuterung 5)	(582.975)	(745.806)
Depotbank- und Verwahrstellengebühren (Erläuterung 6)	(11.580)	(3.469)
Unterdepotbankgebühren (Erläuterung 6)	(26.090)	(25.283)
Administrative und Übertragungsstellengebühren (Erläuterung 6)	(48.012)	(38.228)
Prüfungsgebühren (Erläuterung 6)	(21.132)	(20.375)
Beratungshonorare	(44.134)	(55.410)
Sonstige Gebühren	(35.258)	(70.716)
Betriebliche Aufwendungen insgesamt	<u>(769.181)</u>	<u>(959.287)</u>
Nettoertrag/(-aufwand)	22.951.650	(2.837.081)
Finanzierungskosten		
Ausschüttungen (Erläuterung 8)	(3.488.119)	(7.561.338)
Vorsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	<u>19.463.531</u>	<u>(10.398.419)</u>
Besteuerung		
Quellensteuer (Erläuterung 9)	(13.041)	(10.229)
Nachsteuergewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	<u>19.450.490</u>	<u>(10.408.648)</u>
Veränderungen in den Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (Erläuterung 10)	<u>(107.571)</u>	<u>78.869</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	<u>19.342.919</u>	<u>(10.329.779)</u>

Sämtliche Beträge stammen ausschließlich aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Außer den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sind keine Gewinne oder Verluste angefallen.

Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

	<u>2014</u> <u>USD</u>	<u>2013</u> <u>USD</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	19.342.919	(10.329.779)
Anteilstransaktionen		
Wiederanlage ausschüttungsgleicher Erträge von thesaurierenden (Accumulation) Anteilen (Erläuterung 8)	3.488.119	7.561.299
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus Transaktionen rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile (Erläuterung 10)	<u>(62.586.619)</u>	<u>48.832.475</u>
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibende Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens insgesamt	(39.755.581)	46.063.995
Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	<u>153.165.250</u>	<u>107.101.255</u>
Am Ende des Geschäftsjahres	<u><u>113.409.669</u></u>	<u><u>153.165.250</u></u>

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung

30. Juni 2014

Kapitalbetrag			Zeitwert USD	Fonds %	Kapitalbetrag			Zeitwert USD	Fonds %
Wertpapiere (91,52%)					Chile (0,19%)				
Langfristige Anleihen und Schuldtitel (89,26%)					Corp Nacional del Cobre de Chile				
Australien (0,13%)					200.000	5.625% due 18/10/43	220.754	0,19	
		BHP Billiton Finance USA Ltd			Frankreich (0,18%)				
USD	145.000	3.850% due 30/09/23	152.057	0,13	Total Capital SA				
					200.000	2.125% due 10/08/18	203.154	0,18	
					Irland (0,11%)				
		Bermuda (0,95%)			Willis Group Holdings Plc				
		Validus Holdings Ltd			115.000	4.125% due 15/03/16	120.244	0,11	
		300.000 8.875% due 26/01/40	431.085	0,38	Italien (1,68%)				
		Weatherford International Ltd			Intesa Sanpaolo SpA				
		580.000 5.125% due 15/09/20	649.620	0,57	890.000	2.375% due 13/01/17	903.438	0,80	
			1.080.705	0,95	330.000	3.875% due 15/01/19	346.078	0,30	
					650.000	5.017% due 26/06/24	657.680	0,58	
					Japan (0,38%)				
		Kanada (3,19%)			Nomura Holdings Inc				
		Barrick Gold Corp			425.000	2.000% due 13/09/16	431.936	0,38	
		730.000 4.100% due 01/05/23	726.970	0,64	Luxemburg (1,64%)				
		Nexen Energy ULC			Actavis Funding SCS				
		395.000 7.500% due 30/07/39	534.547	0,47	250.000	3.850% due 15/06/24	252.713	0,22	
		Rogers Communications Inc			290.000	4.850% due 15/06/44	292.740	0,26	
		445.000 3.000% due 15/03/23	428.227	0,38	Schlumberger Investment SA				
		Suncor Energy Inc			620.000	3.650% due 01/12/23	644.757	0,57	
		405.000 5.950% due 01/12/34	485.918	0,43	Tyco Electronics Group SA				
		Talisman Energy Inc			575.000	6.550% due 01/10/17	665.382	0,59	
		455.000 7.750% due 01/06/19	563.617	0,50	Mexiko (1,20%)				
		Thomson Reuters Corp			America Movil SAB de CV				
		395.000 6.500% due 15/07/18	462.758	0,41	210.000	3.125% due 16/07/22	206.640	0,18	
		Total Capital Canada Ltd			Fomento Economico Mexicano SAB de CV				
		425.000 2.750% due 15/07/23	412.505	0,36	311.000	4.375% due 10/05/43	289.158	0,26	
			3.614.542	3,19	Petroleos Mexicanos				
		Cayman-Inseln (3,35%)			330.000	6.375% due 23/01/45	383.213	0,34	
		Avago Technologies Cayman Ltd (Bank Loan)			Telefonos de Mexico SAB de CV				
		145.000 1.000% due 06/05/21	145.402	0,13	415.000	5.500% due 15/11/19	475.918	0,42	
		Baidu Inc			Niederlande (0,82%)				
		575.000 3.250% due 06/08/18	594.070	0,52	Cooperatieve Centrale Raiffeisen-Boerenleenbank BA				
		Braskem Finance Ltd			249.000	11.000% due 29/12/49	334.330	0,29	
		400.000 6.450% due 03/02/24	427.500	0,38					
		Saudi Electricity Global Sukuk Co 2							
		375.000 5.060% due 08/04/43	365.156	0,32					
		Seagate HDD Cayman							
		790.000 4.750% due 01/06/23	795.925	0,70					
		Tencent Holdings Ltd							
		240.000 3.375% due 02/05/19	245.369	0,22					
		Transocean Inc							
		635.000 6.375% due 15/12/21	734.594	0,65					
		250.000 7.350% due 15/12/41	316.814	0,28					
		Vale Overseas Ltd							
		140.000 8.250% due 17/01/34	174.372	0,15					
			3.799.202	3,35					

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Kapitalbetrag		Zeitwert USD	Fonds %	Kapitalbetrag		Zeitwert USD	Fonds %
	Petrobras Global Finance BV				Apollo Management Holdings LP		
230.000	6.250% due 17/03/24	244.812	0,22	530.000	4.000% due 30/05/24	533.395	0,47
390.000	5.625% due 20/05/43	352.950	0,31		Apple Inc		
		<u>932.092</u>	<u>0,82</u>	775.000	2.850% due 06/05/21	781.677	0,69
	Spanien (1,12%)				AT&T Inc		
	BBVA US Senior SAU			665.000	4.800% due 15/06/44	678.871	0,60
1.220.000	4.664% due 09/10/15	<u>1.275.526</u>	<u>1,12</u>		Bank of America Corp		
	Schweiz (0,60%)			580.000	4.750% due 01/08/15	605.260	0,53
	Credit Suisse Group AG			720.000	4.000% due 01/04/24	734.782	0,65
680.000	6.250% due 31/12/49	<u>682.584</u>	<u>0,60</u>	415.000	6.110% due 29/01/37	478.759	0,42
	Türkei (0,20%)				Bank One Capital III		
	TC Ziraat Bankasi AS			265.000	8.750% due 01/09/30	359.885	0,32
230.000	4.250% due 03/07/19	<u>228.735</u>	<u>0,20</u>		BB&T Corp		
	Großbritannien (2,72%)			145.000	4.900% due 30/06/17	158.338	0,14
	HSBC Bank Plc				Bear Stearns Cos LLC		
515.000	7.650% due 01/05/25	675.857	0,60	945.000	5.550% due 22/01/17	1.041.708	0,92
	Rio Tinto Finance USA Plc				Bellsouth Capital Funding Corp		
395.000	1.375% due 17/06/16	399.269	0,35	605.000	7.875% due 15/02/30	806.969	0,71
370.000	2.250% due 14/12/18	377.163	0,33		Boston Scientific Corp		
525.000	3.500% due 22/03/22	538.720	0,47	515.000	6.400% due 15/06/16	567.909	0,50
	Royal Bank of Scotland Group Plc			430.000	6.000% due 15/01/20	499.876	0,44
610.000	5.125% due 28/05/24	619.394	0,55		Burlington Northern Santa Fe LLC		
	Standard Chartered Plc			390.000	5.650% due 01/05/17	437.853	0,39
450.000	5.700% due 26/03/44	<u>471.673</u>	<u>0,42</u>		CareFusion Corp		
		<u>3.082.076</u>	<u>2,72</u>	405.000	6.375% due 01/08/19	474.166	0,42
	Vereinigte Staaten (70,80%)				Carlyle Holdings II Finance LLC		
	21st Century Fox America Inc			305.000	5.625% due 30/03/43	337.380	0,30
460.000	6.200% due 15/12/34	563.136	0,50		CBS Corp		
	Altria Group Inc			585.000	5.750% due 15/04/20	677.933	0,60
235.000	9.950% due 10/11/38	391.472	0,35		CenterPoint Energy Houston Electric LLC		
269.000	10.200% due 06/02/39	456.669	0,40	470.000	2.250% due 01/08/22	451.555	0,40
	Amazon.com Inc			245.000	4.500% due 01/04/44	258.486	0,23
165.000	1.200% due 29/11/17	164.006	0,14		Chesapeake Energy Corp		
	American Express Credit Corp			210.000	3.467% due 15/04/19	212.363	0,19
525.000	2.375% due 24/03/17	542.751	0,48		Chevron Corp		
	Ameriprise Financial Inc			205.000	3.191% due 24/06/23	208.211	0,18
295.000	7.518% due 01/06/66	326.123	0,29		Cigna Corp		
	Amgen Inc			300.000	2.750% due 15/11/16	311.554	0,27
270.000	2.200% due 22/05/19	269.686	0,24		Cintas Corp No 2		
	Anheuser-Busch InBev Finance Inc			200.000	2.850% due 01/06/16	206.708	0,18
380.000	3.700% due 01/02/24	389.996	0,34		Citigroup Capital III		
	Anheuser-Busch InBev Worldwide Inc			175.000	7.625% due 01/12/36	215.785	0,19
550.000	5.375% due 15/01/20	634.974	0,56		Citigroup Inc		
				370.000	3.750% due 16/06/24	371.033	0,33
				555.000	5.500% due 13/09/25	619.085	0,55
				480.000	6.125% due 25/08/36	549.696	0,48

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Kapitalbetrag		Zeitwert USD	Fonds %	Kapitalbetrag		Zeitwert USD	Fonds %
	Comcast Cable Communications Holdings Inc				Forest Laboratories Inc		
925.000	9.455% due 15/11/22	1.344.485	1,19	630.000	4.875% due 15/02/21	687.973	0,61
330.000	5.800% due 15/03/18	378.606	0,33	405.000	3.100% due 15/03/20	409.004	0,36
990.000	4.950% due 15/08/20	1.097.182	0,97	420.000	5.250% due 06/12/17	473.863	0,42
200.000	8.250% due 15/09/30	282.719	0,25	530.000	4.500% due 11/03/44	552.228	0,49
480.000	5.000% due 15/09/22	522.000	0,46		General Motors Co		
463.000	4.375% due 15/06/22	491.045	0,43	445.000	4.875% due 02/10/23	468.362	0,41
345.000	5.950% due 15/03/17	387.895	0,34	385.000	4.300% due 15/03/43	386.262	0,34
350.000	3.350% due 01/11/22	343.345	0,30		Georgia-Pacific LLC		
200.000	6.800% due 15/10/37	227.309	0,20	455.000	8.875% due 15/05/31	682.168	0,60
765.000	2.700% due 01/04/19	774.885	0,68	120.000	3.700% due 01/04/24	123.132	0,11
215.000	3.875% due 15/03/23	217.672	0,19	675.000	4.800% due 01/04/44	712.257	0,63
440.000	5.600% due 01/04/44	486.087	0,43		Goldman Sachs Group Inc		
1.260.000	5.000% due 01/03/21	1.406.564	1,24	555.000	5.375% due 15/03/20	628.691	0,55
335.000	4.450% due 01/04/24	355.209	0,31	650.000	4.000% due 03/03/24	661.673	0,58
655.000	3.000% due 15/09/21	667.936	0,59	1.025.000	6.750% due 01/10/37	1.233.110	1,09
395.000	4.100% due 15/03/43	389.745	0,34		Great Plains Energy Inc		
200.000	6.050% due 01/06/41	227.166	0,20	420.000	5.292% due 15/06/22	480.097	0,42
745.000	2.700% due 01/04/19	755.613	0,67		Hartford Financial Services Group Inc		
680.000	5.250% due 31/01/20	776.034	0,68	150.000	4.000% due 15/10/17	161.860	0,14
310.000	5.100% due 15/02/45	330.911	0,29		Hewlett-Packard Co		
225.000	7.034% due 15/01/68	256.815	0,23	240.000	3.750% due 01/12/20	250.860	0,22
670.000	3.500% due 15/11/16	711.399	0,63	775.000	6.000% due 15/09/41	892.054	0,79
575.000	2.250% due 15/06/19	572.595	0,51		Hospira Inc		
270.000	3.500% due 15/06/24	267.171	0,24	475.000	5.800% due 12/08/23	532.541	0,47
300.000	1.000% due 23/03/18	300.375	0,26		HSBC USA Inc		
275.000	7.950% due 15/11/29	351.229	0,31	500.000	5.000% due 27/09/20	553.896	0,49
320.000	6.875% due 15/01/28	388.530	0,34	430.000	8.150% due 15/06/38	623.375	0,55
					Infinity Property & Casualty Corp		
				210.000	5.000% due 19/09/22	219.534	0,19
					International Business Machines Corp		
				185.000	3.625% due 12/02/24	189.819	0,17
					International Paper Co		
				240.000	8.700% due 15/06/38	361.378	0,32
					JPMorgan Chase & Co		
				145.000	3.875% due 01/02/24	149.318	0,13
				410.000	6.400% due 15/05/38	520.431	0,46
					Juniper Networks Inc		
				535.000	4.600% due 15/03/21	575.777	0,51
					Kinder Morgan Energy Partners LP		
				355.000	5.500% due 01/03/44	374.744	0,33

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Kapitalbetrag		Zeitwert USD	Fonds %		Kapitalbetrag		Zeitwert USD	Fonds %
	KKR Group Finance Co III LLC					Rockwood Specialties Group Inc		
255.000	5.125% due 01/06/44	258.696	0,23		450.000	4.625% due 15/10/20	466.875	0,41
	La Paz County Industrial Development Authority					South Carolina Electric & Gas Co		
550.000	7.000% due 01/03/34	541.750	0,48		730.000	5.450% due 01/02/41	875.291	0,77
	Liberty Mutual Insurance Co					Southern California Edison Co		
465.000	7.875% due 15/10/26	597.695	0,53		245.000	4.650% due 01/10/43	264.329	0,23
	Life Technologies Corp					Sprint Capital Corp		
860.000	6.000% due 01/03/20	1.005.156	0,89		515.000	8.750% due 15/03/32	594.825	0,52
	Lorillard Tobacco Co					Symantec Corp		
805.000	6.875% due 01/05/20	956.629	0,84		340.000	2.750% due 15/06/17	349.091	0,31
	Mattel Inc					Target Corp		
350.000	2.500% due 01/11/16	361.533	0,32		215.000	3.500% due 01/07/24	217.426	0,19
285.000	2.350% due 06/05/19	286.302	0,25			Tennessee Gas Pipeline Co LLC		
	Medtronic Inc				195.000	7.500% due 01/04/17	227.419	0,20
225.000	2.750% due 01/04/23	217.558	0,19		340.000	8.375% due 15/06/32	475.929	0,42
	MetLife Inc					Teva Pharmaceutical Finance Co BV		
545.000	10.750% due 01/08/69	865.869	0,76		780.000	2.950% due 18/12/22	750.148	0,66
	Morgan Stanley Inc					Time Warner Cable Inc		
495.000	0.707% due 15/10/15	496.020	0,44		750.000	5.000% due 01/02/20	840.457	0,74
270.000	3.875% due 29/04/24	273.272	0,24		375.000	6.550% due 01/05/37	466.609	0,41
440.000	5.000% due 24/11/25	469.290	0,41			Time Warner Cos Inc		
	Municipal Electric Authority of Georgia				275.000	7.570% due 01/02/24	356.134	0,31
585.000	6.637% due 01/04/57	715.958	0,63			Time Warner Entertainment Co LP		
250.000	7.055% due 01/04/57	283.545	0,25		360.000	8.375% due 15/07/33	528.165	0,47
	Mylan Inc					United States Treasury Bond		
480.000	2.550% due 28/03/19	483.518	0,43		1.225.000	3.625% due 15/02/44	1.292.757	1,14
	Nationwide Mutual Insurance Co					United States Treasury Notes		
65.000	9.375% due 15/08/39	101.164	0,09		2.140.000	0.375% due 31/05/16*	2.138.078	1,89
	NVR Inc				1.145.000	0.875% due 15/06/17	1.145.448	1,01
545.000	3.950% due 15/09/22	549.217	0,48		2.240.000	1.500% due 31/05/19	2.228.800	1,97
	O'Reilly Automotive Inc				510.000	2.000% due 31/05/21	506.175	0,45
409.000	3.800% due 01/09/22	418.380	0,37		2.910.000	2.500% due 15/05/24	2.905.909	2,56
	PacifiCorp					UnitedHealth Group Inc		
875.000	2.950% due 01/02/22	886.525	0,78		435.000	3.875% due 15/10/20	467.230	0,41
	Pfizer Inc					Verizon Communications Inc		
205.000	6.200% due 15/03/19	243.357	0,21		765.000	5.150% due 15/09/23	856.106	0,76
	Public Service Co of Colorado				360.000	6.400% due 15/09/33	440.978	0,39
135.000	2.500% due 15/03/23	129.501	0,11		1.145.000	6.550% due 15/09/43	1.440.915	1,27
	QVC Inc					Verizon Communications Inc (CPS)		
525.000	3.125% due 01/04/19	533.930	0,47		12.500	5.900% due 15/02/54	323.749	0,29
655.000	4.375% due 15/03/23	665.348	0,59			Viacom Inc		
325.000	5.950% due 15/03/43	348.922	0,31		250.000	5.850% due 01/09/43	287.207	0,25
	Ralph Lauren Corp					Virginia Electric and Power Co		
450.000	2.125% due 26/09/18	454.916	0,40		220.000	5.400% due 15/01/16	236.071	0,21
	Rio Oil Finance Trust Series 2014-1							
250.000	6.250% due 06/07/24	262.580	0,23					

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Kapitalbetrag		Zeitwert USD	Fonds %		Kapitalbetrag		Zeitwert USD	Fonds %
	Voya Financial Inc					CVS Caremark Corp		
495.000	2.900% due 15/02/18	512.939	0,45		180.000	3.250% due 18/05/15	184.588	0,16
	Wachovia Capital Trust III					Freeport-McMoRan Copper & Gold Inc		
470.000	5.570% due 29/03/49	455.900	0,40		200.000	1.400% due 13/02/15	200.792	0,18
	Waste Management Inc					HSBC USA Inc		
315.000	6.100% due 15/03/18	363.631	0,32		195.000	2.375% due 13/02/15	197.426	0,17
	Wells Fargo & Co					Kinder Morgan Energy Partners LP		
790.000	4.100% due 03/06/26	799.953	0,71		215.000	5.125% due 15/11/14	218.651	0,19
	Williams Partners LP					South Carolina State Public Service Authority		
310.000	7.250% due 01/02/17	354.311	0,31		405.000	1.058% due 01/06/15	406.004	0,36
510.000	4.300% due 04/03/24	531.878	0,47			TD Ameritrade Holding Corp		
	Wyeth LLC				255.000	4.150% due 01/12/14	258.969	0,23
235.000	6.450% due 01/02/24	290.649	0,26			Timken Co		
	Yum! Brands Inc				145.000	6.000% due 15/09/14	146.485	0,13
345.000	4.250% due 15/09/15	359.920	0,32				1.975.036	1,74
		80.290.912	70,80			Kurzfristige Anlagen insgesamt	2.561.916	2,26
	Langfristige Anleihen und					Wertpapiere insgesamt	103.794.152	91,52
	Schuldtitel insgesamt	101.232.236	89,26			Anzahl der Anteile		
						Investmentfonds (CIS) (5,13%)		
						Irland (5,13%)		
	Kurzfristige Anlagen (2,26%)					Russell Investment Company III plc		
	Irland (0,31%)					The U.S. Dollar Cash Fund		
	XLIT Ltd				581.975	II - Class C Shares	5.819.753	5,13
350.000	5.250% due 15/09/14	353.452	0,31			Investmentfonds (CIS) insgesamt	5.819.753	5,13
						Gesamtanlagen ohne derivative		
	Großbritannien (0,21%)					Finanzinstrumente	109.613.905	96,65
	WPP Finance UK							
230.000	8.000% due 15/09/14	233.428	0,21					
	Vereinigte Staaten (1,74%)							
	Bemis Co Inc							
195.000	5.650% due 01/08/14	195.877	0,17					
	Caterpillar Financial Services Corp							
165.000	1.100% due 29/05/15	166.244	0,15					

Derivative Finanzinstrumente (1,50%)

Offene Terminkontrakte (Futures) (0,02%)

Nominalwert USD	Durchschnittlicher Anschaffungspreis USD		Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) USD	Fonds %
(1.102.313)	(137,79)	8 of U.S. Long Bond Futures Short Futures Contracts Expiring September 2014	4.813	0,01
(4.271.781)	(125,64)	34 of U.S. 10 Year Treasury Note Futures Short Futures Contracts Expiring September 2014	15.937	0,01
		Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus offenen Terminkontrakten	20.750	0,02

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Offene Devisenterminkontrakte (1,48%)

<u>Abrechnungs-termin</u>		<u>Gekaufter Betrag</u>		<u>Verkaufter Betrag</u>	<u>Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) USD</u>	<u>Fonds %</u>
07/07/2014	EUR	4.530.293	USD	6.181.449	21.320	0,02
07/07/2014	EUR	4.530.293	USD	6.181.449	21.320	0,02
07/07/2014	EUR	4.530.277	USD	6.181.449	21.297	0,02
07/07/2014	EUR	4.530.253	USD	6.181.449	21.265	0,02
07/07/2014	EUR	398.620	USD	541.100	4.681	0,00
07/07/2014	EUR	349.772	USD	473.700	5.199	0,01
07/07/2014	EUR	269.844	USD	367.000	2.463	0,00
07/07/2014	EUR	239.516	USD	325.100	2.840	0,00
07/07/2014	EUR	139.605	USD	190.300	843	0,00
07/07/2014	EUR	125.325	USD	171.000	591	0,00
07/07/2014	EUR	120.407	USD	163.100	1.758	0,00
07/07/2014	EUR	104.822	USD	143.000	520	0,00
07/07/2014	EUR	39.595	USD	54.000	213	0,00
07/07/2014	GBP	11.885.949	USD	19.931.822	390.581	0,35
07/07/2014	GBP	11.885.921	USD	19.931.822	390.533	0,34
07/07/2014	GBP	11.885.886	USD	19.931.822	390.472	0,34
07/07/2014	GBP	11.885.758	USD	19.931.822	390.254	0,34
07/07/2014	GBP	408.485	USD	685.000	13.422	0,01
07/07/2014	GBP	163.428	USD	274.000	5.426	0,01
Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus offenen Devisenterminkontrakten					1.684.998	1,48
Derivative Finanzinstrumente insgesamt					1.705.748	1,50
					Zeitwert USD	Fonds %
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, insgesamt (98,15%)					111.319.653	98,15
Sonstiges Nettovermögen (1,67%)					1.887.159	1,67
Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen (0,18%)					202.857	0,18
Nettovermögen					113.409.669	100,00

Verwendete Abkürzung:

CPS - Cumulative Preference Shares

Gesamtvermögensanalyse

	% am Gesamtvermögen
Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden	90,69
Investmentfonds (CIS)	5,08
Im Freiverkehr gehandelte derivative Finanzinstrumente (OTC-Derivate)	1,47
Börsengehandelte derivative Finanzinstrumente	0,02
Sonstige Vermögenswerte	2,74
	100,00

* Teilweise vom Makler als Sicherheit für vom Teilfonds zum Ende des Geschäftsjahres gehaltenen offenen Terminkontrakte (Futures) gehalten.

Die beiliegenden Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vermögensaufstellung - Fortsetzung

30. Juni 2014

Der Makler der offenen Terminkontrakte (Futures) ist die HSBC.

Die Kontrahenten der offenen Devisenterminkontrakte sind:

BNP Paribas	Commonwealth Bank of Australia
Brown Brothers Harriman	State Street Bank
Citibank	UBS

Zeitwerthierarchie (Anmerkung 12 b))

In den nachfolgenden Tabellen werden die zum 30. Juni 2014 und 30. Juni 2013 zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (nach Anlageart) des Teilfonds US Credit innerhalb der Zeitwerthierarchie analysiert:

Zum 30. Juni 2014

	Ebene 1 USD	Ebene 2 USD	Ebene 3 USD	Insgesamt USD
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	323.749	103.470.403	-	103.794.152
Investmentfonds (CIS)	-	5.819.753	-	5.819.753
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Terminkontrakten (Futures)	20.750	-	-	20.750
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten ...	-	1.684.998	-	1.684.998
Gesamtvermögen	344.499	110.975.154	-	111.319.653

Zum 30. Juni 2013

	Ebene 1 USD	Ebene 2 USD	Ebene 3 USD	Insgesamt USD
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	-	145.781.594	-	145.781.594
Investmentfonds (CIS)	-	5.578.582	-	5.578.582
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Terminkontrakten (Futures)	102.125	-	-	102.125
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten ...	-	134.828	-	134.828
Gesamtvermögen	102.125	151.495.004	-	151.597.129

Verbindlichkeiten

Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:

Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten	-	(3.289)	-	(3.289)
Verbindlichkeiten insgesamt	-	(3.289)	-	(3.289)

Weder in diesem noch im vorherigen Berichtsjahr gab es wesentliche Übertragungen zwischen den einzelnen Ebenen.

Veränderungen in der Zusammensetzung des Portfolios

Nachfolgend sind die 20 insgesamt größten Käufe und Verkäufe in dem am 30. Juni 2014 beendeten Geschäftsjahr aufgeführt

Wertpapiere des Portfolios	Anschaffungs- kosten USD	Wertpapiere des Portfolios	Veräußerungs- erlöse USD
Russell Investment Company III plc The U.S. Dollar Cash Fund II Class C Shares	100.556.000	Russell Investment Company III plc The U.S. Dollar Cash Fund II Class C Shares	(100.318.000)
U.S. Treasury Notes 2.500% due 15/08/2023	39.585.470	U.S. Treasury Notes 2.500% due 15/08/2023	(39.523.685)
2.750% due 15/02/2024	20.453.833	2.750% due 15/02/2024	(20.475.293)
U.S. Treasury Bond 2.875% due 15/05/2043	19.898.616	U.S. Treasury Bond 2.875% due 15/05/2043	(19.897.005)
U.S. Treasury Notes 2.500% due 15/05/2024	13.363.386	U.S. Treasury Notes 1.750% due 15/05/2023	(15.533.972)
2.750% due 15/11/2023	13.181.028	2.750% due 15/11/2023	(13.204.239)
1.375% due 31/07/2018	11.778.651	1.375% due 31/07/2018	(11.760.750)
1.750% due 15/05/2023	11.105.749	2.500% due 15/05/2024	(10.481.836)
1.375% due 30/09/2018	9.304.718	1.375% due 30/09/2018	(9.312.557)
U.S. Treasury Bond 3.750% due 15/11/2043	9.034.637	U.S. Treasury Bond 3.750% due 15/11/2043	(9.115.612)
U.S. Treasury Note 1.500% due 31/08/2018	6.461.844	U.S. Treasury Note 1.500% due 31/08/2018	(6.473.349)
U.S. Treasury Bond 3.625% due 15/08/2043	6.352.933	U.S. Treasury Bond 3.625% due 15/08/2043	(6.404.336)
U.S. Treasury Notes 1.500% due 31/12/2018	5.738.965	U.S. Treasury Note 1.500% due 31/12/2018	(5.752.840)
1.500% due 28/02/2019	4.944.738	U.S. Treasury Bond 3.125% due 15/02/2043	(5.687.332)
1.500% due 31/01/2019	4.936.927	U.S. Treasury Notes 1.500% due 31/01/2019	(4.942.910)
U.S. Treasury Bond 3.125% due 15/02/2043	4.657.343	1.500% due 28/02/2019	(4.930.764)
U.S. Treasury Notes 0.250% due 29/02/2016	4.416.007	0.250% due 29/02/2016	(4.412.609)
1.625% due 30/04/2019	4.172.453	1.625% due 30/04/2019	(4.180.426)
U.S. Treasury Bond 3.625% due 15/02/2044	4.015.145	1.625% due 31/03/2019	(3.544.962)
U.S. Treasury Note 1.500% due 31/05/2019	3.610.131	0.375% due 31/01/2016	(3.373.590)

Ein Exemplar der Liste mit den Änderungen des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums kann beim Administrator der Gesellschaft oder bei der Zahlstelle oder den Zahl- und Informationsstellen in jedem Vertriebsland kostenlos angefordert werden.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

30. Juni 2014

1. Bilanzierungsgrundsätze

Die von der Gesellschaft für das am 30. Juni 2014 beendete Geschäftsjahr angewandten wesentlichen Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben:

a) Bilanzierungsgrundlage

Der Abschluss wird nach dem Anschaffungskostenprinzip erstellt, modifiziert durch die erfolgswirksame Neubewertung der gehaltenen finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert.

Der Abschluss wird in Übereinstimmung mit den in Irland allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen („irische GAAP“), den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren betreffend) von 2011 (die „OGAW-Vorschriften“), in der jeweils aktuellen Fassung, sowie irischen Rechtsvorschriften einschließlich der Companies Acts von 1963 bis 2013 erstellt. Der für seine Aufstellung verwendete Rahmen für die Finanzberichterstattung waren das irische Recht sowie die vom Financial Reporting Council („FRC“) herausgegebenen und vom Institute of Chartered Accountants in Ireland veröffentlichten Rechnungslegungsgrundsätze (irische GAAP).

Bestimmte Vergleichszahlen des Vorjahres wurden zwecks Anpassung an die Darstellung des aktuellen Berichtsjahres neu klassifiziert.

b) Finanzinstrumente, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

Diese Kategorie hat zwei Unterkategorien: zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und solche, die von den Direktoren bei der Erstbewertung erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert angesetzt werden. Alle Finanzinstrumente in der Vermögensaufstellung der einzelnen Teilfonds sind erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert. Die Folgebewertung sämtlicher erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertenden Instrumente erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, und Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

i) Anlagen

Wertpapiere, die an einer anerkannten Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zum aktuellen Geldkurs bewertet, zu dem sie am Bilanzstichtag an der Börse bzw. auf dem Markt gehandelt wurden, der der Primärmarkt dieser Wertpapiere ist. Wenn bei bestimmten Vermögenswerten nach Meinung der Direktoren die aktuellen Geldkurse nicht den beizulegenden Zeitwert widerspiegeln bzw. keine aktuellen Geldkurse verfügbar sind, liefert der Kurs der letzten Transaktion den Nachweis für den beizulegenden Zeitwert, solange seit der Transaktion keine maßgeblichen Veränderungen der wirtschaftlichen Umstände eingetreten sind.

Bei Wertpapieren, die an keinem geregelten Markt notiert, quotiert oder gehandelt werden oder für die keine Notierung oder kein Wert verfügbar ist, der eine gerechte Bewertung darstellen würde, oder deren Kurs den Wert nicht angemessen widerspiegelt, wird der beizulegende Zeitwert auf Grundlage des wahrscheinlich realisierbaren Veräußerungswerts durch die Direktoren, einen Makler oder eine sonstige Person mit entsprechenden Kompetenzen, die von den Direktoren bestellt und von der Depotbank und Verwahrstelle für diesen Zweck genehmigt wurde, unter Anwendung von Bewertungstechniken ermittelt. In diesem Berichtsjahr bestand kein Bedarf für die Direktoren, eine kompetente Person für diese Zwecke zu bestellen. Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der zuständige Finanzverwalter können in Absprache mit dem Emergency-Pricing-Ausschuss (der „Pricing-Ausschuss“) des Administrators und dem Russell Securities Valuation Committee („RSVC“) den Wert solcher Wertpapiere auch durch Anwendung nicht beobachtbarer Parameter ermitteln und Methoden anwenden bzw. Annahmen zugrunde legen, die auf den am jeweiligen Bilanzstichtag herrschenden Marktbedingungen auf Basis der besten verfügbaren Informationen beruhen. Diese Wertpapiere werden in Ebene 3 der Zeitwerthierarchie eingestuft (nähere Einzelheiten zu deren Bewertung sind Erläuterung 12 b) zu entnehmen), und ihre Werte werden in den Tabellen der Zeitwerthierarchie am Ende der Vermögensaufstellung des jeweiligen Teilfonds angegeben. Die Gesellschaft wendet verschiedene Methoden an und legt Annahmen zugrunde, die auf den zum jeweiligen Bilanzstichtag herrschenden Marktbedingungen beruhen. Solche Bewertungsmethoden sind u. a. die Zugrundelegung von vergleichbaren Transaktionen zwischen voneinander unabhängigen Parteien, die Discounted-Cash-Flow-Analyse (Diskontierter Einnahmeüberschuss) und Optionspreismodelle. Gibt es eine Bewertungsmethode, die allgemein von Marktteilnehmern zur Ermittlung des Kurses des Instruments angewandt wird, und hat sich diese Methode als zuverlässige Methode zur Einschätzung der in tatsächlichen Markttransaktionen erzielbaren Preise erwiesen, wendet die Gesellschaft diese Methode an. Für die Berechnung des beizulegenden Zeitwertes können Schätzmethoden und Bewertungsmodelle angewandt werden. Aufgrund der dynamischen Natur der Annahmen, die bei der Schätzung des Zeitwertes und der Marktvolatilität getroffen werden, können die im Abschluss für diese Anlagen ausgewiesenen Werte von den Werten abweichen, die bei Verhandlungen zwischen Vertragsparteien in einer kurzfristigen Verkaufstransaktion ermittelt würden, und diese Differenzen können erheblich sein.

Kurzfristige Schuldtitel (Commercial Paper) werden auf amortisierter Basis unter Bezugnahme auf die Restlaufzeit der betreffenden Instrumente bewertet, was in etwa dem beizulegenden Zeitwert entspricht.

Einlagen bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bewertet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

1. Bilanzierungsgrundsätze - Fortsetzung

Anlagen in offenen Investmentfonds (Collective Investment Schemes, CIS) werden zum beizulegenden Zeitwert anhand des letzten verfügbaren ungeprüften Nettoinventarwertes für die Anteile oder Fondsanteile bewertet. Dieser wird beim entsprechenden Verwalter eingeholt. Die Veränderungen des täglichen Nettoinventarwertes dieser Anteile werden als Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

ii) Optionsscheine

Optionsscheine werden manchmal dazu verwendet, Zugang zu Wertpapieren aus Schwellenländern zu erhalten, in deren Märkten der Besitz von Aktien dieser Länder durch Verwahrungsvorschriften, Liquiditätsanforderungen oder andere Probleme erschwert wird.

Die Bewertung der Optionsscheine ist abhängig von der Handelsart. Wenn die Optionsscheine aktiv auf dem Markt gehandelt werden, dann ist der Marktpreis maßgeblich. Werden die Optionsscheine nicht aktiv auf dem Markt gehandelt, sind zwei Bewertungsmethoden möglich. Sie können nach dem Eigenwert des Optionsscheins bewertet werden, der sich auf den zugrunde liegenden Aktienkurs und den Ausübungspreis des Optionsscheins bezieht, oder nach dem gemäß „Black Scholes“ modifizierten und abgeleiteten Wert, der um das Liquiditätsrisiko und andere als angemessen betrachtete Risiken bereinigt ist.

iii) Devisenterminkontrakte und Devisenkassageschäfte

Der Zeitwert offener Devisenterminkontrakte und Devisenkassageschäfte wird als Differenz zwischen dem vereinbarten Kurs und dem aktuellen Terminkurs, mit dem der Kontrakt am Bilanzstichtag abgerechnet wird, berechnet. Gewinne oder Verluste aus offenen Devisenkassageschäften werden für den jeweiligen Teilfonds in der Bilanz als Bankguthaben ausgewiesen, und Gewinne oder Verluste aus offenen Devisenterminkontrakten werden als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten in der Bilanz und in der Vermögensaufstellung des jeweiligen Teilfonds ausgewiesen.

iv) Terminkontrakte (Futures)

Beim Eingehen eines Terminkontrakts werden in der Regel Einschusszahlungen in Form von Bargeld oder sonstigen liquiden Mitteln geleistet. Der beizulegende Zeitwert von Terminkontrakten basiert auf ihren aktuellen, täglich notierten Abrechnungspreisen an der jeweiligen Börse zum Bilanzstichtag. Wertänderungen offener Terminkontrakte werden als nicht realisierte Gewinne bzw. Verluste aus Terminkontrakten (Futures) verbucht, bis die Kontrakte abgewickelt und die Wertänderungen als realisierte Gewinne bzw. Verluste verbucht werden. Für die einzelnen Teilfonds werden die Gewinne bzw. Verluste aus offenen Terminkontrakten (Futures) in der Vermögensaufstellung des jeweiligen Teilfonds aufgeführt und in der Bilanz als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen.

c) Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit

Für alle Instrumententypen, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende Finanzinstrumente klassifiziert sind, werden die Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/(Verluste) seit Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres und die realisierten Gewinne/(Verluste) in der Gewinn- und Verlustrechnung des jeweiligen Teilfonds als Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit ausgewiesen.

Siehe Erläuterung 4 hinsichtlich realisierter Gewinne/(Verluste) und Veränderungen nicht realisierter Gewinne/(Verluste) seit dem Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres. Gewinne und Verluste aus Devisenterminkontrakten werden als Fremdwährungsgewinne/(-verluste) ausgewiesen.

d) Rechnungslegung für Wertpapiertransaktionen und -einkünfte und Kosten

Käufe und Verkäufe von Anlagen werden am Handelstag ausgewiesen. Der Handelstag ist der Tag, an dem sich der Teilfonds zum Kauf oder Verkauf des Vermögenswertes verpflichtet, sofern die Handelsanweisung vor der Berechnung des Nettoinventarwertes des Teilfonds bei der Depotbank und Verwahrstelle eingegangen ist, also vor 14:30 Uhr (irischer Zeit) am jeweiligen Handelstag (dem „Bewertungszeitpunkt“). Handelsanweisungen, die nach dem Bewertungszeitpunkt bei der Depotbank und Verwahrstelle eingehen, werden am nächsten Handelstag erfasst. Der erstmalige Ansatz von Anlagen erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, und die Transaktionskosten für alle erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesenen finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten werden direkt erfasst.

Anlagen werden erfasst, wenn die Rechte auf Cashflows aus diesen Anlagen auf den Teilfonds übertragen wurden oder der Teilfonds im Wesentlichen alle Risiken und Chancen trägt, die mit dem Eigentum dieser Anlagen verbunden sind. Anlagen werden ausgewiesen, wenn die Rechte auf Cashflows aus diesen Anlagen ausgelaufen sind oder der Teilfonds im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum dieser Anlagen verbunden sind, übertragen hat.

Realisierte Gewinne und Verluste aus der Anlagetätigkeit werden unter Verwendung der Durchschnittskostenmethode berechnet. Realisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen mit Schuldtiteln werden als die Differenz zwischen dem Verkaufserlös und dem Nettobuchwert des Titels berechnet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

1. Bilanzierungsgrundsätze - Fortsetzung

Aus dem Verkauf aller erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert gehaltenen finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten realisierte Gewinne und Verluste werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Der Nettobuchwert wird unter Anwendung der Effektivzinsmethode ermittelt. Die Effektivzinsmethode ist eine Methode zur Berechnung des Nettobuchwertes eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit und zur Zuordnung der Zinserträge und -aufwendungen über den betreffenden Zeitraum. Zinserträge und -aufwendungen werden für alle Finanzinstrumente unter Anwendung der Effektivzinsmethode in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Bankzinsen werden periodengerecht ausgewiesen.

Dividenden werden der Gewinn- und Verlustrechnung an dem Tag gutgeschrieben, an dem die betreffenden Wertpapiere mit dem Vermerk „ex Dividende“ notiert werden. Erträge werden zuzüglich nicht erstattungsfähiger Quellensteuern und abzüglich Steuergutschriften ausgewiesen. Die Quellensteuer wird separat in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Jeder Teilfonds zahlt alle eigenen Aufwendungen sowie den Anteil der Aufwendungen der Gesellschaft, der diesem Teilfonds zuzurechnen ist, mit Ausnahme derer, die ausdrücklich von der Verwaltungsgesellschaft übernommen werden. Die Kosten und Gewinne/(Verluste) von Hedging-Transaktionen werden der relevanten Anteilsklasse zugerechnet. Soweit Aufwendungen einer bestimmten Anteilsklasse eines Teilfonds zuzurechnen sind, trägt diese Anteilsklasse diese Aufwendungen. Mit Ausnahme der Beratungshonorare und der sonstigen Gebühren wie in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen werden sämtliche Aufwendungen taggenau verbucht. Aufwendungen, die den Teilfonds weiterbelastet werden, und Gebühren für Support-Dienste werden in Rechnung gestellt und gezahlt, wenn sie den Teilfonds in Rechnung gestellt werden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Anteilhabern wie als solche in der Bilanz des Teilfonds Global Opportunistic Listed Property ausgewiesen, der den Handel im Berichtsjahr eingestellt hat, unterliegen Veränderungen, da für den Teilfonds unvorhergesehene Gebühren und Aufwendungen anfallen können, die im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 nicht bilanziert wurden. Zum Datum der Genehmigung dieses Jahresabschlusses sind keine solchen Gebühren und Kosten angefallen.

e) Devisentransaktionen

Gemäß Financial Reporting Standard („FRS“) 23 werden die in den Abschlüssen der einzelnen Teilfonds ausgewiesenen Posten in der Währung des primären Wirtschaftsumfeldes, in dem der jeweilige Teilfonds tätig ist, ausgewiesen (die funktionale Währung). Als funktionale Währung des jeweiligen Teilfonds wählen die Direktoren (a) die Hauptkomponente der Benchmarks des Teilfonds oder (b) die gemeinsame Währung, auf die Beträge lauten, die für die Mehrheit der Kunden in der vielfältigen Kundenbasis der Teilfonds bei Zeichnungen eingenommen oder bei Rücknahmen ausbezahlt wurden oder (c) die gemeinsame Währung der Mehrheit der Anlagen, die vom Teilfonds gehalten werden. Die funktionale Währung wurde auf Ebene der einzelnen Teilfonds festgelegt. Die Basiswährung jedes Teilfonds wird bei der Bewertung nach FRS 23 mit seiner funktionalen Währung gleichgesetzt. Die funktionale Währung der Gesellschaft ist der Euro.

Jeder Teilfonds hat seine funktionale Währung auch als Darstellungswährung gewählt. Devisentransaktionen werden zu dem am Tag der Transaktion gültigen Wechselkurs in die funktionale Währung des jeweiligen Teilfonds umgerechnet.

Für den jeweiligen Teilfonds gilt:

- (i) Es können Währungsgewinne und -verluste entstehen, wenn die in den Büchern eines Teilfonds registrierten Beträge ausländischer Dividenden und Zinsen vom tatsächlich erhaltenen oder gezahlten Gegenwert dieser Beträge in der funktionalen Währung abweichen. Diese Gewinne oder Verluste werden gegebenenfalls in der Gewinn- und Verlustrechnung des Teilfonds unter der Position Dividenden bzw. Zinserträge ausgewiesen.
- (ii) Realisierte Währungsgewinne und -verluste aus Wertpapierkauf- und -verkaufstransaktionen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des Teilfonds unter der Position Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit ausgewiesen;
- (iii) Nicht realisierte Währungsgewinne und -verluste aus Wertpapieren, die zum Ende des Geschäftsjahres gehalten werden, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des Teilfonds unter der Position Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit ausgewiesen;
- (iv) Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf andere Währungen als die funktionale Währung eines Teilfonds lauten, werden zum bei Geschäftsschluss am Bilanzstichtag geltenden Wechselkurs umgerechnet und Wechselkursdifferenzen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des Teilfonds unter der Position Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit ausgewiesen; und

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

1. Bilanzierungsgrundsätze - Fortsetzung

- (v) Anteilstransaktionen, die in einer anderen Währung als der funktionalen Währung eines Teilfonds abgerechnet werden, werden anhand des geltenden Wechselkurses am Handelstag abgerechnet. Infolgedessen haben solche Transaktionen keinen Währungseffekt auf die Teilfonds.

f) Rückkaufbare gewinnberechtigte Anteile

Rückkaufbare gewinnberechtigte Anteile werden auf Verlangen des Anteilinhabers zurückgekauft und als finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert. Die rückkaufbaren Anteile können von der Gesellschaft jederzeit gegen Barauszahlung des dem Anteil am Nettoinventarwert der Gesellschaft entsprechenden Wertes zurückgekauft werden. Die rückkaufbaren Anteile werden zu dem Rücknahmebetrag ausgewiesen, der zum Bilanzstichtag zahlbar ist, wenn der Anteilinhaber von seinem Recht auf Rücknahme des Anteils durch die Gesellschaft Gebrauch gemacht hat. Gemäß Prospekt ist die Gesellschaft vertraglich verpflichtet, Anteile zu Handelspreisen zurückzunehmen, und Verbindlichkeiten gegenüber Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile wurden dementsprechend angepasst. In Geldeinheiten ausgedrückte Anteilstransaktionen werden im Laufe des Jahres in der „Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens“ des betreffenden Teilfonds ausgewiesen.

g) Ausschüttungen

Ausschüttungen auf ausschüttende (Income) Anteilsklassen und ausschüttungsgleiche Erträge auf thesaurierende (Accumulation) Anteilsklassen mit einem Ex-Datum während des Geschäftsjahres werden als Finanzierungskosten in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Die Wiederanlage ausschüttungsgleicher Erträge der thesaurierenden (Accumulation) Anteilsklassen wird in der Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens als Anteilstransaktion ausgewiesen.

h) Swing Pricing/Verwässerungsanpassungen

Das Swing-Pricing-Verfahren (auch als Verwässerungsanpassung bekannt) findet auf einen Teilfonds Anwendung, wenn der Administrator feststellt, dass die Nettozeichnungen oder -rücknahmen bestimmte vorher festgelegte Schwellenprozentsätze in Bezug auf den Nettoinventarwert eines Teilfonds für einen bestimmten Handelstag übersteigen. Bei der Berechnung des Swing-Pricing wird der Nettoinventarwert eines Teilfonds folgendermaßen um einen ‚Swingfaktor‘ angepasst:

Nettozeichnungen – der für die Abwicklung aller Transaktionen benutzte Preis wird durch den Swingfaktor nach oben auf einen nominellen Ausgabepreis angepasst.

Nettorücknahmen – der für die Abwicklung aller Transaktionen benutzte Preis wird durch den Swingfaktor nach unten auf einen nominellen Rücknahmepreis angepasst.

Wird der Nettoinventarwert eines Teilfonds an einem bestimmten Handelstag angepasst, ist der offizielle Preis für einen Teilfonds der abgeleitete Swing-Preis. Ferner erfolgen alle Handelsaktivitäten für diesen Handelstag zum Swing-Preis. Swing-Pricing, das im Geschäftsjahr auf einen Teilfonds Anwendung fand, wird unter Anteilstransaktionen in der Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens ausgewiesen.

i) Sicherheiten

i) Kontrahenten geschuldete Barsicherheiten

Kontrahentengelder, die als Sicherheiten für derivative Finanzinstrumente („DFI“) erhalten werden, werden als Vermögenswert in der Bilanz unter ‚Bei Maklern und Kontrahenten gehaltene Barmittel für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten‘ ausgewiesen und eine entsprechende Verbindlichkeit zur Rückzahlung der Sicherheit wird unter den Verbindlichkeiten unter einem Jahr als ‚An Makler und Kontrahenten fällige Barzahlung für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten‘ offen gelegt. Von den Teilfonds hereingenommene Sachsicherheiten werden nicht im Nettoinventarwert des jeweiligen Teilfonds aufgenommen. Sie werden nur zu Referenzzwecken am Ende der jeweiligen Vermögensaufstellung aufgeführt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

1. Bilanzierungsgrundsätze - Fortsetzung

ii) Von Teilfonds hinterlegte Sicherheiten

Die Vermögenswerte eines Teilfonds können auch von dem oder im Auftrag des Teilfonds als Sicherheiten bei Maklern, für Optionen und Terminkontrakte (Futures) und bei Kontrahenten für von den Teilfonds gehaltenen außerbörslichen DFI und „To-Be-Announced“- („TBA“-) Positionen hinterlegt werden. Diese Vermögenswerte verbleiben im Eigentum des betreffenden Teilfonds und werden als Vermögenswerte in der Bilanz ausgewiesen. Von den Teilfonds als Sicherheiten hinterlegte Barmittel werden in der Bilanz unter ‚Bei Maklern und Kontrahenten gehaltene Barmittel für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten‘ ausgewiesen. Anlagen, die von den Teilfonds als Sicherheiten hinterlegt werden, werden zum beizulegenden Zeitwert in der Vermögensaufstellung des jeweiligen Teilfonds ausgewiesen und am Ende der Aufstellung als solche referenziert.

Näheres zu von den Teilfonds erhaltenen und von und bei Kontrahenten für DFI hinterlegte Barsicherheiten entnehmen Sie bitte Erläuterung 3.

iii) Wertminderung von Sicherheiten

Der Anlageberater hat die Werthaltigkeit von Sicherheiten, die von den jeweiligen Maklern und Kontrahenten zum Ende dieses Geschäftsjahres fällig sind bzw. zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres fällig waren, überprüft und hat auch die Notwendigkeit erwogen, den Wert solcher Sicherheiten abzuschreiben. Der Anlageberater ist überzeugt, dass die Sicherheiten zum Ende der jeweiligen Geschäftsjahre von allen Maklern und Kontrahenten in voller Höhe beiteilbar sind.

j) Transaktionskosten

Transaktionskosten sind definiert als Zusatzkosten, die direkt dem Erwerb, der Ausgabe oder Veräußerung eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Verbindlichkeit zuzurechnen sind. Zusatzkosten sind Kosten, die nicht entstanden wären, wenn der Rechtsträger das Finanzinstrument nicht erworben, ausgegeben oder veräußert hätte. Beim Erstansatz eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Verbindlichkeit wird diese(r) von einem Rechtsträger erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet – zuzüglich der Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb oder der Ausgabe des finanziellen Vermögenswerts oder der finanziellen Verbindlichkeit zuzurechnen sind.

Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Maklerprovision beim Kauf und Verkauf eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Verbindlichkeit sind in dessen bzw. deren Kauf- und Verkaufspreis enthalten. Transaktionskosten der Depotbank und Verwahrstelle bzw. einer Unterdepotbank können in den relevanten Gebühren in der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten sein.

2. Grundlage für die Rechnungslegung

Die Gesellschaft hat von der Befreiung von der Erstellung eines Cashflow-Statements gemäß FRS 1 (überarbeitete Fassung) Gebrauch gemacht.

Die laut FRS 3 (Bilanzierungsrichtlinie 3) „Reporting Financial Performance“ (Ausweis der Finanzergebnisse) vorgeschriebenen Informationen, die in einer Aufstellung der insgesamt verbuchten Gewinne und Verluste und einer Abstimmung der Bewegungen des Eigenkapitals auszuweisen sind, sind nach Erachten der Direktoren in der Gewinn- und Verlustrechnung und der Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens enthalten. Bei der Bestimmung der Ergebnisse des Geschäftsjahres stützen sich alle Beträge in der Gewinn- und Verlustrechnung, außer im Falle der Teilfonds, die den Handel im Geschäftsjahr eingestellt haben, auf die Annahme, dass die Geschäfte fortgeführt werden.

Die Abschlüsse der einzelnen Teilfonds werden in der funktionalen Währung des jeweiligen Teilfonds erstellt. Die funktionale Währung der einzelnen Teilfonds ist die im Abschluss des jeweiligen Teilfonds angegebene Währung.

a) Konsolidierter Abschluss

Der konsolidierte Abschluss der Gesellschaft wird in Euro aufgestellt, der funktionalen Währung des primären Wirtschaftsumfelds, in dem die Gesellschaft tätig ist. Die Gesellschaft hat den Euro auch als die Darstellungswährung gewählt. Die Abschlüsse der einzelnen Teilfonds werden in Euro umgerechnet und zur Aufstellung des konsolidierten Abschlusses zusammengefasst.

Zur Erstellung der konsolidierten Bilanz werden die Wechselkurse zum Ende des Geschäftsjahres verwendet. Zur Erstellung der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und der konsolidierten Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens wurden die durchschnittlichen Wechselkurse des Geschäftsjahres angewandt. Der Währungsgewinn oder -verlust aus der Rückkonvertierung des Anfangsnettovermögens und die durchschnittliche Kursdifferenz, die sich durch die Konvertierung der Gewinn- und Verlustrechnung und der konsolidierten Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens ergeben, wurden in die konsolidierte Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens einbezogen. Diese Umrechnungsberichtigung wirkt sich nicht auf den Nettoinventarwert je Anteil einzelner Teilfonds aus.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

2. Grundlage für die Rechnungslegung - Fortsetzung

b) Schätzungen und Beurteilungen

Für die Erstellung von Abschlüssen in Übereinstimmung mit den irischen GAAP müssen einige kritische Bilanzschätzungen verwendet werden. Sie erfordert ferner, dass die Direktoren auf der Grundlage von Empfehlungen der Verwaltungsgesellschaft bei der Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze der Gesellschaft Beurteilungen vornehmen. Die Geschäftsleitung nimmt auch Schätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft vor. Die daraus resultierenden Schätzungen für die Rechnungslegung entsprechen per Definition selten den tatsächlichen Ergebnissen. Die Bereiche, die mit einem höheren Maß an Beurteilung oder Komplexität verbunden sind, bzw. Bereiche, in denen Annahmen und Schätzungen für den Abschluss von wesentlicher Bedeutung sind, sind die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts bestimmter Finanzinstrumente, wie unter Punkt b) von Erläuterung 1 des Jahresabschlusses erläutert, sowie die Festlegung der funktionalen Währung der Gesellschaft und der einzelnen Teilfonds, wie unter Punkt e) von Erläuterung 1 des Jahresabschlusses erläutert.

3. Bankguthaben und bei Maklern und Kontrahenten gehaltene/Maklern und Kontrahenten geschuldete Barmittel

a) Bankguthaben

Bankguthaben setzen sich zusammen aus Guthaben im Depotbanknetz* der State Street Bank and Trust Company („State Street“), unbelasteten Margin-Konten, die von Maklern für börsengehandelte derivative Instrumente der Teilfonds gehalten werden, und aus nicht realisierten Nettogewinnen und -verlusten aus offenen Devisenkassageschäften.

Alle Bankguthaben für die nachstehend nicht aufgeführten Teilfonds werden bei der State Street gehalten.

Im Berichtszeitraum wurden Guthaben von auf US-Dollar lautenden Konten bei der State Street automatisch auf Tagesgeldkonten bei der State Street Bank and Trust Company, Niederlassung Grand Cayman, übertragen.

Seit Juli 2014 werden Guthaben von auf US-Dollar lautenden Konten bei der State Street automatisch auf das Sichteinlagenkonto bei der State Street Bank and Trust New York im Namen der State Street Bank and Trust Company - London übertragen.

Zum 30. Juni 2014

<u>Gehalten bei</u>	<u>Standort</u>	<u>Dynamic Assets EUR</u>	<u>Europe Focus Equity EUR</u>	<u>Global Focus Equity USD</u>
State Street Bank & Trust Company	Mehrere	4.044.189	40.933	555.682
HSBC Bank	London, Großbritannien	5.000.000	-	-
UBS Securities LLC	Jersey City, USA	-	5.530	25.445
		<u>9.044.189</u>	<u>46.463</u>	<u>581.127</u>

<u>Gehalten bei</u>	<u>Standort</u>	<u>Global High Dividend Equity USD</u>	<u>Insgesamt EUR</u>
State Street Bank & Trust Company	Mehrere	976.983	5.204.509
HSBC Bank	London, Großbritannien	-	5.000.000
UBS Securities LLC	Jersey City, USA	37.415	51.440
		<u>1.014.398</u>	<u>10.255.949</u>

Zum 30. Juni 2013

<u>Gehalten bei</u>	<u>Standort</u>	<u>Dynamic Assets EUR</u>	<u>Global Focus Equity USD</u>	<u>Global High Dividend Equity USD</u>	<u>Insgesamt EUR</u>
State Street Bank & Trust Company	Mehrere	16.121.865	1.616.684	1.609.106	18.603.529
HSBC Bank	London, Großbritannien	5.000.000	-	-	5.000.000
UBS Securities LLC	Jersey City, USA	-	189.422	391.072	446.586
		<u>21.121.865</u>	<u>1.806.106</u>	<u>2.000.178</u>	<u>24.050.115</u>

* Auf Märkten, auf denen State Street nicht als Depotbank tätig ist, können bestimmte Barguthaben von Unterdepotbanken gehalten werden, wie von State Street genehmigt und bestellt. Derartige Guthaben und alle im Depotbanknetz von State Street gehaltenen Guthaben sind in den Zahlen der in dieser Erläuterung enthaltenen Tabelle für State Street Bank and Trust enthalten.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

3. Bankguthaben und bei Maklern und Kontrahenten gehaltene/Maklern und Kontrahenten geschuldete Barmittel - Fortsetzung

b) Bei Maklern und Kontrahenten gehaltene Barmittel und an Makler und Kontrahenten fällige Barzahlung für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten

Bareinlagen erfolgen auch von oder im Auftrag der Teilfonds als Sicherheitsleistung für Margin-Zwecke bei Maklern für von den Teilfonds gehaltenen Optionen und Terminkontrakte (Futures) und als Sicherheiten bei Kontrahenten für außerbörsliche DFI. Da diese Beträge der von den Maklern und Kontrahenten als Mindestsicherungsanforderung erachteten Höhe entsprechen, gelten sie als zweckgebunden und werden separat von frei verfügbaren Barmitteln in den Bilanzen der einzelnen Teilfonds ausgewiesen. Von Kontrahenten verpfändete und von den Teilfonds gehaltene Barsicherheiten werden ebenfalls in diesen Tabellen ausgewiesen. Solche Barmittel bleiben Eigentum des jeweiligen Kontrahenten, und eine entsprechende Verbindlichkeit zur Rückzahlung der Barmittel wird unter „An Makler und Kontrahenten fällige Barzahlung für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten“ in der Bilanz des jeweiligen Teilfonds erfasst. Näheres dazu entnehmen Sie bitte Abschnitt c) dieser Erläuterung.

Zum 30. Juni 2014

<u>Gehalten bei</u>	<u>Standort</u>	<u>Euro Credit EUR</u>	<u>Europe Focus Equity EUR</u>	<u>Global Focus Equity USD</u>	<u>Global High Dividend Equity USD</u>
State Street Global Markets	London, Großbritannien	25.480	-	-	-
Goldman Sachs Group, Inc	New York, USA	-	-	-	-
UBS Securities LLC	Jersey City, USA	-	90.000	850.000	1.950.000
		<u>25.480</u>	<u>90.000</u>	<u>850.000</u>	<u>1.950.000</u>

<u>Gehalten bei</u>	<u>Standort</u>	<u>Global Listed Infrastructure USD</u>	<u>US Credit USD</u>	<u>Insgesamt EUR</u>
State Street Global Markets	London, Großbritannien	-	-	25.480
Goldman Sachs Group, Inc.	New York, USA	-	100.000	73.036
UBS Securities LLC	Jersey City, USA	651.036	-	2.610.476
		<u>651.036</u>	<u>100.000</u>	<u>2.708.992</u>

Zum 30. Juni 2013

<u>Gehalten bei</u>	<u>Standort</u>	<u>Euro Credit EUR</u>	<u>Europe Focus Equity EUR</u>	<u>Global Focus Equity USD</u>
Royal Bank of Scotland plc	London, Großbritannien	61.490	-	-
UBS Securities LLC	Jersey City, USA	-	90.000	1.050.000
		<u>61.490</u>	<u>90.000</u>	<u>1.050.000</u>

<u>Gehalten bei</u>	<u>Standort</u>	<u>Global High Dividend Equity USD</u>	<u>Insgesamt EUR</u>
Royal Bank of Scotland plc	London, Großbritannien	-	61.490
UBS Securities LLC	Jersey City, USA	1.000.000	1.667.105
		<u>1.000.000</u>	<u>1.728.595</u>

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

3. Bankguthaben und bei Maklern und Kontrahenten gehaltene/Maklern und Kontrahenten geschuldete Barmittel - Fortsetzung

c) An Makler und Kontrahenten fällige Barzahlung für Positionen in derivativen Finanzinstrumenten

Barbeträge, die von Kontrahenten als Sicherheiten für OTC-DFI hinterlegt und von den betreffenden Teilfonds zum jeweiligen Bilanzstichtag gehalten werden, sowie Barbeträge, die zum jeweiligen Bilanzstichtag für börsengehandelte DFI-Transaktionen an Makler zahlbar sind, sind in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt.

Von Kontrahenten als Sicherheiten hinterlegte Barbeträge werden im Nettovermögen der jeweiligen Teilfonds berücksichtigt und ein entsprechender Vermögenswert ist in der Position „Bei Maklern und Kontrahenten gehaltene Barmittel für offene Positionen in derivativen Finanzinstrumenten“ in der Bilanz und in Abs. b) dieser Erläuterung erfasst.

Zum 30. Juni 2014

<u>Kontrahent</u>	<u>Standort</u>	<u>US Credit USD</u>	<u>Insgesamt EUR</u>
HSBC Securities (USA) Inc.	New York, USA	(24.187)	(17.665)
		<u>(24.187)</u>	<u>(17.665)</u>

Zum 30. Juni 2013

<u>Kontrahent</u>	<u>Standort</u>	<u>Europe Focus Equity EUR</u>	<u>US Credit USD</u>	<u>Insgesamt EUR</u>
		HSBC	Jersey City, USA	-
UBS Securities LLC	Jersey City, USA	(2.235)	-	(2.235)
		<u>(2.235)</u>	<u>(99.156)</u>	<u>(78.518)</u>

4. Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit

Abgesehen von Terminkontrakten (Futures) und Devisenterminkontrakten sind sämtliche Gewinne und Verluste aus Anlagen in den in den nachstehenden Tabellen angegebenen Zahlen zu den Anlagen enthalten.

a) Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014

i) Realisierter Nettogewinn/(-verlust)

	<u>Dynamic Assets EUR</u>	<u>Euro Credit EUR</u>	<u>Europe Focus Equity EUR</u>	<u>Global Focus Equity USD</u>	<u>Global High Dividend Equity USD</u>
Anlagen	(20.015.174)	3.400.393	2.104.723	35.851.948	16.500.376
Derivate und Fremdwährungen	1.603.442	4.214.923	106.112	1.312.950	4.814.366
	<u>(18.411.732)</u>	<u>7.615.316</u>	<u>2.210.835</u>	<u>37.164.898</u>	<u>21.314.742</u>
	<u>Global Listed Infrastructure USD</u>	<u>Global Opportunistic Listed Property USD</u>	<u>US Credit USD</u>		
Anlagen	13.579.687	3.558.892	(226.868)		
Derivate und Fremdwährungen	(283.098)	(1.839)	11.429.777		
	<u>13.296.589</u>	<u>3.557.053</u>	<u>11.202.909</u>		

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

4. Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit - Fortsetzung

ii) Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) aus:

	Dynamic Assets EUR	Euro Credit EUR	Europe Focus Equity EUR	Global Focus Equity USD	Global High Dividend Equity USD
Anlagen	19.138.519	3.628.893	(406.967)	155.123	26.813.163
Derivaten und Fremdwährungen ...	732.951	1.641.898	(2.698)	470.957	585.439
	<u>19.871.470</u>	<u>5.270.791</u>	<u>(409.665)</u>	<u>626.080</u>	<u>27.398.602</u>

	Global Listed Infrastructure USD	Global Opportunistic Listed Property USD	US Credit USD
Anlagen	27.079.375	(3.284.774)	6.851.712
Derivaten und Fremdwährungen ...	389.982	4.137	1.472.084
	<u>27.469.357</u>	<u>(3.280.637)</u>	<u>8.323.796</u>

iii) Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit

	Dynamic Assets EUR	Euro Credit EUR	Europe Focus Equity EUR	Global Focus Equity USD	Global High Dividend Equity USD
Realisierter Nettogewinn/(-verlust)	(18.411.732)	7.615.316	2.210.835	37.164.898	21.314.742
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) ..	19.871.470	5.270.791	(409.665)	626.080	27.398.602
Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit	<u>1.459.738</u>	<u>12.886.107</u>	<u>1.801.170</u>	<u>37.790.978</u>	<u>48.713.344</u>

	Global Listed Infrastructure USD	Global Opportunistic Listed Property USD	US Credit USD
Realisierter Nettogewinn/(-verlust)	13.296.589	3.557.053	11.202.909
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) ..	27.469.357	(3.280.637)	8.323.796
Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit	<u>40.765.946</u>	<u>276.416</u>	<u>19.526.705</u>

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

4. Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit - Fortsetzung

b) Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013

i) Realisierter Nettogewinn/(-verlust)

	Dynamic Assets EUR	Euro Credit EUR	Europe Focus Equity EUR	Global Focus Equity USD	Global High Dividend Equity USD
Anlagen	(3.167.190)	4.435.266	1.407.762	34.227.114	19.166.121
Derivate und Fremdwährungen	(4.613.772)	(5.912.585)	147.230	3.109.370	1.618.977
	<u>(7.780.962)</u>	<u>(1.477.319)</u>	<u>1.554.992</u>	<u>37.336.484</u>	<u>20.785.098</u>
	Global Listed Infrastructure USD	Global Opportunistic Listed Property USD	India Focus Equity USD	US Credit USD	
Anlagen	12.606.457	7.613.713	128.686	5.287.258	
Derivate und Fremdwährungen	(236.912)	(21.076)	66.420	(2.956.630)	
	<u>12.369.545</u>	<u>7.592.637</u>	<u>195.106</u>	<u>2.330.628</u>	

ii) Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) aus:

	Dynamic Assets EUR	Euro Credit EUR	Europe Focus Equity EUR	Global Focus Equity USD	Global High Dividend Equity USD
Anlagen	(23.762.395)	(177.955)	256.920	15.180.085	11.356.002
Derivaten und Fremdwährungen	(272.883)	276.560	(25.550)	(799.208)	(629.600)
	<u>(24.035.278)</u>	<u>98.605</u>	<u>231.370</u>	<u>14.380.877</u>	<u>10.726.402</u>
	Global Listed Infrastructure USD	Global Opportunistic Listed Property USD	India Focus Equity USD	US Credit USD	
Anlagen	1.241.038	(2.386.293)	899.181	(7.361.434)	
Derivaten und Fremdwährungen	(19.417)	(2.824)	7.721	(1.860.122)	
	<u>1.221.621</u>	<u>(2.389.117)</u>	<u>906.902</u>	<u>(9.221.556)</u>	

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

4. Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit - Fortsetzung

iii) Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit

	Dynamic Assets EUR	Euro Credit EUR	Europe Focus Equity EUR	Global Focus Equity USD	Global High Dividend Equity USD
Realisierter Nettogewinn/(-verlust)	(7.780.962)	(1.477.319)	1.554.992	37.336.484	20.785.098
Nicht realisierter Nettogewinn/ (-verlust)	(24.035.278)	98.605	231.370	14.380.877	10.726.402
Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit	<u>(31.816.240)</u>	<u>(1.378.714)</u>	<u>1.786.362</u>	<u>51.717.361</u>	<u>31.511.500</u>
	Global Listed Infrastructure USD	Global Opportunistic Listed Property USD	India Focus Equity USD	US Credit USD	
Realisierter Nettogewinn/(-verlust)	12.369.545	7.592.637	195.106	2.330.628	
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) ..	1.221.621	(2.389.117)	906.902	(9.221.556)	
Nettogewinn/(-verlust) aus der Anlagetätigkeit	<u>13.591.166</u>	<u>5.203.520</u>	<u>1.102.008</u>	<u>(6.890.928)</u>	

5. Transaktionen mit verbundenen Parteien

a) Verbundene Parteien

Die Gesellschaft führt verbundene Parteien gemäß FRS 8 „Ausweis verbundener Parteien“ auf. Die nachstehend genannten Parteien führen gegenwärtig Geschäfte als mit der Gesellschaft verbundene Parteien durch.

Verhältnis zur Gesellschaft	Name des Unternehmens	Einzelheiten, die in den angegebenen Abschnitten dieser Erläuterung offen gelegt werden
Verwaltungsgesellschaft	Russell Investments Ireland Limited	b), i)
Anlageberater und Vertriebsstelle (der „Anlageberater“)	Russell Investments Limited	b), ii)
Promoter	Frank Russell Company	b), iii)
Verbundener Finanzverwalter	Russell Implementation Services Inc.	b), iv)
Verbundener Makler	Russell Implementation Services Inc.	b), iv)
Devisenhandel	Russell Implementation Services Inc.	b), iv)
Direktoren der Gesellschaft	Gemäß Nennung im Abschnitt „Verwaltung der Gesellschaft“	b), v)
Verbundene Parteien als Anleger bzw. Anlageziel	Von Russell verwaltete Teilfonds	b), vi)

b) Transaktionen mit verbundenen Parteien

i) Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsgebühren und Anlageerfolgsprämie

Russell Investments Ireland Limited, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Frank Russell Company, die zum 30. Juni 2014 wiederum eine 95-prozentige Tochtergesellschaft von The Northwestern Mutual Life Insurance Company ist, ist die Verwaltungsgesellschaft der Gesellschaft. Gegenstand der Tätigkeit der Verwaltungsgesellschaft sind die Anlageverwaltung und Verwaltungsdienste für Investmentfonds. Die Verwaltungsgesellschaft hat: (a) den Anlageberater bestellt, um sie hinsichtlich der Anlagen der Teilfonds zu beraten; (b) die Verwaltung der Gesellschaft dem Administrator übertragen und (c) den Anlageberater beauftragt, die Anteile der Teilfonds zu vermarkten und für sie zu werben.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

5. Transaktionen mit verbundenen Parteien - Fortsetzung

a) Verwaltungsgebühren

Für die nach der Verwaltungsvereinbarung erbrachten Leistungen zahlt die Gesellschaft der Verwaltungsgesellschaft eine täglich gutgeschriebene und monatlich nachträglich zahlbare Gebühr zu den nachfolgenden jährlichen Sätzen, die auf den jeweiligen täglichen Durchschnittsinventarwerten der einzelnen Anteilsklassen basieren:

<u>Dynamic Assets</u>		<u>Euro Credit</u>		<u>Europe Focus Equity</u>	
Klasse B EURO	2,00%	Klasse B EURO	1,40%	Klasse B EURO	1,85%
Klasse C EURO	2,70%	Klasse B EURO Income	1,40%	Klasse B STG£	1,85%
Klasse D EURO	1,25%	Klasse C EURO	1,80%	Klasse C EURO	2,60%
Klasse I AUD H	1,05%	Klasse I EURO	0,60%	Klasse I EURO	0,65%
Klasse I EURO	1,00%	Klasse P EURO-NV	0,45%	Klasse I STG£	0,65%
Klasse I STG£ H	1,05%	Klasse P STG£ H	0,50%	Klasse P EURO	0,50%
Klasse I US\$ H	1,05%			Klasse P US\$ Income	0,50%
<u>Global Focus Equity</u>		<u>Global High Dividend Equity</u>		<u>Global Listed Infrastructure</u>	
Klasse P JP¥	0,55%	Klasse B EURO Income	1,90%	Klasse A US\$	1,60%
Klasse P JP¥ M	0,55%	Klasse B STG£ Income	1,90%	Klasse B EURO Income	2,00%
		Klasse B US\$ Income	1,90%	Klasse B STG£ Income	2,00%
		Klasse C EURO	2,60%	Klasse B US\$	2,00%
		Klasse I STG£	0,70%	Klasse C EURO	2,90%
		Klasse I STG£ H	0,75%	Klasse I EURO	0,80%
		Klasse I STG£ Income	0,70%	Klasse I EURO Income	0,80%
		Klasse I US\$	0,70%	Klasse I STG£	0,80%
		Klasse P JP¥	0,55%	Klasse I STG£ Income	0,80%
		Klasse P US\$ Income	0,55%	Klasse I US\$	0,80%
				Klasse I US\$ Income	0,80%
				Klasse I US\$-NV	0,80%
				Klasse P US\$	0,70%
<u>Global Opportunistic Listed Property</u>		<u>India Focus Equity</u>		<u>US Credit</u>	
Klasse A US\$	1,60%	Klasse B EURO	2,50%	Klasse B US\$	1,40%
Klasse B EURO	2,20%	Klasse B STG£	2,50%	Klasse I STG£	0,65%
Klasse C EURO	2,75%	Klasse I STG£	1,15%	Klasse I US\$	0,60%
Klasse I US\$	0,80%	Klasse I US\$	1,20%	Klasse P EURO H-NV	0,50%
Klasse I US\$-NV	0,80%	Klasse P US\$ Income	0,95%	Klasse P STG£ H-NV	0,50%
Klasse P US\$	0,65%				

Sätze für Anteilsklassen ohne Fondsvermögen zum 30. Juni 2014 werden nicht aufgeführt.

b) Anlageerfolgsprämien

Neben der geltenden Verwaltungsgebühr kann aus dem Vermögen eines Teilfonds (mit Ausnahme der Teilfonds Euro Credit und US Credit) eine Anlageerfolgsprämie zahlbar sein.

Der Anspruch auf eine Anlageerfolgsprämie für jeden relevanten Teilfonds kann an jedem Geschäftstag erworben werden. Die Änderung der gesamten in Bezug auf die Verwaltungsgesellschaft und die Performance eines Finanzverwalters anfallenden Anlageerfolgsprämien überschreitet niemals 20 Prozent der positiven Tagesperformance (wie weiter unten definiert) je Geschäftstag.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

5. Transaktionen mit verbundenen Parteien - Fortsetzung

Eine positive Tagesperformance ist der tägliche Mehrwert, der erzielt wird durch die tägliche Outperformance eines Teilfonds gegenüber:

- (i) einer Benchmark plus einer vereinbarten Mindestrendite (*Hurdle*) während des jeweiligen Performance-Zeitraums der Verwaltungsgesellschaft (wie im Prospekt definiert) und des Performance-Zeitraums des Finanzverwalters (wie im Prospekt definiert); diese Benchmark basiert auf einem Index, der:
 - von Zeit zu Zeit zwischen der Verwaltungsgesellschaft und dem Finanzverwalter vereinbart wird; und
 - für die Anlagepolitik des betreffenden Teilfonds relevant ist; oder
- (ii) einer Cash-Benchmark oder einem absoluten Renditeziel plus einer vereinbarten Mindestrendite (*Hurdle*) für jeden Performance-Zeitraum der Verwaltungsgesellschaft und jeden Performance-Zeitraum des Finanzverwalters, wobei diese Cash-Benchmark oder dieses Renditeziel:
 - von Zeit zu Zeit zwischen der Verwaltungsgesellschaft und dem Finanzverwalter vereinbart wird; und
 - für den Anlageansatz des betreffenden Finanzverwalters (bzw. der Verwaltungsgesellschaft in Zeiten, in denen kein Finanzverwalter bestellt ist) relevanter ist als ein anerkannter Index, da der Finanzverwalter (bzw. die Verwaltungsgesellschaft) einen Absolute Return anstrebt.

Der Anteil der Verwaltungsgesellschaft an einer Anlageerfolgsprämie bezieht sich auf die Performance des betreffenden Teilfonds, während der Anteil des Finanzverwalters sich auf seine eigenen Leistungen während der Dauer seiner Tätigkeit bezieht, d. h. der Anteil der Anlageerfolgsprämie eines Finanzverwalters steht nicht in Zusammenhang mit den Leistungen vorheriger Finanzverwalter. Anlageerfolgsprämien werden aus den jeweiligen Vermögenswerten des betreffenden Teilfonds an die Verwaltungsgesellschaft gezahlt; diese teilt dann die Anlageerfolgsprämien zwischen sich selbst und dem betreffenden Finanzverwalter im vereinbarten Verhältnis auf.

Die Berechnung von Anlageerfolgsprämien ist grundsätzlich von der Depotbank und Verwahrstelle zu prüfen.

In der folgenden Tabelle werden die Mindestrenditen für die Anlageerfolgsprämie zum 30. Juni 2014 und zum 30. Juni 2013 aufgeführt:

Teilfonds	Benchmark	Mindestrenditesätze in %
Dynamic Assets	ECB Main Refinancing Rate	1,00%
Europe Focus Equity	Russell Europe Developed Large Cap Index Net*	0,95%
Global Climate Change	Russell Global Index Net*	0,90%
Global Dynamic Bond	Citi WGBI	0,60%
Global Focus Equity	MSCI World Index Net	1,00%
Global High Dividend Equity	Russell Global Index Net*	0,70%
Global Listed Infrastructure	S&P Global Infrastructure Index Net	0,80%
Global Opportunistic Listed Property	FTSE EPRA/NAREIT Developed Index Net	0,80%
India Focus Equity	MSCI India Index Net	1,15%
Japan Focus Equity	Russell Nomura Prime Index Net*	0,70%

* Russell-Indizes werden von Russell Indexes, ein Unternehmensbereich der Frank Russell Company, verwaltet und lizenziert.

Im Berichtsjahr wurden Anlageerfolgsprämien in Höhe von 744 EUR (Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013: 1.445.036 EUR) berechnet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

5. Transaktionen mit verbundenen Parteien - Fortsetzung

ii) **Anlageberater**

Die Verwaltungsgesellschaft bestreitet alle an den Anlageberater zu zahlenden Gebühren aus ihrer Verwaltungsgebühr. Hiervon ausgenommen sind nur die wie nachfolgend erläutert an den Anlageberater gezahlten Gebühren.

a) **Weiterbelastung an die Teilfonds**

Der Anlageberater der Gesellschaft zahlte im Berichtszeitraum im Namen der Gesellschaft nicht auf dem Nettoinventarwert basierende Fondskosten in Höhe von 98.655 EUR (Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013: 322.885 EUR), die an die jeweiligen Teilfonds im Geschäftsjahr weiterbelastet wurden. Bei den vom Anlageberater gezahlten, nicht auf dem Nettoinventarwert basierenden Fondskosten handelt es sich in der Regel um Rechtskosten und Honorare, die als Beratungshonorare in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen werden, sowie sonstige Entgelte, die sich auf die operativen Kosten der Teilfonds beziehen, die unter den „Sonstigen Gebühren“ in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen werden.

b) **Support-Dienstvertrag**

Die Verwaltungsgesellschaft hat den Anlageberater auch bestellt, um unter einem Support-Dienstvertrag vom 13. März 2009 (der „Support-Dienstvertrag“) bestimmte operative Support-Dienstleistungen zu erbringen. Diese Dienstleistungen beinhalten unter anderem die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Registrierung der Teilfonds für den Vertrieb, Compliance-bezogene Aufgaben, die Organisation der Erstellung der Rechnungsabschlüsse und die Erstellung von Materialien für die Sitzungen der Direktoren. Von der Gesellschaft wurden 57.842 EUR in diesem Geschäftsjahr (für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013: 182.561 EUR) im Zusammenhang mit diesen Dienstleistungen gezahlt. Gebühren für Support-Dienste werden unter „Sonstige Gebühren“ in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

iii) **Promoter**

Die Frank Russell Company fungiert als Promoter der Gesellschaft (der „Promoter“). Der Promoter hat in seiner Eigenschaft als Promoter der Gesellschaft keinen Anspruch auf ein Honorar.

iv) **Verbundene Finanzverwalter, verbundene Makler und Devisenhandel**

Russell Implementation Services Inc. und Russell Implementation Services Limited (gemeinsam als „RIS“ bezeichnet) sind verbundene Unternehmen der Verwaltungsgesellschaft und des Anlageberaters. Der Anlageberater und Russell Implementation Services Inc. können auch zum Finanzverwalter der Teilfonds ernannt werden. Eine Aufstellung der Finanzverwalter zum 30. Juni 2014 entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Bericht der Verwaltungsgesellschaft zu den einzelnen Teilfonds.

Die Ernennung von Gesellschaften der Russell Group als Finanzverwalter der Teilfonds unterliegt den gleichen Verfahren wie die Ernennung eines externen Finanzverwalters. Außerdem finden ein konzerninterner Unternehmensvertrag sowie Anlagerichtlinien Anwendung.

Die Teilfonds führen bestimmte Transaktionen über RIS und deren globales Netzwerk nicht verbundener Korrespondenzmakler durch. Geschäfte, die über RIS und deren Korrespondenten abgewickelt werden, um (i) Geschäfte zu steuern, die mit einem Verwalterwechsel, einer Neuausrichtung bestehender Verwalter, Cash Flow und anderen Portfolioüberträgen verbunden sind oder um (ii) Wertpapiergeschäfte aus dem Portfolio der Teilfonds auszuführen, in der RIS als Finanzverwalter ernannt wurde.

RIS wird vom Anlageberater auch mit der Durchführung von Devisengeschäften beauftragt. Dafür ist in jeder einzelnen Transaktion eine Gebühr von 0,02 Prozent pro Trade enthalten.

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 belaufen sich die von RIS vereinnahmten Gesamtgebühren, die die erbrachten Dienstleistungen umfassen, auf 151.262 EUR (für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013: 89.716 EUR).

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

5. Transaktionen mit verbundenen Parteien - Fortsetzung

v) Direktoren und Honorare der Direktoren

Laut Satzung haben die Direktoren Anspruch auf ein Honorar als Vergütung für ihre Dienste in einer Höhe, die von Zeit zu Zeit von den Direktoren festgelegt wird. Die Honorare der Direktoren werden an die nicht-geschäftsführenden Direktoren gezahlt, die nicht Angestellte von Unternehmen der Russell Group sind. Im Prospekt ist vorgesehen, dass die Vergütung der Direktoren bestimmte Höchstbeträge nicht übersteigen darf. Ferner haben die Direktoren Anspruch auf Erstattung bestimmter zusätzlicher Aufwendungen, wie im Prospekt aufgeführt. Die während des Geschäftsjahres zum 30. Juni 2014 verrechneten Honorare der Direktoren beliefen sich auf 11.279 EUR (für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013: 17.464 EUR). Diese Beträge werden unter „Sonstige Gebühren“ in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Alle Direktoren der Gesellschaft sind auch Direktoren der im nachstehenden Abschnitt vi) dieser Erläuterung erwähnten Russell-Fonds.

Alle Direktoren der Gesellschaft haben auch eine Direktorstelle bei der Verwaltungsgesellschaft. Die folgenden Direktoren der Gesellschaft sind bei Unternehmen der Russell Group angestellt: James Beveridge, Neil Jenkins, John McMurray und Kenneth Willman.

Joe Diment wurde mit Wirkung vom 31. Juli 2013 zum Direktor bestellt und trat mit Wirkung vom 13. März 2014 zurück, Alan Schoenheimer trat mit Wirkung vom 13. März 2014 als Direktor der Gesellschaft zurück. Beide waren Beschäftigte von Konzerngesellschaften der Russell Group.

James Firn schied im Juni 2014 aus seinem Beschäftigungsverhältnis mit Konzerngesellschaften der Russell Group aus, bleibt aber Direktor der Gesellschaft.

Der Anlageberater unterhält einen beitragsorientierten Versorgungsplan für seine Mitarbeiter, der in von Russell verwaltete Fonds, einschließlich der Teilfonds, investiert. Für diesen Versorgungsplan werden die Verwaltungsgebühren rückvergütet. Die von den Gesellschaften der Russell Group beschäftigten Direktoren können indirekt über die Altersvorsorge an der Gesellschaft beteiligt sein.

vi) Verbundene Parteien als Anleger bzw. Anlageziel

a) Anlagen in anderen Russell-Fonds

Die Teilfonds können in die Teilfonds anderer von der Verwaltungsgesellschaft verwalteter Fonds investieren, wie in nachstehender Tabelle aufgeführt. Näheres zu den Fondsanlagen in diesen Teilfonds ist der Vermögensaufstellung des jeweiligen Teilfonds zu entnehmen.

<u>Bezeichnung der Fondsstruktur</u>	<u>Art der Fondsstruktur</u>	<u>Verwaltungsgebührensatz</u>
Russell Investment Company plc	OGAW-Umbrella	0,05% - 2,80%
Russell Investment Company III plc	OGAW-Umbrella	0,05%

b) Anteilinhaber der Gesellschaft als verbundene Partei

In den Geschäftsjahren zum 30. Juni 2014 und 30. Juni 2013 wurden Gelder von offenen Investmentfonds (CIS), die ebenfalls von der Verwaltungsgesellschaft gemanagt und durch den Administrator verwaltet werden, in die Teilfonds investiert. Gemäß FRS 8 gelten diese Rechtssubjekte als verbundene Anteilinhaber der Gesellschaft.

In der folgenden Tabelle sind der Wert der von verbundenen Anteilhabern gehaltenen Anteile an der Gesellschaft sowie der Anteil dieses Wertes am kombinierten Nettoinventarwert der Gesellschaft zu den jeweiligen Bilanzstichtagen aufgeführt.

<u>Anteilinhaber als verbundene Partei</u>	<u>30. Juni 2014</u>	<u>Gesellschaft</u>	<u>30. Juni 2013</u>	<u>Gesellschaft</u>
	<u>EUR</u>	<u>%</u>	<u>EUR</u>	<u>%</u>
Russell Institutional Funds plc	241.372.740	28,06%	414.766.295	42,06%
Russell Investment Company plc	30.795.800	3,58%	48.044.398	4,87%
Russell Investment Company V plc	17.423.891	2,03%	186.087.667	18,87%

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

5. Transaktionen mit verbundenen Parteien - Fortsetzung

vii) Russell-Indizes

Die Benchmark der folgenden Teilfonds ist ein Russell-Index. Russell-Indizes werden von Russell Indexes, ein Unternehmensbereich der Frank Russell Company, verwaltet und lizenziert. Für diesen Service hat die Gesellschaft keine Gebühren an Russell Indexes zu entrichten.

<u>Teilfonds</u>	<u>Index</u>
Europe Focus Equity	Russell Developed Europe Large Cap Net Index
Global High Dividend Equity	Russell Global Index Net TR

6. Wesentliche Vereinbarungen

i) Depotbank und Verwahrstelle

Die State Street Custodial Services (Ireland) Limited ist die Depotbank und Verwahrstelle der Gesellschaft. Die Depotbank und Verwahrstelle hat ihre Muttergesellschaft State Street, als ihre globale Unterdepotbank eingesetzt, die wiederum ein Netzwerk von lokalen Unterdepotbanken beauftragt hat. Unterdepotbankgebühren werden zu jährlichen Sätzen gezahlt, die auf einen prozentualen Anteil am Gesamtvermögen in den verschiedenen Ländern basieren, in denen die Teilfonds investieren. Darüber hinaus fallen die geltenden Transaktionsgebühren an.

Depotbank- und Verwahrstellengebühren fallen zu einem Satz von 0,01 Prozent auf die ersten 375 Mio. USD, 0,00875 Prozent auf die nächsten 375 Mio. USD, 0,0075 Prozent auf die nächsten 375 Mio. USD, 0,00625 Prozent auf die nächsten 375 Mio. USD und 0,005 Prozent auf darüber hinausgehende Beträge an und werden zu diesen Sätzen gezahlt.

Depotbank- und Verwahrstellengebühren werden taggenau berechnet und monatlich rückwirkend gezahlt.

Die Depotbankvereinbarung sieht ein Recht zur Verrechnung von der Depotbank und Verwahrstelle geschuldeten Gebühren mit von der Depotbank und Verwahrstelle entliehenen Geldern vor.

ii) Administrator und Übertragungsstelle

Die State Street Fund Services (Ireland) Limited ist der Administrator der Gesellschaft. Der Administrator ist verantwortlich für die tägliche Berechnung des Nettoinventarwertes, die Führung der Geschäftsbücher und Aufzeichnungen der Teilfonds für die Gesellschaft und andere verwaltungstechnische Obliegenheiten. Die Verwaltungsgesellschaft hat außerdem den Administrator zur Übertragungsstelle der Gesellschaft ernannt.

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt an den Administrator eine Gebühr aus dem Vermögen jedes Teilfonds in Höhe von 0,02 Prozent auf die ersten 375 Mio. USD, 0,01875 Prozent auf die nächsten 375 Mio. USD, 0,0175 Prozent auf die nächsten 375 Mio. USD, 0,01625 Prozent auf die nächsten 375 Mio. USD und 0,015 Prozent auf darüber hinausgehende Beträge.

Diese Gebühren fallen täglich an und werden monatlich rückwirkend gezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft erstattet dem Administrator seine angemessenen Spesen aus dem Vermögen eines Teilfonds.

Die Gebühren werden um einen Abschlag vermindert, wenn das Vermögen der von Russell Investments allein oder mitbeworbenen und vom Administrator verwalteten Teilfonds einen Gesamtwert von 70 Mrd. USD übersteigt. Der hier standardmäßig zur Anwendung kommende Abschlagssatz beträgt 0,01 Prozent. Der Abschlagssatz erhöht sich auf 0,015 Prozent, wenn dieser Gesamtwert 100 Mrd. USD überschreitet. Der Administrator hat zudem Anspruch auf die in der Administrationsvereinbarung offen gelegten Anteilinhaber-Service-Gebühren und Berichts-Service-Gebühren in Höhe von 7.000 USD je Teilfonds und Jahr.

Übertragungsstellengebühren werden auf der Grundlage der Anzahl der Teilfonds in der Umbrella-Struktur, der Anzahl der Anteilinhaber, der Anzahl der ausgestellten Aufstellungen, der Anzahl der Anteilsklassen und des Transaktionsvolumens von Anteilinhabern in einem Berichtszeitraum berechnet und unterliegen angemessenen Mindestschwellen. Die Übertragungsstellengebühren werden täglich berechnet und ausgezahlt und in der Gewinn- und Verlustrechnung des jeweiligen Teilfonds unter „Administrative und Übertragungsstellengebühren“ ausgewiesen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

6. Wesentliche Vereinbarungen - Fortsetzung

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Depotbank-, Verwahrstellen- und administrativen Gebühren schließen Mindestgebühren ein. Überschreitet die Summe der Mindestgebühren die prozentualen administrativen und Verwahrstellengebühren in Kombination mit der Anteilsklassengebühr, der Berichts-Service-Gebühr und der Anteilinhaber-Service-Gebühr nach Abzug etwaiger Abschläge, findet diese Mindestgebühr Anwendung. Auf die Mindestgebühr für neue Teilfonds wird ein Jahr lang ab Auflegung des neuen Teilfonds verzichtet.

iii) Transaktionskosten

Die Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Maklerprovision beim Kauf und Verkauf von Anleihen, Aktien, börsengehandelten DFI und OTC-DFI sind im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage enthalten.

Transaktionskosten aus dem Kauf und Verkauf von Anleihen und OTC-Derivaten können weder praktisch noch verlässlich ermittelt werden, da sie in den Kosten der Anlage enthalten sind und nicht separat verifiziert oder angegeben werden können. Transaktionskosten für Käufe und Verkäufe von Aktien und börsengehandelten DFI sind jederzeit ausweisbar.

Die gesamten Transaktionskosten, Maklerprovisionen und Transaktionskosten der Depotbank und des Treuhänders und der Unterdepotbanken inbegriffen, stellen sich wie folgt dar:

Teilfonds	Funktionale Währung	Geschäfts-	Geschäfts-
		jahr zum 30. Juni 2014	jahr zum 30. Juni 2013
Dynamic Assets	EUR	57.827	96.637
Euro Credit	EUR	23.676	25.675
Europe Focus Equity	EUR	52.756	35.959
Global Focus Equity	USD	671.792	843.398
Global High Dividend Equity	USD	695.675	711.867
Global Listed Infrastructure	USD	574.252	581.686
Global Opportunistic Listed Property	USD	19.620	122.784
India Focus Equity	USD	-	45.940
US Credit	USD	23.568	30.603

iv) Vergütung der Wirtschaftsprüfer

Die Vergütung für alle seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Berichtsjahr und das vorherige Geschäftsjahr durchgeführten Arbeiten beträgt:

	2014 EUR	2013 EUR
Rechnungsprüfung*	86.052	95.748
Steuerberatung	42.528	144.424
Insgesamt	128.580	240.172

* Die in der obigen Tabelle aufgeführten Gebühren für die Prüfung der Rechnungsabschlüsse werden ohne MWST angegeben. Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Prüfungsgebühren werden einschließlich MWST angegeben.

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 fielen keine Gebühren für Assurance-Dienstleistungen oder prüfungsfremde Leistungen an (Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013: null).

7. Soft-Commission- und Commission-Recapture-Programm

Der Anlageberater behält sich das Recht vor, zu verlangen, dass die Finanzverwalter an dem Soft-Commission- und Commission-Recapture-Programm (das „Programm“) teilnehmen, indem sie einen Teil ihrer Wertpapiertransaktionen über bestimmte Makler abwickeln (das „Korrespondenzmaklernetz“). Die Teilnahme der Finanzverwalter an dem Programm ist nicht obligatorisch, und es werden für die einzelnen Finanzverwalter geeignete individuelle Ziel-Prozentsätze in Abhängigkeit von der Anlageklasse, dem Anlagemandat, den Handelsgewohnheiten und der Teilnahmetoleranz festgelegt. Die Teilnahme am Programm unterliegt immer dem Vorbehalt, dass der Finanzverwalter die bestmögliche Ausführung erzielen kann.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

7. Soft-Commission- und Commission-Recapture-Programm - Fortsetzung

Das Programm, einschließlich des Korrespondenzmaklernetzes, wird von Recapture Services, einem Unternehmensbereich der BNY ConvergeX Execution Solutions LLC („BNY“) und State Street Global Markets („SSGM“) verwaltet.

Ein Teil der vom Korrespondenzmaklernetz aufgrund dieser Handelstätigkeit erzielten Provision wird im Programm als „Gutschriften“ zurückgestellt. Diese Gutschriften werden für den Einkauf von Research bei Dritten („Soft-Commission-Gutschriften“) oder für eine Erstattung von Provisionen bereitgestellt („Gutschriften für Provisionen“).

i) Soft-Commission-Gutschriften

Die gesamte Verwendung von Verrechnungsprovisionen wird vom Soft-Commission-Committee von Russell (das „Committee“) überwacht, das sich aus leitenden Mitarbeitern des Anlagebereichs zusammensetzt. Das Committee legt für die Verwendung von Soft-Commission-Gutschriften unter der Anleitung des Anlagestrategieausschusses von Russell ein jährliches Soft-Commission-Research-Budget fest.

Soft-Commission-Gutschriften werden vom Anlageberater verwendet, um für Russell zur Unterstützung des Anlageentscheidungsprozesses Research bei Dritten einzukaufen. Research, der über das Programm eingekauft wird, wird von nicht verbundenen Drittparteien zu Marktpreisen bezogen.

Soft-Commission-Gutschriften beliefen sich im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 auf 78.620 EUR (Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013: 66.995 EUR).

ii) Provisionsgutschriften

Sobald das Soft-Commission-Research-Budget ausgeschöpft ist, weist das Committee BNY und SSGM an, für Verrechnungsprovisionen die Rückvergütungen zu wählen, die dann direkt an den betreffenden Teilfonds, aus dem die Provision gezahlt wurde, zurückvergütet werden. Provisionsgutschriften werden unter „Sonstige Erträge“ in der Gewinn- und Verlustrechnung des betreffenden Teilfonds ausgewiesen. Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 wurden den Teilfonds Guthaben für Provisionen in Höhe von 48.429 EUR gutgeschrieben (Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013: 55.953 EUR). Russell erhält keine Einnahmen (direkt oder indirekt von BNY oder einem Makler) aus der Rückvergütungskomponente des Programms.

8. Ausschüttungen

Ausschüttungsintervall

Die Berechnung und Festsetzung von Ausschüttungen erfolgt kalendervierteljährlich (d. h. für die Vierteljahre zum 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember) und kalenderhalbjährlich (d. h. für die Halbjahre zum 30. Juni und 31. Dezember).

Eine Aufgliederung der zum 30. Juni 2014 aktiven Teilfonds, die halbjährlich ausschütten, und der vierteljährlich ausschüttenden Teilfonds folgt nachstehend.

Halbjährlich

Teilfonds

Dynamic Assets
Europe Focus Equity
US Credit

Vierteljährlich

Teilfonds

Euro Credit
Global Focus Equity
Global High Dividend Equity
Global Listed Infrastructure

Einzelheiten zur Zusammensetzung des Nettoertrags der einzelnen Teilfonds entnehmen Sie bitte dem Abschnitt zur Ausschüttungspolitik im Bericht der Direktoren.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

9. Besteuerung

Gemäß derzeit geltendem Recht und gegenwärtiger Praxis ist die Gesellschaft eine Investmentgesellschaft im Sinne von Abschnitt 739B des Taxes Consolidation Act (Steuerkonsolidierungsgesetz) (der „TCA“) von 1997, in der jeweils aktuellen Fassung. Dementsprechend sind ihre Einkünfte oder Kapitalgewinne in Irland nicht steuerpflichtig.

Jedoch können beim Eintreten einer steuerpflichtigen Transaktion („Chargeable Event“) irische Steuern entstehen. Zu den steuerpflichtigen Transaktionen zählen alle Ausschüttungen an Anteilinhaber, Einlösungen, Rücknahmen, Übertragungen oder Annullierungen von Anteilen sowie alle Anteilsveräußerungen gemäß irischem Steuerrecht, die sich aufgrund des Besitzes von Anteilen der Gesellschaft über einen Zeitraum von acht Jahren oder länger ergeben.

Hinsichtlich einer steuerpflichtigen Transaktion in Zusammenhang mit einem Anteilinhaber, der als steuerbefreiter irischer Anleger (laut Definition in Abschnitt 739D des TCA, in der jeweils aktuellen Fassung) gilt, oder der zum Zeitpunkt der steuerpflichtigen Transaktion weder in Irland ansässig ist noch seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Irland hat, entstehen keine Steuern, vorausgesetzt, dass sich in jedem solchen Fall die erforderliche gültige Erklärung gemäß Anhang 2B des TCA (in der jeweils aktuellen Fassung) im Besitz der Gesellschaft befindet oder die Gesellschaft von den irischen Steuerbehörden autorisiert wurde, bei Nichtvorliegen der entsprechenden Erklärungen Bruttozahlungen vorzunehmen.

(Etwaige) Ausschüttungen, Zinsen und Veräußerungsgewinne aus Anlagen der Gesellschaft können einer Quellensteuer im Ursprungsland unterliegen. Solche Steuern können von der Gesellschaft oder ihren Anteilinhabern gegebenenfalls nicht zurückgefordert werden.

10. Anzahl der ausgegebenen Anteile und Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen

a) Genehmigtes Anteilkapital

Das genehmigte Anteilkapital der Gesellschaft besteht aus 39.000 nennwertlosen Zeichneranteilen und 500 Milliarden nennwertlosen Anteilen. Zeichneranteile stellen kein Miteigentum am Nettoinventarwert der Gesellschaft dar. Sie werden im Abschluss nur in dieser Erläuterung erwähnt.

Inhaber von Zeichneranteilen haben keinen Anspruch auf Ausschüttungen oder auf einen etwaigen Überschuss von Vermögenswerten über Verbindlichkeiten bei einer Liquidation der Gesellschaft. Die Zeichneranteile werden vom Promoter und dem Anlageberater gehalten.

b) Rückkaufbare gewinnberechtigte Anteile

Jeder der Anteile verleiht dem Anteilinhaber das Recht auf eine anteilige Beteiligung an den Gewinnen und Dividenden des Teilfonds, die diesen Anteilen zuzuschreiben sind, sowie das Recht auf Sitz und Stimme in den Versammlungen der Gesellschaft und des Teilfonds, der von diesen Anteilen repräsentiert wird. Keine Anteilsklasse verleiht ihrem Inhaber Vorzugs- oder Bezugsrechte oder irgendwelche Rechte auf Beteiligung an Gewinnen und Dividenden anderer Anteilsklassen oder auf Stimmrechte, die sich ausschließlich auf andere Anteilsklassen betreffende Angelegenheiten beziehen.

Jeder Anteil stellt ein individuelles wirtschaftliches Eigentumsrecht an der Gesellschaft dar. Die Anteile sind keine Schuldtitel und nicht von der Gesellschaft garantiert. Der Ertrag einer Anlage in der Gesellschaft hängt einzig und allein vom Anlageergebnis der Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds und der Zu- oder Abnahme des Nettoinventarwerts der Anteile ab. Der an einen Anteilinhaber nach der Liquidation der Gesellschaft oder eines Teilfonds für einen Anteil zu zahlende Betrag entspricht dem Nettoinventarwert je Anteil. Auf einem vergleichsweise illiquiden Markt kann ein Teilfonds seine Anlagen jedoch unter Umständen nicht zeitnah veräußern, und daher kann ein Teilfonds bei der Veräußerung seiner Anlagen ungünstigen Kursbewegungen ausgesetzt sein. Die Abrechnung von Transaktionen kann sich verzögern und administrativen Unwägbarkeiten unterliegen, und der an die Anteilinhaber zurückgezahlte Preis entspricht unter solchen Umständen nicht dem endgültigen veröffentlichten Nettoinventarwert je Anteil.

Börsennotierte Wertpapiere und Wertpapiere, deren Kurse im Freiverkehr (OTC-Märkte) oder durch Market Makers quotiert werden, werden zwecks Ermittlung des Nettoinventarwerts je Fondsanteil für Zeichnungen und Rücknahmen und für diverse Gebührenberechnungen mit dem Schlusskurs am Ende des jeweiligen Handelstages ausgewiesen. Wie jedoch in Erläuterung 1 angeführt, verfolgt die Gesellschaft zwecks Einhaltung der Maßgaben von FRS 26 und zu Rechnungslegungszwecken verfolgt die Gesellschaft jedoch den Bilanzierungsgrundsatz, ihre Anlagen zum jeweiligen Geldkurs am Bilanzstichtag zu bewerten.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

10. Anzahl der ausgegebenen Anteile und Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen - Fortsetzung

Anteilinhabern zuzuschreibendes Nettovermögen stellt eine Verbindlichkeit in der Bilanz dar, die zu dem Rücknahmebetrag ausgewiesen wird, die zum Bilanzstichtag zahlbar wäre, falls der Anteilinhaber von seinem Recht zur Rückgabe des Anteils an die Gesellschaft Gebrauch gemacht hätte.

Demgemäß berichtigen die oben beschriebenen Differenzen den Buchwert des auf die Anteilinhaber entfallenden Nettovermögens.

Die Gesamtberichtigung ist als „Berichtigungen aus der Differenz zwischen Rücknahmepreisen/zuletzt gehandelten Marktpreisen“ in der Bilanz angegeben.

Transaktionen gewinnberechtigter Anteile

Alle Barbeträge werden in der funktionalen Währung des jeweiligen Teilfonds und nicht in der Währung der Klasse ausgewiesen.

Dynamic Assets

Anzahl der ausgegebenen Anteile

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013				Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014		
	Zu Beginn des Geschäftsjahres	Ausgegebene Anteile	Zurückgenommene Anteile	Am Ende des Geschäftsjahres	Ausgegebene Anteile	Zurückgenommene Anteile	Am Ende des Geschäftsjahres
Klasse B EURO	1.777	8.443	(3.485)	6.735	122	(2.060)	4.797
Klasse C EURO	2.011	3.169	(2.053)	3.127	136	(1.190)	2.073
Klasse D EURO	1	365	(41)	325	479	(708)	96
Klasse I AUD H	18.068	9.016	(20.472)	6.612	44	(6.656)	-
Klasse I EURO	10.592	8.880	(3.806)	15.666	1.006	(14.187)	2.485
Klasse I STG€ H	33.628	42.537	(7.825)	68.340	1.699	(49.441)	20.598
Klasse I US\$ H	14.369	8.402	(3.408)	19.363	1.061	(15.817)	4.607

Wert von Anteilstransaktionen

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013		Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014	
	Zeichnungen EUR	Rücknahmen EUR	Zeichnungen EUR	Rücknahmen EUR
Klasse B EURO	8.298.095	(3.194.533)	96.036	(1.599.189)
Klasse C EURO	3.092.294	(1.881.545)	103.991	(902.130)
Klasse D EURO	307.315	(34.541)	384.656	(555.514)
Klasse I AUD H	7.616.147	(14.919.722)	26.176	(3.502.516)
Klasse I EURO	8.912.864	(3.778.092)	800.000	(10.814.018)
Klasse I STG€ H	51.442.010	(8.677.264)	1.615.140	(46.060.547)
Klasse I US\$ H	6.133.914	(2.585.689)	641.079	(9.067.575)

Euro Credit

Anzahl der ausgegebenen Anteile

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013				Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014		
	Zu Beginn des Geschäftsjahres	Ausgegebene Anteile	Zurückgenommene Anteile	Am Ende des Geschäftsjahres	Ausgegebene Anteile	Zurückgenommene Anteile	Am Ende des Geschäftsjahres
Klasse B EURO	258	506	(237)	527	114	(271)	370
Klasse B EURO Income	545	6.005	(3.911)	2.639	10.503	(12.628)	514
Klasse B STG€ Income	1	-	(1)	-	-	-	-
Klasse C EURO	643	498	(804)	337	50	(140)	247
Klasse I EURO	351	3.759	(3.651)	459	45.271	(13.094)	32.636
Klasse P EURO-NV ...	10.025	2.479	(1.342)	11.162	2.378	(3.155)	10.385
Klasse P STG€ H	49.798	27.108	(4.796)	72.110	3.707	(19.349)	56.468

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

10. Anzahl der ausgegebenen Anteile und Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen - Fortsetzung

Wert von Anteilstransaktionen

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013		Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014	
	Zeichnungen EUR	Rücknahmen EUR	Zeichnungen EUR	Rücknahmen EUR
Klasse B EURO	593.987	(280.003)	137.795	(325.786)
Klasse B EURO Income	6.347.194	(4.179.028)	11.069.214	(13.318.952)
Klasse B STG€ Income	23	(1.340)	-	-
Klasse C EURO	564.564	(910.231)	58.403	(162.196)
Klasse I EURO	4.171.966	(4.319.822)	54.160.645	(16.012.409)
Klasse P EURO-NV ...	2.983.105	(1.636.856)	3.033.926	(3.881.113)
Klasse P STG€ H	40.133.487	(6.837.002)	5.483.005	(27.604.224)

Europe Focus Equity

Anzahl der ausgegebenen Anteile

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013				Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014		
	Zu Beginn des Geschäftsjahres	Ausgegebene Anteile	Zurück- genommene Anteile	Am Ende des Geschäfts- jahres	Ausgegebene Anteile	Zurück- genommene Anteile	Am Ende des Geschäfts- jahres
Klasse B EURO	1.872	3.567	(393)	5.046	3.660	(5.421)	3.285
Klasse B STG€	639	340	(37)	942	409	(253)	1.098
Klasse C EURO	25	287	(42)	270	291	(463)	98
Klasse I EURO	4.223	3.353	(6.096)	1.480	3	(1.483)	-
Klasse I STG€	1	-	-	1	92	(16)	77
Klasse P EURO	2.237	1	(2.237)	1	-	-	1
Klasse P US\$ Income .	1	-	(1)	-	-	-	-

Wert von Anteilstransaktionen

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013		Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014	
	Zeichnungen EUR	Rücknahmen EUR	Zeichnungen EUR	Rücknahmen EUR
Klasse B EURO	4.818.503	(540.800)	5.593.128	(8.553.743)
Klasse B STG€	488.741	(54.044)	677.020	(431.506)
Klasse C EURO	373.909	(58.066)	424.693	(700.370)
Klasse I EURO	4.016.963	(7.908.290)	3.788	(2.159.876)
Klasse I STG€	-	-	160.237	(29.247)
Klasse P EURO	1.000	(2.940.738)	-	-
Klasse P US\$ Income .	-	(844)	-	-

Global Focus Equity

Anzahl der ausgegebenen Anteile

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013				Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014		
	Zu Beginn des Geschäftsjahres	Ausgegebene Anteile	Zurück- genommene Anteile	Am Ende des Geschäfts- jahres	Ausgegebene Anteile	Zurück- genommene Anteile	Am Ende des Geschäfts- jahres
Klasse P JP¥	239.959	-	(58.522)	181.437	-	(123.158)	58.279
Klasse P JP¥ M	18.304	7.467	(935)	24.836	9.298	(6.610)	27.524

Wert von Anteilstransaktionen

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013		Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014	
	Zeichnungen USD	Rücknahmen USD	Zeichnungen USD	Rücknahmen USD
Klasse P JP¥	-	(87.105.383)	-	(207.508.036)
Klasse P JP¥ M	9.417.566	(1.366.650)	14.848.750	(10.315.257)

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

10. Anzahl der ausgegebenen Anteile und Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen - Fortsetzung

Global High Dividend Equity

Anzahl der ausgegebenen Anteile

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013				Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014		
	Zu Beginn des Geschäftsjahres	Ausgegebene Anteile	Zurück-genommene Anteile	Am Ende des Geschäftsjahres	Ausgegebene Anteile	Zurück-genommene Anteile	Am Ende des Geschäftsjahres
Klasse B EURO							
Income	24.576	13.773	(1.535)	36.814	18.732	(7.224)	48.322
Klasse B STG€							
Income	29.830	11.405	(1.982)	39.253	20.501	(10.020)	49.734
Klasse B US\$ Income .	1.455	11	(853)	613	686	(892)	407
Klasse C EURO	125	88	(43)	170	244	(297)	117
Klasse I STG€	35	20	(43)	12	1	-	13
Klasse I STG€ H	-	9.665	(231)	9.434	359	(3.760)	6.033
Klasse I STG€ Income	-	165	-	165	1.153	(17)	1.301
Klasse I US\$	58.163	38.871	(25.217)	71.817	25.812	(24.670)	72.959
Klasse P JP¥	35.722	-	(1.505)	34.217	-	(30)	34.187
Klasse P US\$ Income .	1	-	-	1	3.583	-	3.584

Wert von Anteilstransaktionen

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013		Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014	
	Zeichnungen USD	Rücknahmen USD	Zeichnungen USD	Rücknahmen USD
Klasse B EURO				
Income	20.015.111	(2.262.861)	29.697.644	(11.778.092)
Klasse B STG€				
Income	19.485.876	(3.382.466)	38.881.344	(19.577.064)
Klasse B US\$ Income .	10.305	(831.569)	738.848	(1.012.151)
Klasse C EURO	138.312	(65.096)	416.837	(520.750)
Klasse I STG€	38.198	(82.952)	285	(22)
Klasse I STG€ H	15.618.236	(396.852)	743.388	(7.086.943)
Klasse I STG€ Income	248.560	-	1.836.579	(28.019)
Klasse I US\$	47.270.230	(32.619.564)	36.088.991	(34.115.006)
Klasse P JP¥	-	(2.181.281)	-	(47.135)
Klasse P US\$ Income .	48	-	4.845.157	-

Global Listed Infrastructure

Anzahl der ausgegebenen Anteile

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013				Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014		
	Zu Beginn des Geschäftsjahres	Ausgegebene Anteile	Zurück-genommene Anteile	Am Ende des Geschäftsjahres	Ausgegebene Anteile	Zurück-genommene Anteile	Am Ende des Geschäftsjahres
Klasse A STG€	1	-	(1)	-	-	-	-
Klasse A US\$	7.389	843	(2.081)	6.151	1.559	(1.882)	5.828
Klasse B EUR Income	-	2.867	(1)	2.866	30.297	(1.416)	31.747
Klasse B STG€							
Income	-	1.854	(27)	1.827	5.000	(873)	5.954
Klasse B US\$	2.665	976	(2.297)	1.344	402	(711)	1.035
Klasse C EURO	955	1.292	(483)	1.764	939	(990)	1.713
Klasse I EURO	400	-	(400)	-	-	-	-
Klasse I EURO							
Income	-	-	-	-	491	-	491
Klasse I STG€	204	59	(116)	147	15	(31)	131
Klasse I STG€ Income	200	669	(28)	841	554	(157)	1.238
Klasse I US\$	7.777	41.366	(1.807)	47.336	14.513	(13.617)	48.232
Klasse I US\$ Income ..	241	159	(10)	390	202	(46)	546
Klasse I US\$-NV	8.711	6.093	(3.050)	11.754	-	(11.754)	-
Klasse P US\$	35.002	13.266	(4.030)	44.238	9.221	(12.098)	41.361

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

10. Anzahl der ausgegebenen Anteile und Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen - Fortsetzung

Wert von Anteilstransaktionen

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013		Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014	
	Zeichnungen USD	Rücknahmen USD	Zeichnungen USD	Rücknahmen USD
Klasse A STG£	-	(1.895)	-	-
Klasse A US\$	1.560.319	(3.543.405)	3.024.613	(3.769.372)
Klasse B EUR Income Klasse B STG£ Income	3.938.020	(1.445)	43.399.689	(2.129.042)
Klasse B US\$	3.145.705	(45.485)	8.655.359	(1.600.762)
Klasse C EURO	1.340.148	(2.905.539)	585.788	(1.050.212)
Klasse I EURO	2.197.457	(789.526)	1.691.091	(1.822.767)
Klasse I EURO Income	-	(661.535)	-	-
Klasse I STG£	-	-	687.421	-
Klasse I STG£ Income	125.092	(223.531)	32.851	(67.449)
Klasse I US\$	1.165.400	(47.614)	1.031.143	(299.054)
Klasse I US\$ Income ..	76.852.962	(3.467.155)	30.208.034	(28.278.356)
Klasse I US\$-NV	168.702	(10.720)	231.800	(57.054)
Klasse P US\$	7.679.470	(4.465.891)	-	(16.542.885)
	24.601.702	(7.798.238)	19.274.510	(24.400.867)

Global Opportunistic Listed Property

Anzahl der ausgegebenen Anteile

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013				Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014		
	Zu Beginn des Geschäftsjahres	Ausgegebene Anteile	Zurück- genommene Anteile	Am Ende des Geschäfts- jahres	Ausgegebene Anteile	Zurück- genommene Anteile	Am Ende des Geschäfts- jahres
Klasse A STG£	1	-	(1)	-	-	-	-
Klasse A US\$	7.255	97	(7.352)	-	-	-	-
Klasse B EURO	200	117	(109)	208	-	(208)	-
Klasse C EURO	58	492	(135)	415	-	(415)	-
Klasse I STG£	1	-	(1)	-	-	-	-
Klasse I US\$	1	-	-	1	-	(1)	-
Klasse I US\$-NV	8.765	10.497	(3.217)	16.045	-	(16.045)	-
Klasse P US\$	21.912	769	(18.893)	3.788	-	(3.788)	-

Wert von Anteilstransaktionen

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013		Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014	
	Zeichnungen USD	Rücknahmen USD	Zeichnungen USD	Rücknahmen USD
Klasse A STG£	-	(1.791)	-	-
Klasse A US\$	142.596	(10.994.935)	-	-
Klasse B EURO	233.069	(208.406)	-	(401.060)
Klasse C EURO	794.851	(216.596)	-	(663.453)
Klasse I STG£	-	(1.816)	-	-
Klasse I US\$	-	-	-	(1.196)
Klasse I US\$-NV	12.632.897	(4.562.779)	-	(20.913.708)
Klasse P US\$	1.211.253	(29.407.939)	-	(6.154.864)

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

10. Anzahl der ausgegebenen Anteile und Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen - Fortsetzung

India Focus Equity

Anzahl der ausgegebenen Anteile

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013			
	Zu Beginn des Geschäftsjahres	Ausgegebene Anteile	Zurückgenommene Anteile	Am Ende des Geschäftsjahres
Klasse B EURO	4.351	673	(5.024)	-
Klasse B STG£	2.478	162	(2.640)	-
Klasse I STG£	1	-	(1)	-
Klasse I US\$	1	-	(1)	-
Klasse P US\$ Income ..	1	-	(1)	-

Wert von Anteilstransaktionen

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013	
	Zeichnungen USD	Rücknahmen USD
Klasse B EURO	792.435	(5.839.030)
Klasse B STG£	216.512	(3515.533)
Klasse I STG£	624	(1.976)
Klasse I US\$	-	(823)
Klasse P US\$ Income ..	-	(1.000)

US Credit

Anzahl der ausgegebenen Anteile

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013				Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014		
	Zu Beginn des Geschäftsjahres	Ausgegebene Anteile	Zurückgenommene Anteile	Am Ende des Geschäftsjahres	Ausgegebene Anteile	Zurückgenommene Anteile	Am Ende des Geschäftsjahres
Klasse B STG£							
Income	1	-	(1)	-	-	-	-
Klasse B US\$	890	1.766	(402)	2.254	628	(356)	2.526
Klasse I STG£	33	2	(35)	-	-	-	-
Klasse I US\$	2.353	4.480	(6.668)	165	9	(50)	124
Klasse P EURO H-NV	9.107	5.130	(3.751)	10.486	10.290	(6.545)	14.231
Klasse P STG£ H-NV ..	45.544	23.867	(1.114)	68.297	3.425	(37.560)	34.162

Wert von Anteilstransaktionen

Anteilsklasse	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013		Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014	
	Zeichnungen USD	Rücknahmen USD	Zeichnungen USD	Rücknahmen USD
Klasse B STG£				
Income	39	(1.844)	-	-
Klasse B US\$	2.212.126	(504.951)	822.261	(450.688)
Klasse I STG£	4.269	(66.087)	-	-
Klasse I US\$	5.756.383	(8.387.049)	11.248	(68.351)
Klasse P EURO H-NV	8.719.002	(6.470.158)	19.101.831	(11.623.837)
Klasse P STG£ H-NV ..	49.866.724	(2.295.979)	7.064.085	(77.443.168)

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

10. Anzahl der ausgegebenen Anteile und Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibendes Nettovermögen - Fortsetzung

c) Swing Pricing/Verwässerungsanpassungen

Das Swing-Pricing-Verfahren (auch als Verwässerungsanpassung bekannt) findet auf einen Teilfonds Anwendung, wenn der Administrator feststellt, dass die Nettozeichnungen oder -rücknahmen bestimmte vorher festgelegte Schwellenprozentsätze in Bezug auf den Nettoinventarwert eines Teilfonds für einen bestimmten Handelstag übersteigen. Bei der Swing-Pricing-Berechnung wird der Nettoinventarwert eines Teilfonds um einen „Swingfaktor“ angepasst.

Die Spanne der angewandten Swingfaktoren ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Swingfaktor-Anpassungen gelten nicht für die nachstehend nicht aufgeführten Teilfonds:

Name des Teilfonds	Swingfaktor-Satz		Swingfaktor-Satz	
	Zum 30. Juni 2014		Zum 30. Juni 2013	
	Bei Zeichnungen	Bei Rücknahmen	Bei Zeichnungen	Bei Rücknahmen
Dynamic Assets	0,15%	0,15%	0,15%	0,15%
Euro Credit	0,15%	0,15%	0,25%	0,25%
Europe Focus Equity	0,25%	0,10%	0,15%	0,15%
Global Focus Equity	0,25%	0,20%	0,25%	0,20%
Global High Dividend Equity	0,25%	0,20%	0,25%	0,20%
Global Listed Infrastructure	0,35%	0,30%	0,40%	0,35%
Global Opportunistic Listed Property	k. A.	k. A.	0,20%	0,15%
India Focus Equity	k. A.	k. A.	0,35%	0,35%
US Credit	0,30%	0,30%	0,30%	0,30%

d) Bedeutende Anteilinhaber

In der folgenden Tabelle wird die Anzahl der Anteilinhaber mit bedeutenden Anteilsbeständen von mindestens 20 Prozent des Nettoinventarwerts des jeweiligen Teilfonds sowie der monetäre Gesamtwert und der prozentuale Anteil dieser Bestände (am Nettoinventarwert des betreffenden Teilfonds) zum 30. Juni 2014 ausgewiesen.

Teilfonds	Anzahl bedeutender Anteilinhaber	Wert des Bestands		Gesamtanteilsbestand in % des Teilfonds
Dynamic Assets	1	EUR	16.496.429	53,38%
Euro Credit	1	EUR	92.842.894	62,39%
Europe Focus Equity	1	EUR	6.961.438	93,47%
Global Focus Equity	2	USD	151.264.641	100%
Global High Dividend Equity	1	USD	178.630.010	48,14%
Global Listed Infrastructure	1	USD	63.497.088	22,22%
US Credit	1	USD	82.483.836	72,73%

In der folgenden Tabelle wird die Anzahl der Anteilinhaber mit bedeutenden Anteilsbeständen von mindestens 20 Prozent des Nettoinventarwerts des jeweiligen Teilfonds sowie der monetäre Gesamtwert und der prozentuale Anteil dieser Bestände (am Nettoinventarwert des betreffenden Teilfonds) zum 30. Juni 2013 ausgewiesen.

Teilfonds	Anzahl bedeutender Anteilinhaber	Wert des Bestands		Gesamtanteilsbestand in % des Teilfonds
Dynamic Assets	1	EUR	50.211.100	50,69%
Euro Credit	1	EUR	103.108.930	85,15%
Europe Focus Equity	1	EUR	5.895.318	55,32%
Global Focus Equity	2	USD	271.510.228	88,66%
Global High Dividend Equity	2	USD	178.151.812	63,50%
Global Listed Infrastructure	2	USD	106.072.974	49,61%
Global Opportunities Listed Property	2	USD	17.382.201	62,30%
US Credit	1	USD	132.750.687	86,67%

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

11. Effizientes Portfoliomanagement

Vorbehaltlich der im Prospekt angegebenen Einschränkungen und soweit mit den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Teilfonds vereinbar, kann die Gesellschaft Wertpapierleihvereinbarungen und Pensionsgeschäfte abschließen (zusammen die „Techniken zum effizienten Portfoliomanagement“), und sie kann in OTC-DFI investieren.

Techniken und Instrumente im Zusammenhang mit Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und/oder sonstigen Finanzinstrumenten, in die die Teilfonds zum effizienten Portfoliomanagement investieren, werden generell aus einem oder mehreren der folgenden Gründe eingesetzt:

- i) zur Risikoreduzierung;
- ii) zur Kostensenkung oder
- iii) zur Erwirtschaftung von Kapital- oder Ertragszuwächsen für den jeweiligen Teilfonds bei angemessenem Risikoniveau unter Berücksichtigung des Risikoprofils des Teilfonds und der Vorschriften zur Risikostreuung in den OGAW-Mitteilungen der Zentralbank.

Sämtliche aus dem Einsatz von Techniken zum effizienten Portfoliomanagement erzielten Einnahmen fließen nach Abzug eventuell anfallender direkter oder indirekter Betriebskosten und Gebühren an den jeweiligen Teilfonds zurück. Solche direkten und indirekten Betriebskosten und Gebühren (die ausnahmslos vollständig transparent sind) enthalten keine verdeckten Erträge, wohl aber an die jeweils von der Gesellschaft beauftragten Kontrahenten von Pensions-/umgekehrten Pensionsgeschäften und/oder Vermittlern im Zusammenhang mit der Wertpapierleihe zahlbare Gebühren und Aufwendungen. Solche Gebühren und Aufwendungen für Kontrahenten von Pensions-/umgekehrten Pensionsgeschäften und/oder Vermittlern im Zusammenhang mit der Wertpapierleihe, die von der Gesellschaft beauftragt wurden, werden zu marktüblichen Sätzen, gegebenenfalls einschließlich Mehrwertsteuer, berechnet und von der Gesellschaft oder von dem Teilfonds getragen, für den die jeweilige Partei beauftragt wurde. Weder im Berichtsjahr noch im vorangegangenen Geschäftsjahr hat ein Teilfonds Wertpapierleihvereinbarungen oder Pensionsgeschäfte abgeschlossen.

Der/die im Auftrag eines Teilfonds tätige(n) Finanzverwalter kann/können Techniken und Instrumente einsetzen, die sich auf Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und/oder sonstige Finanzinstrumente beziehen, in die er/sie zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements investiert/-en. Die Teilfonds können jederzeit eine Kombination aus derivativen Instrumenten wie Terminkontrakte (Futures), Forward-Kontrakte, Optionen, Swaps und Swaptions, Devisenterminkontrakte, Caps, Floors und Kreditderivate halten, die an einer Börse notiert sind oder im Freiverkehr gehandelt werden. Siehe Erläuterung 1 b) Finanzinstrumente, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, für eine Übersicht über die derivativen Finanzinstrumente (DFI), die die Gesellschaft zum Zweck des effizienten Portfoliomanagements einsetzen kann.

Weder im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 noch im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013 hat ein Teilfonds Wertpapierleihvereinbarungen oder Pensionsgeschäfte abgeschlossen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

12. Finanzrisiken

Die Teilfonds sind durch ihre Aktivitäten verschiedenen finanziellen Risiken, wie z. B. dem Marktrisiko (das sich aus dem Marktpreisrisiko, dem Zinsrisiko und dem Währungsrisiko zusammensetzt), dem Kreditrisiko und dem Liquiditätsrisiko ausgesetzt.

Einige Teilfonds delegieren einen Teil der Verwaltung ihres Portfolios an externe Finanzverwalter. Der Anlageberater überwacht und steuert primär das Marktrisiko (das Marktpreisrisiko, das Zinsrisiko und das Währungsrisiko inbegriffen), das Kreditrisiko und das Liquiditätsrisiko anhand der folgenden Techniken:

- Der Anlageberater überprüft gemeinsam mit dem/den Finanzverwalter(n) mindestens vierteljährlich, in einigen Fällen monatlich, im Detail die Charakteristika eines jeden Teilfonds.
- Der Anlageberater prüft zudem die Charakteristika eines Fondsportfolios in ihrer Gesamtheit.
- Diese Prüfung kann je nach Bedarf eine Prüfung der Länderallokationen, der Ländergewichte, der Kapitalisierung, der Verteilung, der Branchengewichte, des Kurs-Buchwert-Verhältnisses, des Währungsrisikos, der Portfolio-Laufzeit, der Portfolio-Duration, des Branchenrisikos und des Bonitätsrisikos und anderer wichtiger Risikokennzahlen beinhalten.
- Neben der Überwachung der Anlagetätigkeit und des Risikos bei der Ausführung durch einen Finanzverwalter erhält der Anlageberater tägliche Meldungen über Engagements und Risiken vom Administrator und von den Finanzverwaltern, mit denen sie verschiedene Ereignisrisiken für die Teilfonds überprüfen können.
- Außerdem überwacht und kontrolliert der Anlageberater das Gesamtrisiko eines Teilfonds.

a) Gesamtrisiko

Die Teilfonds verwenden eine fortgeschrittene Methode zur Risikobewertung, nämlich den Value at Risk („VaR“) als Technik zur Risikobewertung zusätzlich zu anderen Techniken, um das Marktrisiko zu ermitteln, zu überwachen und zu steuern. Der absolute oder relative VaR-Ansatz wird gemäß den Richtlinien 10/788 des CESR (Ausschuss der europäischen Aufsichtsbehörden für das Wertpapierwesen) angewandt. Der VaR quantifiziert den potenziellen Höchstverlust aufgrund des Marktrisikos mit einem festgelegten Konfidenzniveau über einen festgelegten Zeitraum unter aktuellen Marktbedingungen.

Der VaR ist eine Schätzung auf Modellbasis. Wie alle aus Modellen abgeleiteten Zahlen unterliegt er Ungenauigkeiten, die sich aus Faktoren wie Daten- und Messfehlern und dem Modellrisiko ergeben. Die VaR-Berechnung basiert auf täglichen ungeprüften Buchhaltungsdaten zu Positionen. Ferner wird beim VaR davon ausgegangen, dass die zukünftigen Ertragsausschüttungen auf einen Vermögenswert sowie die Korrelationen stabil bleiben und in Einklang mit den herrschenden Marktbedingungen stehen. Die Teilfonds wenden zusätzliche Maßstäbe wie etwa eine Stresstest-Analyse und eine Exposure-Messung an, um eine ganzheitliche Sicht auf das Marktrisiko der Teilfonds zu bieten, in der das Risiko von Extremereignissen und eine Quantifizierung des Derivate-Engagements enthalten sind. Ferner wird die Genauigkeit der VaR-Modelle regelmäßig durch Backtesting anhand von Portfoliostichproben (Out-of-Sample-Backtesting) oder über bestimmte Zeiträume (Out-of-Time-Backtesting) geprüft.

Der VaR wird anhand des Monte-Carlo-Simulations-Ansatzes (1000 Pfade) unter Einsatz differenzierter Marktrisikomodelle berechnet. Bei diesem Ansatz wird der VaR geschätzt mittels Simulation zufälliger Szenarien für jeden maßgeblichen Bewertungsparameter (z. B. spezielle Aktienkurse, Rohstoffpreise, Devisenkurse, Zinssätze, implizite Volatilität usw.), der für die Bewertung von Wertpapieren im Portfolio angewandt wird, und Neubewertung der Positionen für jeden der für die Bewertungsparameter generierten Pfade. Bei Teilfonds, die den Ansatz eines absoluten VaR verfolgt, darf der VaR des Teilfonds 3,16 Prozent des Nettoinventarwerts des Teilfonds auf der Grundlage einer 1-tägigen Halteperiode und eines „einseitigen“ 95-prozentigen Konfidenzintervalls über einen Beobachtungszeitraum von mindestens 1 Jahr nicht überschreiten. Bei Teilfonds, die den Ansatz eines relativen VaR verfolgt, darf der VaR des Teilfonds das Doppelte des VaR des Referenzportfolios, basierend auf einer Haltedauer von 1 Tag und einem „einseitigen“ 95-prozentigen Konfidenzintervall über einen historischen Beobachtungszeitraum von mindestens 1 Jahr, nicht überschreiten. Der VaR eines Teilfonds von 1 Prozent bedeutet, es besteht eine Wahrscheinlichkeit von 5 Prozent, dass der Teilfonds mehr als 1 Prozent seines Werts an einem einzelnen Tag verlieren kann. Dabei wird von der Annahme ausgegangen, dass die vorherrschenden Marktbedingungen sich in der Zukunft fortsetzen werden.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

12. Finanzrisiken - Fortsetzung

Die nachstehende Tabelle gibt den VaR als Prozentsatz des Nettoinventarwerts am Ende der Geschäftsjahre zum 30. Juni 2014 und 30. Juni 2013, den VaR-Ansatz für jeden Teilfonds und für die Teilfonds, die die Methode des relativen VaR verwenden, an. Das Referenzportfolio ist ebenfalls aufgeführt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos und VaR zum Ende des Geschäftsjahres				
Name des Teilfonds	Ansatz	Referenzportfolio	VaR zum 30. Juni 2014	VaR zum 30. Juni 2013
Dynamic Assets	Absolut	k. A.	0,97%	1,56%
Euro Credit	Absolut	k. A.	0,39%	0,72%
Europe Focus Equity	Relativ	Russell Developed Europe Large Cap	1,03%	1,99%
Global Focus Equity	Relativ	MSCI World Index	1,16%	2,39%
Global High Dividend Equity	Relativ	Russell Global Index	0,81%	1,92%
Global Listed Infrastructure	Relativ	S&P Global Infrastructure	0,70%	1,90%
Global Opportunistic Listed Property	Relativ	FTSE EPRA/NAREIT Developed Index	k. A.	2,41%
US Credit	Absolut	k. A.	0,55%	1,28%

Die VaR-Auslastung misst den VaR des Teilfonds relativ zum VaR-Limit des Teilfonds. Die nachstehende Tabelle zeigt die minimale, maximale und durchschnittliche tägliche VaR-Auslastung im 1-Jahres-Zeitraum zum 30. Juni 2014 und 30. Juni 2013.

Name des Teilfonds	Tägliche VaR-Auslastung*					
	30. Juni 2014			30. Juni 2013		
	Minimal	Maximal	Durchschnitt	Minimal	Maximal	Durchschnitt
Dynamic Assets	30,7%	54,1%	43,4%	21,0%	59,9%	35,5%
Euro Credit	7,6%	23,6%	14,8%	15,3%	29,4%	22,4%
Europe Focus Equity	<0%	30,3%	15,2%	(3,0)%	27,3%	11,9%
Global Focus Equity	<0%	16,9%	(0,9)%	(8,0)%	29,8%	9,2%
Global High Dividend Equity	<0%	18,9%	4,4%	(9,0)%	32,0%	9,0%
Global Listed Infrastructure	<0%	8,7%	(6,9)%	(36,7)%	1,3%	(23,0)%
Global Opportunistic Listed Property	-	-	-	(7,9)%	11,2%	1,7%
US Credit	12,8%	51,7%	26,3%	8,7%	45,8%	23,0%

* Absolute VaR-Limitauslastung = VaR (95 % KI, 1 Tag) / 3,16 %
 Relative VaR-Limitauslastung = [VaR Teilfonds / VaR Benchmark] - 1
 Auslastung > 100 % entspricht einem Erreichen des Limits

Die nachstehende Tabelle zeigt den VaR des Teilfonds im Vergleich zu den VaR-Limits des Teilfonds am Ende der Geschäftsjahre zum 30. Juni 2014 und 30. Juni 2013.

Name des Teilfonds	VaR-Auslastung	
	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013
	Höhe	Höhe
Dynamic Assets	31%	49%
Euro Credit	12%	23%
Europe Focus Equity	1%	20%
Global Focus Equity	6%	12%
Global High Dividend Equity	5%	10%
Global Listed Infrastructure	<0%	<0%
Global Opportunistic Listed Property	k. A.	1%
US Credit	17%	41%

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

12. Finanzrisiken - Fortsetzung

Die durchschnittliche Höhe der Hebelwirkung (Leverage) wird wie von den OGAW-Vorschriften vorgesehen als die Summe des absoluten Werts des nominellen Kapitalbetrags der eingesetzten Derivate berechnet. Diese Zahl berücksichtigt keine Netting- und Absicherungsvereinbarungen, die die Teilfonds jeweils eingegangen sind, obwohl diese Netting- und Absicherungsvereinbarungen zum Zwecke der Risikoreduzierung benutzt werden. Da diese Netting- und Absicherungsvereinbarungen, falls berücksichtigt, die Leverage-Höhe reduzieren können, liefert diese Berechnung keinen genauen Maßstab der tatsächlichen Leverage-Position der Teilfonds. Nachstehend angegeben ist die tägliche durchschnittliche Leverage-Höhe für jeden Teilfonds im 1-Jahres-Zeitraum zum 30. Juni 2014 und 30. Juni 2013.

Höhe der Hebelwirkung (Leverage)*		
Name des Teilfonds	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
	zum 30. Juni 2014	zum 30. Juni 2013
Dynamic Assets	78,3%	81%
Euro Credit	68,8%	96%
Europe Focus Equity	7,4%	8%
Global Focus Equity	6,4%	7%
Global High Dividend Equity	5,5%	5%
Global Listed Infrastructure	0,3%	0%
Global Opportunistic Listed Property	k. A.	0%
US Credit	102,6%	100%

* Die Berechnung des durchschnittlichen täglichen Leverage schließt verzerrte Leverage-Tageswerte aus, die bei der Öffnung oder Schließung eines Teilfonds aufgrund von Bilanzierungs- oder Timing-Problemen auftreten.

b) Marktpreisrisiko

Das Marktpreisrisiko ist in FRS 29 definiert als das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder künftige Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen der Marktpreise (außer solchen, die sich aus Zins- oder Währungsrisiken ergeben) schwanken.

Alle Anlagen unterliegen dem Risiko eines Kapitalverlustes. Die Anlagen der Teilfonds unterliegen sonstigen Marktrisiken, die sich aus Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Kursentwicklung der Anlageinstrumente ergeben. Außer bei Derivaten berechnet sich das maximale Risiko, das aus einem Finanzinstrument resultiert, aus dem beizulegenden Zeitwert der Anlageinstrumente. Die möglichen Verluste aus Derivaten können unbegrenzt sein. Der Anlageberater mildert dieses Risiko ab, indem er das Management der Vermögenswerte durch Allokation zwischen einem oder mehreren Finanzverwaltern diversifiziert. Die Finanzverwalter der Teilfonds überwachen ihre Portfoliobestände auf täglicher Basis.

i) Zeitwerthierarchie

FRS 29 ‚Verbesserte Angaben zu Finanzinstrumenten‘ verlangt, dass die Gesellschaft Zeitwertbewertungen mittels einer Zeitwerthierarchie kategorisiert, die die Maßgeblichkeit der Bewertungsparameter wiedergibt.

Nachfolgend ist die Zeitwerthierarchie der Parameter auf den drei Ebenen zusammengefasst.

- **Ebene 1:** Auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierte Preise (unangepasst).
- **Ebene 2:** Andere direkt (d. h. in Form von Preisen) oder indirekt (d. h. aus Preisen abgeleitet) beobachtbare Parameter für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit, außer den in Ebene 1 enthaltenen notierten Preisen.
- **Ebene 3:** Bewertungsparameter für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (d. h. nicht beobachtbare Parameter).

Die Ebene in der Zeitwerthierarchie, der die Zeitwertbewertung in ihrer Gesamtheit zugeordnet wird, wird anhand des niedrigsten Bewertungsparameters festgelegt, der für die Zeitwertbewertung in ihrer Gesamtheit maßgeblich ist. Zu diesem Zweck wird die Maßgeblichkeit eines Parameters für die Zeitwertbewertung in ihrer Gesamtheit beurteilt. Werden bei einer Zeitwertbewertung beobachtbare Parameter verwendet, die aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern eine maßgebliche Anpassung erfordern, so ist diese Zeitwertbewertung der Ebene 3 zuzuordnen. Die Beurteilung der Maßgeblichkeit eines bestimmten Parameters für die Zeitwertbewertung in ihrer Gesamtheit erfordert Urteilsvermögen und die Abwägung von Faktoren, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit spezifisch sind.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

12. Finanzrisiken - Fortsetzung

Die Entscheidung, was als ‚beobachtbar‘ gilt, erfordert ein beträchtliches Urteilsvermögen seitens der Direktoren. Für die Direktoren gelten als beobachtbare Daten solche Marktdaten, die jederzeit verfügbar sind, regelmäßig veröffentlicht oder aktualisiert werden, verlässlich und überprüfbar und nicht geschützt sind und von unabhängigen Quellen bereitgestellt wurden, die aktiv mit dem betreffenden Markt beschäftigt sind.

Zu den Anlagen, deren Wert auf notierten Marktkursen aktiver Märkte basiert und die daher der Ebene 1 zuzuordnen sind, gehören aktiv notierte Aktien und börsengehandelte Derivate. Die Teilfonds passen den notierten Preis dieser Instrumente nicht an.

Finanzinstrumente, die auf nicht als aktiv geltenden Märkten gehandelt werden, aber anhand von notierten Marktpreisen, Händlernoteierungen oder alternativen Preisquellen, unterstützt durch beobachtbare Parameter, bewertet werden, werden der Ebene 2 zugeordnet. Hierzu gehören börsennotierte Aktien, nicht börsennotierte Aktien, Anleihen, Investmentfonds (CIS), Bankkredite und OTC-DFI, deren Preise nicht aktuell sind.

Der Ebene 3 zugeordnete Anlagen weisen maßgebliche nicht beobachtbare Parameter auf, da sie nicht regelmäßig gehandelt werden. Wertpapiere der Ebene 3 sind Wertpapiere, die von einem einzigen Preissteller bepreist sein können oder über längere Zeiträume veraltete Preise aufweisen oder für die keine gültigen Marktdaten (Indikatoren oder vergleichbare Wertpapiergattungen) verfügbar sind.

Eine Analyse der zum 30. Juni 2014 und zum 30. Juni 2013 zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (nach Anlagegattung) der einzelnen Teilfonds innerhalb der Zeitwerthierarchie finden Sie am Ende der Vermögensaufstellung des jeweiligen Teilfonds, und ebenso gegebenenfalls Überleitungen der Ebene 3 während der entsprechenden Geschäftsjahre zum 30. Juni 2014 bzw. zum 30. Juni 2013. Einzelheiten zur Bepreisung der von einem Teilfonds zum jeweiligen Bilanzstichtag gehaltenen Wertpapiere der Ebene 3 sind unterhalb der Tabellen zur Zeitwerthierarchie angegeben.

Sind unterhalb der Vermögensaufstellung des Teilfonds keine Tabellen oder Erläuterungen angegeben, werden alle Anlagen des jeweiligen Teilfonds zum 30. Juni 2014 bzw. zum 30. Juni 2013 auf der Ebene 1 gehalten.

Da der Teilfonds Global Opportunistic Listed Property im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014 den Handel einstellte, folgt nachstehend die Zeitwerthierarchie des Teilfonds zum 30. Juni 2013.

Global Opportunistic Listed Property

	Ebene 1 USD	Ebene 2 USD	Ebene 3 USD	Insgesamt USD
Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anlagen zum beizulegenden Zeitwert:				
Wertpapiere	27.333.652	-	-	27.333.652
Investmentfonds (CIS)	-	548.763	-	548.763
Gesamtvermögen	<u>27.333.652</u>	<u>548.763</u>	<u>-</u>	<u>27.882.415</u>

c) Zinsrisiko

Die verzinslichen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Teilfonds setzen diese Teilfonds Risiken im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Schwankungen der jeweiligen Zinssätze aus. Die Teilfonds können Anlagetechniken und DFI einsetzen, um Zinsrisiken abzusichern oder ein Engagement im Basismarkt zu erhalten. Ferner unterliegen Mortgage-Backed Securities (MBS) und Asset-Backed Securities (ABS) auch dem Risiko einer Zahlung vor Fälligkeit, d. h. dem Risiko, dass die Kreditnehmer die den Mortgage-Backed Securities/Asset-Backed Securities zugrunde liegenden Schulden früher als erwartet zurückzahlen und dadurch die durchschnittliche Fälligkeit der Teilfonds verkürzen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

12. Finanzrisiken - Fortsetzung

In den nachstehenden Tabellen sind die Zinsrisiken zusammengefasst, denen jeder Teilfonds ausgesetzt ist. Sie beinhalten die zum beizulegenden Zeitwert auszuweisenden Vermögenswerte und als Handelspositionen gehaltenen Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds, kategorisiert anhand der vertraglich festgelegten Neubewertungszeitpunkte oder der Fälligkeitszeitpunkte, je nachdem, was früher eintritt.

Die nachstehend nicht aufgeführten Teilfonds investieren hauptsächlich in unverzinsliche Anlagen oder ihre Anlagen haben eine sehr kurze Restlaufzeit. Aufgrund dessen sind diese Teilfonds keinen wesentlichen Risiken durch Fluktuationen der herrschenden Marktzinsniveaus ausgesetzt.

Zum 30. Juni 2014

	Wäh- rung	Bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Unverzins- lich	Netto- vermögen*
Euro Credit	EUR	13.608.274	54.869.135	79.390.298	706.661	148.574.368
US Credit	USD	4.380.607	26.283.791	73.674.921	8.867.493	113.206.812

Zum 30. Juni 2013

	Wäh- rung	Bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Unverzins- lich	Netto- vermögen*
Euro Credit	EUR	4.471.252	43.410.663	66.014.166	6.929.036	120.825.117
US Credit	USD	2.523.869	44.523.875	99.093.359	6.713.719	152.854.822

* Zu Geldkursen.

d) Währungsrisiko

Die Teilfonds können Vermögenswerte und Verbindlichkeiten halten, die auf andere Währungen als die funktionale Währung eines Teilfonds lauten. Sie sind daher einem Währungsrisiko ausgesetzt, da der Wert der Wertpapiere, die auf andere Währungen lauten, aufgrund von Wechselkursschwankungen fluktuiert. Zusätzlich zur aktiven Währungsauswahl kann ein Teilfonds Finanzinstrumente einsetzen, um sich gegen Schwankungen des relativen Wertes seiner Portfolio-Positionen abzusichern.

Keiner der Teilfonds verfügte zum 30. Juni 2014 bzw. zum 30. Juni 2013 über monetäre Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten mit einem wesentlichen Fremdwährungsrisiko.

e) Kreditrisiko

Die Teilfonds unterliegen einem Kreditrisiko. Dabei handelt es sich um das Risiko, dass ein Kontrahent oder Emittent nicht in der Lage ist, Beträge bei Fälligkeit zu zahlen. Rückstellungen für Wertminderungen werden für eventuelle Verluste gebildet, die bis zum Bilanzstichtag entstehen.

Die größten Kreditrisikokonzentrationen der Teilfonds entstehen durch den Handel mit Aktien und Schuldtiteln, Investmentfonds (CIS) und DFI sowie durch Barbestände, die bei der Depotbank und Verwahrstelle gehalten werden.

Die Teilfonds sind Kreditrisiken in Bezug auf die Kontrahenten ausgesetzt, mit denen sie im Zusammenhang mit Derivaten handeln, die nicht an einer anerkannten Börse gehandelt werden (OTC-Derivate). Solche Instrumente unterliegen nicht denselben Schutzmechanismen, die ggf. beim Handel an geordneten Märkten gelten, wie etwa der Erfüllungsgarantie der Clearing-Stelle einer Börse.

Die Teilfonds halten die Konzentration des Kreditrisikos so gering wie möglich, indem sie Transaktionen mit einer großen Zahl von Kontrahenten tätigen. Im Prospekt der Gesellschaft und in den OGAW-Vorschriften sind verschiedene Anlagebeschränkungen im Zusammenhang mit der Emittenten- und Kontrahentenkonzentration und Mindest-Kreditratings für Kontrahenten aufgeführt. Die Finanzverwalter der jeweiligen Teilfonds überprüfen regelmäßig die Kontrahenten, mit denen sie Transaktionen tätigen. Der Anlageberater überwacht zudem die Kontrahentenrisiken jedes Teilfonds. Darüber hinaus kann das Kontrahentenrisiko reduziert werden, indem ein Kontrahent dem Teilfonds Sicherheiten gemäß den OGAW-Vorschriften stellt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

12. Finanzrisiken - Fortsetzung

Der Anlageberater beschäftigt ein Kredit-Research-Team, das zuverlässige quantitative und qualitative Analysen über Banken, Versicherungsgesellschaften und andere Kontrahenten durchführt. Der einem bestimmten Kontrahenten zugeteilte Kredit-Research-Analyst führt eine vollständige Kreditanalyse durch, schreibt einen Kredit-Research-Bericht und legt anschließend gegebenenfalls Anlageparameter für Ratings von OTC-Kontrahenten und Risiken fest. Das Kredit-Research-Team überprüft nur die Kontrahenten für die direkt von Russell Investments verwalteten Vermögenswerte. Die einzelnen Finanzverwalter haben ihren eigenen Researchprozess für die von ihnen verwalteten Vermögenswerte. Die Finanzverwalter eines jeden Teilfonds überwachen jede Kreditposition auf täglicher Basis.

In den nachfolgenden Tabellen wird die Vermögensaufstellung nach Rating-Kategorie für alle Teilfonds detailliert, die in Schuldtitel investieren.

Portfolio nach Rating-Kategorie	Euro Credit		US Credit	
	% der Anlagen	% der Anlagen	% der Anlagen	% der Anlagen
	Zum 30. Juni 2014	Zum 30. Juni 2013	Zum 30. Juni 2014	Zum 30. Juni 2013
Mit Anlagequalität	94,35%	85,70%	87,46%	80,37%
Ohne Anlagequalität	5,51%	2,22%	6,83%	8,02%
Kein Rating	0,14%	12,08%	5,71%	11,61%
Insgesamt	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Im Freiverkehr gehandelte derivative Finanzinstrumente (OTC-DFI) unterliegen einem Kontrahentenrisiko, d. h. dem Risiko, dass der Kontrahent zahlungsunfähig wird oder anderweitig seine Pflichten unter einem DFI-Kontrakt nicht erfüllen kann. Hierunter fällt auch das rechtliche Risiko, dass ein Kontrakt gegebenenfalls nicht durchsetzbar ist.

Die Namen der Makler und Kontrahenten, mit denen die einzelnen Teilfonds Transaktionen tätigen, sind am Ende der Vermögensaufstellung des jeweiligen Teilfonds aufgeführt.

Sicherheiten können von den Teilfonds, in der Regel in Form von Bargeld oder sonstigen liquiden Mitteln, verpfändet und von Kontrahenten gehalten werden. Details zu Sachsicherheiten, die zum Ende des Geschäftsjahres von Kontrahenten gehalten wurden, sind in der Vermögensaufstellung der Teilfonds mit einem Sternchen gekennzeichnet. Die Beträge der Barsicherheiten, die zum Ende des Geschäftsjahres von Kontrahenten gehalten wurden, sind in der Bilanz der Teilfonds offen gelegt.

Sämtliche Wertpapiere, Bankguthaben und Kontoüberziehungen und von den Teilfonds entgegengenommenen Bar- oder Sachsicherheiten werden bei der Depotbank und Verwahrstelle durch das mit ihr verbundene Unternehmen, die State Street, oder durch eine Unterdepotbank im Depotbanknetz der State Street gehalten. Alle OTC-DFI, Investmentfonds (CIS), Termineinlagen, Einschüsse oder ähnliche Anlagen/Gelder, die durch die Gesellschaft bei einem Kontrahenten, einer Börse, einem Clearing-Makler oder anderen Parteien hinterlegt bzw. abgeschlossen werden, werden nicht im Depotbanknetz der State Street gehalten. Die Depotbank und Verwahrstelle übernimmt daher keine Haftung für Ausfälle eines Kontrahenten.

Ein Konkurs oder eine Zahlungsunfähigkeit der Depotbank und Verwahrstelle, oder eines mit State Street verbundenen Unternehmens, kann dazu führen, dass die Rechte der Gesellschaft in Bezug auf die bei State Street gehaltenen Barmittel und Wertpapiere verzögert oder eingeschränkt werden, und die Gesellschaft als nicht bevorrechtigter Gläubiger dieses Unternehmens in Bezug auf ihre Barbestände behandelt werden würde. Die Depotbank und Verwahrstelle wird regelmäßig durch den Anlageberater überwacht, der auch eine jährliche Bonitätsprüfung durchführt. Diese Prüfung kann je nach Bedarf eine Prüfung der Liquiditätslage der Depotbank und Verwahrstelle, der Einnahmeströme, der Qualität der Vermögenswerte und der Kredit-Ratings beinhalten. Das langfristige Kreditrating der State Street war zum 30. Juni 2014 Aa3 und zum 30. Juni 2013 Aa2 gemäß dem Rating von Moody's.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

12. Finanzrisiken - Fortsetzung

f) Liquiditätsrisiko

Den Liquiditätsrisiken, die in Verbindung mit der Erfüllung der Rücknahmeanträge der Anteilhaber entstehen, wird mit stets bereitstehenden Barmitteln entgegengewirkt, die zur Erfüllung der üblichen Anträge auf Rücknahme zur Verfügung stehen. Die Vermögenswerte der Teilfonds bestehen generell aus öffentlich gehandelten und Wertpapieren mit unterschiedlichen Liquiditätsgraden. Bei äußerst volatilen Marktbedingungen können die Teilfonds für Rücknahmen oder Abrechnungen benötigte Vermögenswerte gegebenenfalls nicht leicht veräußern. Unter diesen Bedingungen kann die Verwaltungsgesellschaft Rücknahmen beschränken und vorübergehend Gelder aufnehmen, wie im Prospekt der Gesellschaft im Detail dargelegt.

Zum 30. Juni 2014 bzw. 30. Juni 2013 waren mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten Teilfonds alle Verbindlichkeiten der Teilfonds, einschließlich des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens, innerhalb von drei Monaten fällig

In den nachfolgenden Tabellen werden die DFI jedes Teilfonds, die auf Bruttobasis abgerechnet werden, in Fälligkeitsgruppierungen analysiert, die auf dem am Bilanzstichtag bis zum vertraglich vereinbarten Fälligkeitstermin verbleibenden Restzeitraum basieren.

Zum 30. Juni 2014

Dynamic Assets

	<u>Währung</u>	<u>Unter 3 Monate</u>
Kapitalzuflüsse	EUR	55.422.385
Kapitalabflüsse	EUR	54.971.222

Euro Credit

	<u>Währung</u>	<u>Unter 3 Monate</u>
Kapitalzuflüsse	EUR	92.244.722
Kapitalabflüsse	EUR	90.786.683

Europe Focus Equity

	<u>Währung</u>	<u>Unter 3 Monate</u>
Kapitalzuflüsse	EUR	573.727
Kapitalabflüsse	EUR	571.323

Global Focus Equity

	<u>Währung</u>	<u>Unter 3 Monate</u>
Kapitalzuflüsse	USD	7.461.887
Kapitalabflüsse	USD	7.424.738

Global High Dividend Equity

	<u>Währung</u>	<u>Unter 3 Monate</u>
Kapitalzuflüsse	USD	14.058.215
Kapitalabflüsse	USD	13.856.561

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

12. Finanzrisiken - Fortsetzung

US Credit

	<u>Währung</u>	<u>Unter 3 Monate</u>
Kapitalzuflüsse	USD	109.525.382
Kapitalabflüsse	USD	107.840.384

Zum 30. Juni 2013

Dynamic Assets

	<u>Währung</u>	<u>Unter 3 Monate</u>
Kapitalzuflüsse	EUR	99.236.221
Kapitalabflüsse	EUR	99.621.566

Euro Credit

	<u>Währung</u>	<u>Unter 3 Monate</u>
Kapitalzuflüsse	EUR	114.157.705
Kapitalabflüsse	EUR	114.354.805

Europe Focus Equity

	<u>Währung</u>	<u>Unter 3 Monate</u>
Kapitalzuflüsse	EUR	1.869.870
Kapitalabflüsse	EUR	1.870.918

Global Focus Equity

	<u>Währung</u>	<u>Unter 3 Monate</u>
Kapitalzuflüsse	USD	9.742.457
Kapitalabflüsse	USD	9.906.609

Global High Dividend Equity

	<u>Währung</u>	<u>Unter 3 Monate</u>
Kapitalzuflüsse	USD	18.236.081
Kapitalabflüsse	USD	18.193.200

US Credit

	<u>Währung</u>	<u>Unter 3 Monate</u>
Kapitalzuflüsse	USD	169.799.744
Kapitalabflüsse	USD	169.668.205

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

13. Wechselkurse

Der Administrator verwendete jeweils die nachfolgend aufgeführten Wechselkurse für 1 EUR, um auf Fremdwährungen lautende Beträge, Marktwerte von Anlagen und sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wo zutreffend in Euro umzurechnen.

30. Juni 2014			30. Juni 2014			30. Juni 2014		
Australischer Dollar	AUD	1,4506	Indonesische Rupiah	IDR	16.231,2769	Südkoreanischer Won	KRW	1.385,3063
Brasilianischer Real	BRL	3,0177	Japanischer Yen	JPY	138,7018	Schwedische Krone	SEK	9,1532
Britisches Pfund	GBP	0,8007	Mexikanischer Peso	MXN	17,7620	Schweizer Franken	CHF	1,2142
Kanadischer Dollar	CAD	1,4584	Norwegische Krone	NOK	8,4015	Taiwan-Dollar	TWD	40,8801
Chilenischer Peso	CLP	758,0574	Philippinischer Peso	PHP	59,7634	Türkische Lira	TRY	2,9030
Dänische Krone	DKK	7,4553	Singapur-Dollar	SGD	1,7069	US-Dollar	USD	1,3692
Hongkong-Dollar	HKD	10,6114						

30. Juni 2013			30. Juni 2013			30. Juni 2013		
Australischer Dollar	AUD	1,42006	Indonesische Rupiah	IDR	12.901,00348	Südkoreanischer Won	KRW	1.484,4928
Brasilianischer Real	BRL	2,8714	Japanischer Yen	JPY	129,12052	Schwedische Krone	SEK	8,77327
Britisches Pfund	GBP	0,85702	Malaysischer Ringgit	MYR	4,10687	Schweizer Franken	CHF	1,22985
Kanadischer Dollar	CAD	1,37128	Mexikanischer Peso	MXN	16,93164	Taiwan-Dollar	TWD	38,95778
Chilenischer Peso	CLP	657,65221	Norwegische Krone	NOK	7,93694	Türkische Lira	TRY	2,50799
Dänische Krone	DKK	7,45873	Philippinischer Peso	PHP	56,15349	US-Dollar	USD	1,29985
Hongkong-Dollar	HKD	10,08209	Singapur-Dollar	SGD	1,6486			

Der Administrator verwendete die nachstehend aufgeführten durchschnittlichen Wechselkurse je 1 EUR, um die Gewinn- und Verlustrechnung und die Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens für die Teilfonds, die nicht auf Euro lauten, bei der Erstellung der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und der konsolidierten Aufstellung der Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzuschreibenden Nettovermögens für die jeweilige Berichtsperiode in US-Dollars umzurechnen.

Geschäftsjahr zum 30. Juni 2014			Geschäftsjahr zum 30. Juni 2013		
US-Dollar	USD	1,3606	US-Dollar	USD	1,2964

14. Vergleichszahlen Nettohandelswert

Dynamic Assets

	Klasse B EURO EUR	Klasse C EURO EUR	Klasse D EURO EUR	Klasse I AUD H AUD	Klasse I EURO EUR
Nettoinventarwert insgesamt					
30. Juni 2014	3.755.487	1.594.718	77.087	-	1.992.523
30. Juni 2013	5.236.893	2.405.686	258.295	5.485.231	12.353.579
30. Juni 2012	1.742.464	1.964.612	995	18.203.973	10.430.892
Nettoinventarwert je Anteil					
30. Juni 2014	782,86	769,14	806,87	-	801,97
30. Juni 2013	777,55	769,32	795,34	829,61	788,56
30. Juni 2012	980,75	977,17	995,13	1.007,54	984,79

	Klasse I STG&H GBP	Klasse I US\$ H USD
Nettoinventarwert insgesamt		
30. Juni 2014	16.634.462	3.712.330
30. Juni 2013	54.115.203	15.331.833
30. Juni 2012	33.197.748	14.173.960
Nettoinventarwert je Anteil		
30. Juni 2014	807,56	805,81
30. Juni 2013	791,85	791,82
30. Juni 2012	987,20	986,43

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

14. Vergleichszahlen Nettohandelswert - Fortsetzung

Euro Credit

	Klasse B EURO EUR	Klasse B EURO Income EUR	Klasse B STG£ Income GBP	Klasse C EURO EUR	Klasse I EURO EUR
Nettoinventarwert insgesamt					
30. Juni 2014	465.160	553.648	-	297.694	41.006.385
30. Juni 2013	624.881	2.759.022	-	384.038	538.626
30. Juni 2012	287.635	558.180	1.019	691.934	384.541
Nettoinventarwert je Anteil					
30. Juni 2014	1.258,75	1.078,01	-	1.204,14	1.256,49
30. Juni 2013	1.188,11	1.047,97	-	1.141,09	1.176,41
30. Juni 2012	1.115,16	1.024,22	950,67	1.075,32	1.095,56

	Klasse P EURO-NV EUR	Klasse P STG£ H GBP
Nettoinventarwert insgesamt		
30. Juni 2014	13.636.920	74.343.339
30. Juni 2013	13.668.745	88.366.867
30. Juni 2012	11.443.342	56.706.908
Nettoinventarwert je Anteil		
30. Juni 2014	1.313,19	1.316,55
30. Juni 2013	1.227,69	1.225,45
30. Juni 2012	1.141,49	1.138,74

Europe Focus Equity

	Klasse B EURO EUR	Klasse B STG£ GBP	Klasse C EURO EUR	Klasse I EURO EUR	Klasse I STG£ GBP
Nettoinventarwert insgesamt					
30. Juni 2014	5.264.736	1.513.932	152.652	-	110.920
30. Juni 2013	6.960.914	1.196.119	363.798	1.933.417	1.305
30. Juni 2012	2.244.671	665.465	29.404	4.731.849	1.061
Nettoinventarwert je Anteil					
30. Juni 2014	1.602,69	1.378,39	1.553,63	-	1.433,54
30. Juni 2013	1.379,76	1.267,90	1.345,61	1.306,36	1.303,21
30. Juni 2012	1.198,78	1.041,67	1.179,59	1.120,60	1.060,90

	Klasse P EURO EUR	Klasse P US\$ Income USD
Nettoinventarwert insgesamt		
30. Juni 2014	1.299	-
30. Juni 2013	1.102	-
30. Juni 2012	2.686.987	961
Nettoinventarwert je Anteil		
30. Juni 2014	1.654,82	-
30. Juni 2013	1.402,08	-
30. Juni 2012	1.201,32	1.096,03

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

14. Vergleichszahlen Nettohandelswert - Fortsetzung

Global Focus Equity

	Klasse P JPY JPY	Klasse P JP¥ M JPY
Nettoinventarwert insgesamt		
30. Juni 2014	10.629.566.118	4.694.298.447
30. Juni 2013	26.970.468.963	3.450.314.677
30. Juni 2012	23.920.025.672	1.704.088.157
Nettoinventarwert je Anteil		
30. Juni 2014	182.391	170.554
30. Juni 2013	148.649	138.923
30. Juni 2012	99.684	93.101

Global High Dividend Equity

	Klasse B EURO Income EUR	Klasse B STG£ Income GBP	Klasse B US\$ Income USD	Klasse C EURO EUR	Klasse I STG£ GBP
Nettoinventarwert insgesamt					
30. Juni 2014	58.663.828	57.457.274	472.791	159.714	17.308
30. Juni 2013	41.473.704	45.045.198	626.895	208.301	16.094
30. Juni 2012	25.504.152	29.761.504	1.347.019	134.457	36.761
Nettoinventarwert je Anteil					
30. Juni 2014	1.214,02	1.155,28	1.160,53	1.367,75	1.382,07
30. Juni 2013	1.126,58	1.147,56	1.022,44	1.224,05	1.298,29
30. Juni 2012	1.037,76	997,69	926,03	1.074,15	1.054,83

	Klasse I STG£ H GBP	Klasse I STG£ Income GBP	Klasse I US\$ Income USD	Klasse P JPY JPY	Klasse P US\$ Income USD
Nettoinventarwert insgesamt					
30. Juni 2014	7.914.334	1.253.304	111.930.552	6.002.495.829	4.906.290
30. Juni 2013	10.559.187	156.244	91.813.527	4.901.566.917	1.142
30. Juni 2012	-	-	62.501.650	3.449.751.937	969
Nettoinventarwert je Anteil					
30. Juni 2014	1.311,86	963,37	1.534,16	175.579,20	1.368,94
30. Juni 2013	1.119,24	944,99	1.278,43	143,251	1.189
30. Juni 2012	-	-	1.074,60	96.573,33	1.055,17

Global Listed Infrastructure

	Klasse A STG£ GBP	Klasse A US\$ USD	Klasse B EURO Income EUR	Klasse B STG£ Income GBP	Klasse B US\$ USD
Nettoinventarwert insgesamt					
30. Juni 2014	-	12.665.564	35.870.885	6.507.303	1.677.006
30. Juni 2013	-	11.190.160	2.938.148	1.939.466	1.829.150
30. Juni 2012	1.130	11.938.728	-	-	3.234.781
Nettoinventarwert je Anteil					
30. Juni 2014	-	2.173,14	1.129,89	1.092,94	1.619,69
30. Juni 2013	-	1.819,15	1.025,05	1.061,82	1.361,36
30. Juni 2012	1.130,41	1.615,67	-	-	1.213,89

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

14. Vergleichszahlen Nettohandelswert - Fortsetzung

	Klasse C EURO EUR	Klasse I EURO EUR	Klasse I EURO Income EUR	Klasse I STG£ GBP	Klasse I STG£ Income GBP
Nettoinventarwert insgesamt					
30. Juni 2014	2.507.185	-	529.593	188.233	1.452.673
30. Juni 2013	2.305.341	-	-	197.767	947.208
30. Juni 2012	1.150.495	428.172	-	233.686	202.126
Nettoinventarwert je Anteil					
30. Juni 2014	1.463,27	-	1.078,22	1.435,57	1.173,68
30. Juni 2013	1.307,16	-	-	1.343,94	1.126,19
30. Juni 2012	1.204,71	1.070,43	-	1.143,88	1.008,91

	Klasse I US\$ USD	Klasse I US\$ Income USD	Klasse I US\$-NV USD	Klasse P US\$ USD
Nettoinventarwert insgesamt				
30. Juni 2014	109.318.872	687.502	-	94.244.445
30. Juni 2013	89.092.388	418.306	16.168.095	83.618.252
30. Juni 2012	12.897.048	240.300	10.558.083	58.234.195
Nettoinventarwert je Anteil				
30. Juni 2014	2.266,53	1.260,08	-	2.278,60
30. Juni 2013	1.882,12	1.072,47	1.375,59	1.890,21
30. Juni 2012	1.658,26	997,56	1.212,03	1.663,79

Global Opportunistic Listed Property

	Klasse A STG£ GBP	Klasse A US\$ USD	Klasse B EURO EUR	Klasse C EURO EUR	Klasse I STG£ GBP
Nettoinventarwert insgesamt					
30. Juni 2014	-	-	-	-	-
30. Juni 2013	-	-	305.991	503.204	-
30. Juni 2012	1.074	10.240.396	275.977	66.042	1.086
Nettoinventarwert je Anteil					
30. Juni 2014	-	-	-	-	-
30. Juni 2013	-	-	1.474,65	1.213,16	-
30. Juni 2012	1.074,46	1.411,60	1.378,28	1.140,94	1.085,78

	Klasse I US\$ USD	Klasse I US\$-NV USD	Klasse P US\$ USD
Nettoinventarwert insgesamt			
30. Juni 2014	-	-	-
30. Juni 2013	1.190	20.730.101	6.117.640
30. Juni 2012	1.070	10.191.982	31.801.896
Nettoinventarwert je Anteil			
30. Juni 2014	-	-	-
30. Juni 2013	1.189,51	1.292,00	1.614,87
30. Juni 2012	1.069,74	1.162,80	1.451,37

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

14. Vergleichszahlen Nettohandelswert - Fortsetzung

US Credit

	Klasse B STG£ Income GBP	Klasse B US\$ USD	Klasse I STG£ GBP	Klasse I US\$ USD	Klasse P EURO H-NV EUR
Nettoinventarwert insgesamt					
30. Juni 2014	-	3.418.596	-	169.878	19.966.662
30. Juni 2013	-	2.799.399	-	206.569	13.392.781
30. Juni 2012	1.113	1.081.573	37.330	2.853.609	11.315.927
Nettoinventarwert je Anteil					
30. Juni 2014	-	1.353,22	-	1.372,10	1.403,06
30. Juni 2013	-	1.241,98	-	1.249,82	1.277,26
30. Juni 2012	1.044,91	1.214,76	1.125,85	1.212,73	1.242,57
	Klasse P STG£ H-NV GBP				
Nettoinventarwert insgesamt					
30. Juni 2014	48.240.424				
30. Juni 2013	87.525.979				
30. Juni 2012	56.581.518				
Nettoinventarwert je Anteil					
30. Juni 2014	1.412,10				
30. Juni 2013	1.281,55				
30. Juni 2012	1.242,34				

15. Getrennte Haftung

Die Teilfonds haben, unabhängig von ihrer Ertragslage, ihre Gebühren und Kosten selbst zu tragen. Die Gesellschaft hat von den Bestimmungen zur getrennten Haftung der Companies Acts von 1963 bis 2013 Gebrauch gemacht. Die Einführung der getrennten Haftung gewährleistet, dass die Verbindlichkeiten, die für einen Teilfonds eingegangen werden, allein aus dem Vermögen dieses Teilfonds bedient werden, und im Allgemeinen kein Rückgriff auf die anderen Teilfonds zur Befriedigung dieser Verbindlichkeiten besteht. Ungeachtet des Vorstehenden kann nicht garantiert werden, dass, wenn jemand gegen die Gesellschaft vor den Gerichten einer anderen Rechtsordnung klagen sollte, die getrennte Natur der Teilfonds zwangsläufig Bestand haben würde.

16. Bedeutende Ereignisse im Geschäftsjahr

a) Aktualisierter Prospekt

Am 23. Dezember 2013 wurde ein aktualisierter Prospekt herausgegeben und von der Zentralbank genehmigt, aus dem unter anderem der Einbezug der am 1. Februar 2013 und am 24. April 2013 herausgegebenen Prospektzusätze sowie Rücktritte und Ernennungen von Direktoren, Angaben zu zusätzlichen Risikofaktoren, ein eingefügter Abschnitt mit der Überschrift „Techniken zum effizienten Portfoliomanagement und derivative Finanzinstrumente“ sowie die Aufnahme der neuen durationsabgesicherten Anteilsklassen hervorgehen.

b) Rücktritte und Ernennungen von Direktoren

Joe Diment wurde mit Wirkung vom 31. Juli 2013 zum Direktor der Gesellschaft bestellt und legte dieses Amt mit Wirkung vom 13. März 2014 nieder.

Peter Gunning hat sein Amt als Direktor der Gesellschaft mit Wirkung vom 12. September 2013 niedergelegt.

Alan Schoenheimer hat sein Amt als Direktor der Gesellschaft mit Wirkung vom 13. März 2014 niedergelegt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss - Fortsetzung

30. Juni 2014

16. Bedeutende Ereignisse im Geschäftsjahr - Fortsetzung

c) Frank Russell Company

Am 26. Juni 2014 gab die London Stock Exchange Group („LSEG“) den geplanten Erwerb des gesamten ausgegebenen Anteilkapitals der Frank Russell Company (der obersten Muttergesellschaft von Russell Investments Ireland Limited) von der Northwestern Mutual Life Assurance Company und anderen Minderheitsaktionären bekannt. Die Transaktion erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre und der Aufsichtsbehörden. LSEG hat mitgeteilt, dass eine umfassende Überprüfung des Anlageverwaltungsgeschäfts von Russell vorgenommen wird, um festzustellen, wie dieses positioniert ist und zu LSEG passt.

d) Einstellung der Geschäftstätigkeit

Der Teilfonds Global Opportunistic Listed Property stellte am 31. Juli 2013 die Geschäftstätigkeit ein.

17. Bedeutende Ereignisse seit dem Ende des Geschäftsjahres

a) Aktualisierter Prospekt

- (i) Der Zusatz vom 7. August 2014 wurde korrekt in den Prospekt einbezogen.
- (ii) Aktualisierungen der Biografien bestimmter Direktoren.
- (iii) Aktualisierungen der im Prospekt enthaltenen Liste geregelter Märkte.

b) Ernennungen von Direktoren

Peter Gonella wurde mit Wirkung vom 22. September 2014 zum Direktor der Gesellschaft ernannt.

18. Genehmigung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde von den Direktoren am 16. Oktober 2014 genehmigt.

Russell Investments

Rex House
10 Regent Street
London, SW1Y 4PE

Tel. +44 (0) 20 7024 6000
Fax +44 (0) 20 7024 6001
www.russell.com

